

# Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU

## Herzliche Einladung

### zu den Seniorennachmittagen der Stadt Gaggenau

Liebe Seniorinnen und Senioren,

auf diesem Wege lade ich alle 70-jährigen und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger recht herzlich zu den städtischen Seniorennachmittagen ein.

Diese finden an folgenden Samstagen statt:

**18. März 2017** Gaggenau (Jahnhalle)  
Michelbach (Wiesenthalhalle)  
Ottenau (Merkurhalle)

**1. April 2017** Bad Rotenfels (Festhalle)  
Oberweier (Eichelberghalle)  
Freiolsheim (Mahlberghalle)

**8. April 2017** Sulzbach (Vereinsheim)  
Hörden (Flößerhalle)  
Selbach (kath. Pfarrheim)

Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 14.30 Uhr.  
Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr

Christof Florus  
Oberbürgermeister

Am Samstag und Sonntag, 25. und 26. März, gehen gleich zwei große Veranstaltungen in Gaggenau über die Bühne: Ins Rathaus und die Innenstadt locken Ostermarkt und verkaufsoffener Sonntag, in die Jahnhalle der 6. Murgtalbasar. Infos auf Seite 7 und 9

## "Ein Tag für Sulzbach"

Nahezu 20 Helferinnen und Helfer trafen sich am vergangenen Samstag in Sulzbach anlässlich der Aktion "Ein Tag für Sulzbach" (Früher "Gaggenau räumt auf"). Eine Gruppe machte es sich zur Aufgabe, die Straßenschilder zu reinigen und von Schmutz und Moos zu befreien. Dabei wurde festgestellt, dass einige ältere Schilder ersetzt werden müssen. An einigen Stellen im Ort sind Schilder durch Bäume und Sträucher verdeckt. Hier geht die Bitte an die Grundstücksbesitzer, die störenden Zweige zu entfernen.

Die zweite Gruppe unternahm im Vereinsheim eine Möbel-Umräumaktion. Für das Vereinsheim wurden kürzlich 25 neue Tische und 100 neue Stühle angeschafft. 40 Prozent der Gesamtkosten von etwa 10.000 Euro werden von Sulzbach übernommen. Die restlichen 60 Prozent bezahlt die Stadt. Diese neuen Möbel kommen künftig im Saal des Vereinsheims zum Einsatz. Die alten Tische und Stühle wurden auf die Empore geschafft und dienen als Reserve bei



Gemeinsam anzupacken machte Spaß.

Foto: Artur Haitz

größeren Veranstaltungen. Dabei wurden sie auf Mängel hin überprüft. Zahlreiche lockere Schrauben mussten nachgezogen und fehlende ersetzt werden. Viele Kunststoffgleiter an den Stuhlbeinen mussten ebenfalls ersetzt werden. Einige Stühle und

Tische wurden aussortiert. Sie sind nach über 40-jähriger fast täglicher Nutzung in einem nicht mehr hinnehmbaren Zustand. Ortsvorsteher Artur Haitz bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern. Zur Stärkung gab es Getränke und ein kleines Vesper.

## Selbach sucht Bücherschrank

Der Ortschaftsrat Selbach sucht einen Bücherschrank, nachdem sich eine Ortschaftsrätin bereit erklärt hat, eine "Leihbücherbörse" einzurichten. "Hierzu suchen wir einen Bücherschrank, der aus Massivholz sein sollte, da er überdacht

und vor Wind und Wetter geschützt, aber doch im Freien stehen soll", erläutert Ortsvorsteher Michael Schiel. Ein "Spanplattenschrank" würde aufquellen und sehr schnell nicht mehr benutzbar sein. Über die Spende eines solchen Schrankes würde sich der Ortschaftsrat Selbach sehr freuen. Der Schrank kann

bis zu zwei Meter hoch und bis zu 1,6 Meter breit sein. In der Tiefe sollte er 40 bis 50 Zentimeter messen. Wer einen solchen Schrank zur Verfügung stellen kann, wendet sich an Ortsvorsteher Schiel, Telefon 76390 (Rathaus) oder Telefon 71244 (privat), E-Mail: ortsvorsteher.selbach@googlemail.com

**Seit Anfang des Jahres liegen das Ausländer- und Sozialwesen Tür an Tür im lichten Erdgeschoss des Rathauses.** Die

Abteilung ist barrierefrei, ebenerdig und damit fußläufig gut erreichbar, Kundenfreundlichkeit ist Trumpf. Seit geraumer Zeit ist dort auch ein

sogenanntes Installiertes Ticket-System in Betrieb. Dieses vorläufige Ersatzterminal genügt zwar noch nicht den Anforderungen von Menschen mit Handicap, hat sich ansonsten aber ganz gut bewährt, zumal es für Transparenz bei den Kunden sorgt und auch durch Mehrsprachigkeit besticht. So gibt es jetzt keine Warteschlangen mehr vor den einzelnen Bürotüren, die Reihenfolge der Gäste ist entsprechend ihrer Ankunft am Terminal eindeutig festgelegt, und die Nutzung der gesamten Apparatur bleibt verständlich. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verzeichnen Vorteile: So hat man jetzt mehr Zeit für einzelne Kunden, und Diskretion sowie Datenschutz sind gewährleistet. "Insgesamt kann nach zweimonatiger Nutzung des Systems seitens der Kundschaft wie auch der Mitarbeiter ein positives Resümee gezogen werden", unterstreicht Abteilungsleiter Ralf Jendreck (unser Bild). Der endgültige barrierefreie Terminal für das neue Ticketsystem wird im April installiert. Foto: StVw



## „Ein Tag für Bad Rotenfels“

### Pflanzaktion im Kurpark

"Wir bringen Farbe in den Kurpark", das ist das Motto am Sa., 1. Apr., bei der Pflanz- und Pflegeaktion "Ein Tag für Bad Rotenfels". Weit über 100 Blühsträucher sollen im Kurpark optische Akzente setzen und nebenher auch gleich noch ein Nahrungsangebot für Bienen, Schmetterlinge und andere Insekten bereitstellen. Gleichzeitig werden die Vorbereitungen für einen neuen Wildschweinzäun vorgenommen, der den Park dauerhaft vor Verwüstungen schützen soll. "Zum Aktionstag sind alle eingeladen, die sich nicht nur darüber beschweren wollen, dass nichts passiert, sondern auch mal selbst dafür sorgen möchten, dass sich etwas verändert", betont Organisator Jürgen Maier-Born, Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Bad Rotenfels. Treffpunkt ist um 9 Uhr bei der Elisabethenquelle, um 14 Uhr wird es ein Vesper geben. Spaten, Hacke und/oder Gartenschere können gerne mitgebracht werden. Weitere Informationen bei Jürgen Maier-Born, Telefon 79505 oder unter [www.ogv-badrotenfels.de](http://www.ogv-badrotenfels.de)



Das Podium bei der zweiten Bürgerinfo über die Zukunft der Bäder.

Foto: StVw

## Zweite Bürgerinformation zur Zukunft der Bäder in Gaggenau

Bei der zweiten Bürgerinformation zur Bäderfrage konnte Oberbürgermeister Christof Florus erneut interessierte Bürgerinnen und Bürger in der Jahnhalle begrüßen. Der erste Teil umfasste die technische und wirtschaftliche Beurteilung der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen im Hinblick auf mögliche Planvarianten. Untersucht wurde dabei auch der erforderliche Bedarf für Schulen und Vereine an die erforderlichen Kapazitäten beim Hallenbad. Den Kostenberechnungen schloss sich die Einschätzung der Verwaltung zu alternativen Standorten und der zu erwartenden Mehrkosten für den jeweiligen Standort an. Der zweite Teil des Abends befasste sich mit der Auswertung der Bürgerumfrage zur Zukunft der Bäderlandschaft in Gaggenau.

### Planvarianten und Investitionskosten

Architekt und Diplom-Ingenieur Kurt Pelzer, Sachverständiger für Bäderbau, erläuterte die erforderlichen Maßnahmen für die Sanierung des Waldseebades und des Hallenbades Murgana. Aufgestellt wurden dabei Kostenschätzungen für alternative Planvarianten beim Standort Waldseebad, sowohl für den Erhalt eines Naturbades als auch für ein konventionelles technisches Bad. Die Beurteilung der erforderlichen Technik, deren Dimensionierung und Kostenberechnung erfolgte durch Prof. Dr. Gunther Gansloser.

Im Wesentlichen hängen die Kosten von der Größe der gewünschten Wasserfläche ab. Der Neubau eines standardisierten Freibades würde sich unabhängig vom Standort auf rund 5,5 Mio. Euro, der Neubau eines am Bedarf orientierten Hallenbades auf rund 11,0 Mio. Euro belaufen. Für eine Kombination beider Bäder an einem einzigen Standort werden knapp 15,5 Mio. Euro veranschlagt. Hinzu kommen je nach Standort bis zu 3,0 Mio. Euro an zusätzlichen Kosten, z.B. für Erschließung oder Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Die Sanierung des Waldseebades in jetziger Größe als Naturbad wird auf 5,9 Mio. Euro geschätzt. Für ein rein technisches Bad kommen kostenmäßig an diesem Standort nur Varianten mit geringerer Wasserfläche in Betracht. Diese belaufen sich je nach Größe

zwischen rund 4,2 Mio. Euro bis 7,6 Mio. Euro. Nicht eingerechnet sind die Kosten für Hochwasserschutz und Gründungsmaßnahmen für die Stabilisierung des Beckenbodens, die bei einem konventionellen Bad deutlich höher eingeschätzt werden. Die Sanierung des Hallenbades Murgana am jetzigen Standort wird sich nach der Beurteilung der bei-

den Gutachter auf etwa 4 Mio. bis 5 Mio. Euro belaufen. Nach den Berechnungen reicht die jetzige Wasserfläche des Hallenbades aber nicht aus, um den bestehenden Bedarf für Schulen und Vereine zu decken. Sollte der Standort beibehalten werden, sollten Maßnahmen für eine verbesserte Nutzung erfolgen. *(Fortsetzung auf Seite 4)*

		GAGGENAU			
		Standortsuche			
	ablehnend 0-1	neutral 2-3	bejahend 4-5	Durchschnitt	
Standort Waldseebad erhalten	449 16,9%	363 13,7%	1.834 69,4%	3,8	
Prüfung anderer Standorte Hallenbad	749 29,0%	696 26,9%	1.141 44,1%	2,8	
Frei- und Hallenbad an einem Standort	1.213 46,5%	523 20,0%	874 33,5%	2,2	
Gute Erreichbarkeit und zentrale Lage Freibad	558 21,8%	747 29,1%	1.259 49,1%	3,2	
Gute Erreichbarkeit und zentrale Lage Hallenbad	294 11,3%	585 22,4%	1.727 66,3%	3,8	

		GAGGENAU			
		Art des Freibades			
	ablehnend 0-1	neutral 2-3	bejahend 4-5	Durchschnitt	
Reines Naturbad	1.336 51,9%	409 15,9%	749 32,2%	2,0	
Technisches Freibad	722 28,2%	617 24,1%	1.220 47,7%	3,0	
Gemischtes technisches Freibad und Naturbad	1.309 51,3%	700 27,4%	545 21,3%	1,7	
Größe der Wasserfläche Waldseebad erhalten	292 11,2%	456 17,5%	1.859 71,3%	3,9	

GAGGENAU	
Prioritäten an Ausstattung Freibad	
1. große Liegewiese	4,6
2. besseres Bewirtungsangebot	4,2
3. Kleinkindbereich	4,1
4. Wasserrutsche	3,5
5. Sportbecken	3,4
6. Sprungturm	3,2

GAGGENAU	
Prioritäten an Ausstattung Hallenbad	
1. Kleinkindbereich	4,0
2. Sportbecken	3,8
3. Whirlpools/Warmwasserbecken	3,5
4. Sprungturm	3,2
5. besseres Bewirtungsangebot	2,9
6. Wasserrutsche	2,6

(Fortsetzung von Seite 3)

### Auswertung der Bäderumfrage

Insgesamt erhielt die Stadtverwaltung 2.708 Rückmeldungen, die erfasst und ausgewertet wurden. Rund 50 Prozent der Teilnehmer nutzten bisher häufig das Waldseebad und 36 Prozent das Hallenbad Murgana. Ein deutlicher Wunsch ist der Erhalt des Waldseebades am jetzigen

Standort mit möglichst gleicher Größe der Wasserfläche. Bei der Frage für oder gegen ein Naturbad sind deutlich zwei Lager erkennbar. Während sich die Mehrheit für ein technisches Bad ausspricht, befürworten die Waldseebadnutzer eher ein Naturbad. Für und Wider spiegelt sich auch in den zahlreichen Kommentaren und Anmerkungen wider. Wenn die Größe der

Wasserfläche erhalten bleiben soll, kann dies kostenmäßig fast nur durch eine Sanierung des Naturbades erfolgen. Ein technisches Bad ist an dieser Stelle wirtschaftlich nur mit einer Reduzierung der Wasserfläche realisierbar. Weniger Zuspruch erhalten Mischlösungen aus Natur- und technischem Bad oder ein Kombibad aus Hallen- und Freibad an einem Standort. Beim Hallenbad ist die Prüfung anderer Standorte vorstellbar, es wird aber auch an den Erhalt vom Murgana am jetzigen Platz appelliert. Die ältere Generation schätzt vor allem die Idylle, schöne Lage und Ruhe beim Waldseebad. Die jüngeren Badbesucher, vor allem ersichtlich aus der Beteiligung der Realschule, sprechen sich eher für attraktive Bäder mit Rutschen, Sprungturm, Wildwasser und andere Freizeitelemente aus. Gleichermäßen hoch bewertet wird die große Liegewiese beim Waldseebad. Ganz oben auf der Prioritätenliste stehen zudem ein gutes Bewirtungsangebot und ein separater Kleinkindbereich. Beim Hallenbad sind Sportbecken und abgegrenzte Schwimmbahnen erwünscht. Gute Erreichbarkeit und Anbindung an den Nahverkehr sind für viele Teilnehmer an der Umfrage wichtig. Die zentrale Lage des Hallenbades in der Innenstadt wird als Vorteil angesehen. Gefordert werden mehr Parkmöglichkeiten beim Waldseebad.



Auch diesmal kamen Bäder-Interessierte in die Jahnhalle.

Foto: StVw

GAGGENAU		
<b>Teilnehmer insgesamt</b>	<b>2.708</b>	
- ohne Namensangabe	100	3,7%
- Kernstadt Gaggenau	1.027	37,9%
- Bad Rotenfels, Ottenau, Stadtteile	1.311	48,4%
- Auswärtige	303	11,2%
- unter 40 Jahre (Realschule: 270)	991	36,6%
- über 40 Jahre	1.631	60,2%
- häufige Nutzer Waldseebad	1.311	48,4%
- häufige Nutzer Hallenbad	972	35,9%

### Weiteres Vorgehen und Entscheidungen in der Bäderfrage

Der Gemeinderat geht am Wochenende mit den ermittelten Daten in Klausur und wird sich insbesondere mit den konkurrierenden Vorstellungen und Erwartungen unter den Gesichtspunkten der Erforderlichkeiten, Kosten und Wirtschaftlichkeit eingehend befassen. Am 3. April 2017 werden in öffentlicher Sitzung die ersten Grundsatzentscheidungen beschlossen, die das Kombibad und die Standortfrage betreffen. Danach erfolgen weitere Untersuchungen und Berechnungen, die im Wesentlichen die Art und Größe des Freibades betreffen. Erst am 5. Mai 2017 wird dann nach erneuter Klausurtagung in öffentlicher Sitzung über eine Naturbadvariante oder eine technische Ausführung entschieden.

## Oberbürgermeister Christof Florus gratuliert Auszubildenden

Oberbürgermeister Christof Florus hat vier Auszubildenden der Stadt Gaggenau sowie der Stadtwerke Gaggenau zur bestandenen Prüfung gratuliert. In einer kleinen Feierstunde in seinem Dienstzimmer hat er insbesondere die Lern- und Leistungsbeurteilung der jungen Nachwuchskräfte gewürdigt.

Besonders stolz war er darauf, dass alle vier Absolventen ihre Ausbildung um ein halbes Jahr verkürzen konnten: „Es freut mich immer wieder, dass wir jungen Menschen eine gute und nachhaltige Ausbildung anbieten können, sowohl hier bei uns in der Verwaltung als auch bei den Stadtwerken. Und der Erfolg unserer Absolventen spricht für sich.“ So konnte Vanessa Grüßer kürzlich ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten ab-



OB Christof Florus, Stadtwerkeleiter Paul Schreiner und Stefan Houbertz, Leiter Personalwesen (2. v. r.), beglückwünschten die Auszubildenden. Foto: StVw

schließen, während Saskia Schoch, Belinda Wilhelm und Luis Wetzel jeweils ihre Abschlussprüfungen als Industriekaufleute bestanden haben.

Als Anerkennung für die guten Leistungen gab es dann noch Geschenke für die

jungen Nachwuchskräfte - neben einem Gutschein - Blumen für die Damen und Pralinen für den Herrn. Aber das größte Geschenk war bestimmt die Übernahme nach der bestandenen Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis bei der Stadt beziehungsweise den Stadtwerken.

## Grundschule trifft Technik 4.0: Hans-Thoma-Schüler besuchen Carl-Benz-Schule

Leuchtende Augen, offene Münder, viele Fragen und noch mehr Antworten: Grundschüler der Hans-Thoma-Schule eroberten neulich die Carl-Benz-Schule und schnupperten in technische Ausbildungsberufe hinein. Die vierte Klasse der Hans-Thoma-Schule war zu Gast in der benachbarten Carl-Benz-Schule.

Unter der Leitung von Schulleiter Volker Bachura gab es dort mehrere, teils interaktive Fabrikations-Stationen, die die Viertklässler in Gruppen durchlaufen konnten. Gäste wie die leitende Schulamtsdirektorin Anja Bauer vom Staatlichen Schulamt Rastatt und der Oberbürgermeister der Stadt Gaggenau, Christof

Florus, überzeugten sich vor Ort von der Sinnhaftigkeit dieses Unterfangens; die erfolgreiche Kooperation der beiden Schulen besteht ja bereits seit mehreren Jahren.

Die engagierten Lehrer und auch einige Schüler der Carl-Benz-Schule nahmen sich viel Zeit für die Besucher und weckten ihre Faszination für Technik. Besonders beeindruckend waren die verschiedenen Automodelle, die 3-D-Drucker, wo jeder Schüler ein gedrucktes CBS-Logo mitnehmen durfte, sowie die neu eingerichtete Lernfabrik 4.0, in der der automatisierte Produktionsprozess eines Handys nachempfunden wird.

Hier erfuhren die Schülerinnen und Schüler unter anderem, dass diese Maschinen wie WhatsApp weltweit über das Internet kommunizieren können. So könnte man zum Beispiel die Fertigung eines Handys aus dem Ausland mitverfolgen. „Ich weiß nicht, wie Menschen so eine Technik erfinden können!“, schrieb eine Schülerin im Anschluss begeistert auf eines der Feedback-Plakate, und auch die anderen Viertklässler sowie Schulleiterin Andrea Widmann bedankten sich für das tolle Programm.



Der Rundgang durch die Carl-Benz-Schule weckte die Faszination für Technik der Hans-Thoma-Schüler. Foto: Hans-Thoma-Schule

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag  
Telefon 01805 19292-122

### Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter [www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen](http://www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen) zu erreichen.

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr  
**18./19. März -**  
Kleintierklinik am Scheibenberg, andstraße 81, Hörden, Telefon 07224 3396

### Apotheken

[www.lak-bw.de](http://www.lak-bw.de)

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

### Samstag, 18. März

Vital-Apotheke  
im Gesundheitszentrum,  
Hildastraße 31 B, Gaggenau,  
Telefon 07225 68978020

Johannes-Apotheke,  
Hauptstraße 37, Forbach,  
Telefon 07228 2271

### Sonntag, 19. März

Stadt-Apotheke,  
Hauptstraße 87, Gaggenau,  
Telefon 07225 96670

Alle Angaben ohne Gewähr!

## Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.,  
und ab 100. Geburtstag

20. März, 80 Jahre  
Erika Klix,  
Gernsbacher Straße 14, Selbach

20. März, 75 Jahre  
Hannelore Amon,  
Luisestraße 33, Gaggenau

20. März, 75 Jahre  
Julka Mitrovic,  
Jahnstraße 25 C, Gaggenau

20. März, 70 Jahre  
Radivoj Pasagic,  
Konrad-Adenauer-Straße 2 B, Gaggenau

24. März, 75 Jahre  
Heimo Hartel,  
Eichenweg 16, Gaggenau

25. März, 85 Jahre  
Rita Karcher,  
Siedlungstraße 36, Michelbach

25. März, 85 Jahre  
Elisabeth Wedel,  
Waldstraße 16, Gaggenau

## Ehejubiläum

23. März, goldene Hochzeit  
Zvonko Bilusic und Ehefrau Eva,  
Friedrichstraße 106, Ottenau

## DRK sucht neue Helden

Jede Blutspende hilft Leben zu retten. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher am Do., 23. März, von 14.30 bis 19.30 Uhr, in der Merkurhalle, Furtwänglerstraße 15 in Gaggenau/Ottenau um eine Blutspende. Nur drei Prozent der Bevölkerung geht regelmäßig Blutspenden. Allein durch die Demografie verliert der DRK-Blutspendedienst dabei jedes Jahr langjährige und engagierte Spender. Um auch zukünftig die Versorgung sicherstellen zu können, sucht die Hilfsorganisation neue Helden. Jeder Spen-

der, der einen solchen zur Blutspende mitbringt, erhält noch bis zum 30. April als Dankeschön einen exklusiven RK-Rucksack. Für Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## Pestalozzistraße gesperrt

Die Arbeiten für die Erschließung des Neubaugebietes "Nördlich der Pestalozzistraße" in Bad Rotenfels haben begonnen. Dazu bleibt die Pestalozzistraße für etwa fünf Wochen voll gesperrt. Die Zufahrt zum Kindergarten "St. Laurentius" erfolgt über eine provisorische Anbindung über den dortigen Wendehammer

in der Lortzingstraße, der Zugang für die Fußgänger ist über die dortigen Gehwege gewährleistet. Mittels Absperrgitter werden die Fußgänger, die von der Markgraf-Wilhelm-Straße kommen, sicher an der Baustelle vorbeigeleitet. Der Kinderspielplatz in der Pestalozzistraße bleibt ebenfalls vorerst gesperrt



Foto: iStock/thinkstock

## Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de). Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisestraße 41, 76571 Gaggenau  
Redaktionelle Texte und Bilder: [gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de](mailto:gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de)  
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232  
E-Mail: [gaggenau@nussbaum-medien.de](mailto:gaggenau@nussbaum-medien.de)  
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0  
E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de), Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)  
Sportpiktogramme: ©DOSB/Sportdeutschland

## Ostermarkt, verkaufsoffener Sonntag und viele weitere Aktionen

### Ostermarkt im Rathaus

Kunsthandwerker und Hobby-Künstler aus der ganzen Region zeigen Kreatives aus den unterschiedlichsten Materialien wie Holz, Stoff, Papier und Metall. Über 50 Aussteller freuen sich auf zahlreiche Besucher/-innen, die sich von traditioneller Handwerkskunst, schönen Geschenken und leckeren Angeboten verzaubern lassen. Bei so viel Umtrieb gibt es auch die Möglichkeit einer Pause, denn an beiden Tagen betreibt die Stadtkapelle Gaggenau im Bürgersaal das Ostermarkt-Café.

- Rathaus Gaggenau
- Eintritt frei
- 25. März Samstag / 10 bis 18 Uhr
- 26. März Sonntag / 11 bis 18 Uhr

### Osterhase in der Stadt

Auch der beliebte Osterhase ist an beiden Ostermarkt-Tagen wieder zu Besuch. Am Samstag, 25. März, wird er am Vormittag in der Stadt sein. Mit welchem Gefährt er unterwegs sein wird, ist eine Überraschung!

### Eine gute Verbindung

Am Sonntag, 26. März, lädt das Unimog-Museum zum Oldtimertreff. Daher ist an diesem Tag ein Shuttle zwischen Innenstadt und Museum eingerichtet.



Fotos: StVw

### Aktionen im Umfeld

Am Sonntag, 26. März, lädt der Gaggenauer Einzelhandel zum entspannten Sonntagsbummel - und hält verschiedene Überraschungen bereit. Von 13 bis 18 Uhr gibt es die neueste Frühjahrsmode, Schmuck, Frühlingsschmöcker, Spielwaren u. v. m. zu entdecken. Ergänzt wird der verkaufsoffene Sonn-

tag von zusätzlichen Ständen und Bewirtung am Marktplatz und in der Fußgängerzone.

### Straßensperrung im Umfeld

Zum verkaufsoffenen Sonntag, am 26. März, wird die Hauptstraße von 6 bis 22 Uhr gesperrt. Die Umleitung erfolgt über die Hirschstraße.

## Versteckte Geschichte(n) - Stadtführung am Ostermarkt

Gaggenau hat eine abwechslungsreiche Industriegeschichte. Auf kompaktem Raum in der Innenstadt gibt es viel Historisches zu entdecken. Gleichzeitig ist an diesem Wochenende einiges geboten in der City. Daher laden die Stadt Gaggenau und der Arbeitskreis Tourismus-Freizeit erstmals zu historischen Stadtführungen am Ostermarkt ein.

- Termine:  
Samstag, 25. März,  
10 Uhr / 13.30 Uhr / 15 Uhr
- Dauer: etwa 60 Minuten,  
mit Abschluss im Ostermarkt-Café im Bürgersaal des Rathauses
- Kosten:  
2 Euro je Teilnehmer
- Mit der Bitte um Anmeldung unter Tel. 962-661 oder [wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de)

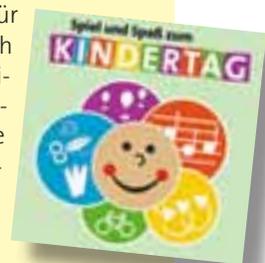


Die historische Stadtführung führt auch an der Kirche St. Josef vorbei.  
Foto: StVw

## Kinderspaß zum Kindertag

### Firmen und Vereine gesucht

Eine erfolgreiche Premiere feierte im letzten Jahr die neue Aktion "Spiel und Spaß zum Kindertag" in der Gaggenauer City. Stadt, Einzelhandel und Vereine bieten bereits einiges für Kinder an - so freuen sich immer wieder viele kleine Besucher über den Ferienspaß, die City-Sause und das Spielmobil freitags auf dem Marktplatz. Mit dem Kindertag konnte zusätzlich ein weiterer positiver Akzent hinzugefügt werden. In diesem Jahr findet der Kindertag am Sa., 27. Mai, von 10 bis 14 Uhr statt. Dazu sind wieder Firmen und Vereine eingeladen, sich an diesem Tag in der City zu präsentieren und Mitmach-Aktionen anzubieten. Dabei sollen die verschiedenen Themen wie Bewegung, Kreativität, Sport und Musik abgedeckt werden. Interessenten erhalten weitere Informationen bei der Stadt Gaggenau, Tel. 962-661, E-Mail: [wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@gaggenau.de)





## Tag des Wassers, 22.03.2017

SWG STADTWERKE  
GAGGENAU

Näher am Mittwoch ist „Tag des Wassers“. Anlässlich dazu lassen die Stadtwerke Gaggenau zum Thema Trinkwasser einige interessante Informationen zusammenfassen.

Im Vergleich zu anderen Regionen der Erde ist Trinkwasser bei uns in Deutschland ständig in bester Qualität verfügbar. Dadurch erscheint vielen dieses Privileg als selbstverständlich.

Wird Deutschland haben das große Glück, dass wir genügend Wassermessuren haben. Mehr als 80 Prozent von ihnen sind ungenutzt!

Die Wassermenge wird so verteilt, dass fast jeder in Deutschland sein Wasser aus der Region bekommt. Hier in Gaggenau sind die Stadtwerke seit 1903 für die sichere Versorgung der Einwohner mit Trinkwasser zuständig. Diese Verantwortung nehmen die Stadtwerke sehr ernst. Täglich kontrollieren sie das Trinkwasser auf dessen chemisch-physikalische Zusammensetzung. Hierzu werden der pH-Wert, der Härtegrad, die elektrische Leitfähigkeit, der Magnesiumgehalt und der Gehalt weiterer Elemente ermittelt. Die mikrobiologische Zusammensetzung des Wassers wird sogar 14-tägig überprüft. Das Trinkwasser wird auf Bakterien, Viren und weitere Mikroorganismen untersucht. Somit ist Trinkwasser das am besten kontrollierte Lebensmittel in Deutschland.

Trinkwasser ist zudem sehr preiswert. Bei Ihrer Stadtwerken bezahlen Sie für einen Kubikmeter (= 1.000 Liter) Trinkwasser derzeit 2,12 Euro. Im Vergleich zum Mineralwasser kostet ein Kasten Trinkwasser mit neun 1-Liter-Flaschen somit nicht einmal 2 Cent. Neben dem ist Trinkwasser besonders umweltfreundlich, da sowohl die Verpackung, als auch der unendliche Transport zum Supermarkt und anschließend zum Verbraucher nach Hause entfällt.

Genau aus diesen Gründen trinken bereits mehr als drei Viertel der Bundesbürger Trinkwasser.

Elf Prozent davon trinken es zudem Liter pro Woche. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung empfiehlt Erwachsenen täglich mindestens 1,5 Liter Flüssigkeit zu trinken. Wofür dann nicht Trinkwasser?

Mit frischen Früchten oder Kräutern vermischt, schmeckt es besonders frisch und bleibt abwechslungsreich. GANZ einfach und gesund!



GANZ SCHÖN CLEVER  
www.stadtwerkegaggenau.de

### Malwettbewerb für kleine Künstler

Ihr Kind zwischen sechs und zehn Jahren alt und malt gerne?

Dann könnt ihr an unserem Kinderwettbewerb teilnehmen.

Lassen Sie Ihr Kind ein schönes Bild zum Thema „Trinkwasser malen und strecken Sie es uns zu oder geben Sie es persönlich ab.

(Vergessen Sie bitte nicht Ihren Namen, den Namen und das Alter Ihres Kindes, Ihre Adresse und Ihre Telefonnummer für die Gewinnbenachrichtigung auf die Rückseite der Bilder zu schreiben.)

Einsendeschluss ist der 31.03.2017.

Die Gewinner werden in den darauffolgenden Wochen durch die verantwortlichen Mitarbeiter der Wettbewerbs bestimmen und verlosen im Einzel schriftlich oder telefonisch benachrichtigt.

Sie drei besten Bilder erhalten folgende Preise:

1. Platz: Wertgutschein in Höhe von 50 Euro für das Freizeit- und Sportzentrum „fish skipf“
2. Platz: 2 Eintrittskarten (kostenunabhängig) für das Urinag Museum in Gaggenau inkl. Außen Parcours
3. Platz: 2 Eintrittskarten (1x Erwachsener, 1x Kind) für das Murgertalbad und ein Badchen

Stadtwerke Gaggenau | Hansler Bergmann Str. 44 | 76871 Gaggenau | info@stadtwerkegaggenau.de

Sie werden als Gewinner in Gaggenau und der Umgebung durch die Mitarbeiter der Stadtwerke Gaggenau benachrichtigt. Die Gewinner werden durch die Mitarbeiter der Stadtwerke Gaggenau benachrichtigt. Die Gewinner werden durch die Mitarbeiter der Stadtwerke Gaggenau benachrichtigt. Die Gewinner werden durch die Mitarbeiter der Stadtwerke Gaggenau benachrichtigt.

Foto: iStockThinkstock

Foto: anatoliStockThinkstock

## Am 25./26. März: 6. Murgtalbasar in der Gaggenauer Jahnhalle

Der Countdown läuft: Am Wochenende 25. und 26. März findet wieder der große Murgtalbasar in der Gaggenauer Jahnhalle statt. Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren. „Schon jetzt sind die vorhandenen Lagerflächen zum Bersten voll“, berichten die Organisatorinnen, Kristine Kohlbecker, Pia Maisch, Heide Rahner, Brigitte Schäuble, Petra Wurz und Dr. Karolin Zebisch.

Dennoch kann auf den großen Sammeltag am Mi., 22. März, von 8 bis 18 Uhr nicht verzichtet werden. „Schließlich wollen wir wie in den vergangenen Jahren ein riesiges Angebot präsentieren. Und so sehr wir uns über die vielen tollen Spenden und die Unterstützung freuen - in diesem Jahr müssen wir die Annahmezeit um eine Stunde reduzieren“, berichtet Karolin Zebisch. „Letztes Mal waren wir um 18 Uhr am Ende unserer Kräfte“.

Als Reaktion auf den großen Ansturm im letzten Jahr soll es dieses Mal zwei Annahmestellen an der Halle geben. „Es wird eine separate Abgabestelle für Bücher, Tonträger und CDs im Bereich des

rückwärtigen Bühneneingangs geben“, erklärt Pia Maisch, die für diesen Bereich verantwortlich ist. Es würde die Sortierarbeit erleichtern, wenn Bücher separat verpackt wären. Auch könnten Kleidung und Garderobe in Plastiksäcken abgeliefert werden. „Und bitte alles in Behältnissen oder Kartons, die beim Basar verbleiben können, denn das Leeren und Zurückgeben kostet zu viel Zeit“, so die Organisatorinnen.

Angenommen wird Sauberes und Brauchbares aller Art. Neben Kleidung und Schuhen für Groß und Klein, Bildern, Büchern, CDs, Schallplatten, Schmuck, Elektrowaren, Lampen, Wäsche, Tischwäsche, Kitsch, Kunst, Kleinmöbeln und Haushaltsgegenständen wird auch Handwerkszubehör gesammelt. Nicht angenommen werden Kindersitze fürs Auto, da es eventuell Probleme mit den

Sicherheitsbestimmungen geben könnte. Als kleine Stärkung zwischendurch stehen für die Schnäppchenjäger Wurst und Weck und ein reichhaltiges Kuchenbuffet mit Selbstgebackenem bereit.

Auch Helferinnen und Helfer werden noch dringend gebraucht. Wer sich eine Mithilfe - auch zeitweise - vorstellen kann, möchte sich bitte umgehend melden. „Neben all der vielen Arbeit überwiegt der Spaß und die Freude am Mitmachen für den guten Zweck“, so Mitorganisatorin Brigitte Schäuble.

Schließlich soll auch in diesem Jahr wieder ein nennenswerter Betrag eingenommen werden, mit dem soziale Zwecke im Murgtal unterstützt werden. „Wir freuen uns schon jetzt auf Vorschläge und Bewerbungen unter der Mailadresse kko@kohlbecker.de“.

### 6. Murgtalbasar, Jahnhalle Gaggenau

#### Sammeltag:

Mittwoch, 22. März, 8 bis 18 Uhr

#### Verkauf:

Samstag: 25. März, 9 bis 13 und 14 bis 17 Uhr

Sonntag: 26. März, durchgehend von 11 bis 16 Uhr



Die **BONUSCARD Murgtal** freut sich über das neue Partnerunternehmen **"Trallalü - Baby- und Kindermode"**. Das "Modegeschäft für die Kleinen" liegt in der Hauptstr. 61 in Gaggenau. Bei Danielle Gutmann und ihrem Team erhalten **BONUSCARD**-Besitzer nun für ihren Einkauf Bonuspunkte und können den Einkauf mit Bonuspunkten bezahlen. Natürlich kann auch der beliebte Murgtal GUTSchein eingelöst werden ([www.bonuscard-murgtal.de](http://www.bonuscard-murgtal.de)). Das Bild zeigt Danielle Gutmann und Melitta Strack von der Werbegemeinschaft "Lebendiges Gaggenau" e.V. Foto: StVw



**Bereits zum zwölften Mal** haben die kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten zusammen mit der IG Metall und Agentur für Arbeit zum Frauenfrühstück anlässlich des Internationalen Frauentages eingeladen. Die Veranstaltung stand dieses Mal unter dem Motto "Wer sorgt für die, die für andere sorgen?" In der von Carmen Merkel (Stadt Gaggenau, Vierte von rechts) moderierten Podiumsrunde wurden die verschiedenen Facetten der Thematik beleuchtet. Insbesondere ging es um die hohe Belastung für die meist pflegenden Frauen, die Vereinbarkeit von Beruf und Pflege oder Entlastungsmöglichkeiten. Ihren Fragen stellten sich Anja Frischkorn (Pflegestützpunkt, links), Martina Reichl (Geschäftsführerin Sozialstation Durmersheim, Vierte von links) und Alexandra Schlager (Betriebsratsvorsitzende Siemens Rastatt, Dritte von rechts). Foto: Nickel

## Landesakademie Schloss Rotenfels

### Sommerakademie und Ferienkurse 2017

Die Landesakademie Schloss Rotenfels, die im Auftrag des Kultusministeriums landesweite Lehrerfortbildungen konzipiert und durchführt, wird in diesem Jahr erneut während der schulfreien Zeit Sommerakademie und Ferienkurse abhalten.

Für Kunst-Interessierte bedeutet dies, ohne Berührungängste direkten Kontakt zu den verschiedensten Kunstrichtungen zu erhalten, um unter versierter Anleitung ästhetische Erkenntnisse zu gewinnen. Die eigene Kreativität zu erfahren, in den Austausch mit anderen Kunstinteressierten zu treten und ein Stück weit das eigene Selbstbewusstsein zu fördern, das machen sich die Sommerakademie und Ferienkurse jedes Jahr erneut zur Aufgabe.

Die diesjährige Sommerakademie und Ferienkurse starten in der Karwoche mit der Osterakademie (9. bis 13. April). Neben den Dauerbrennern "Experimenteller Holzschnitt" unter der Leitung von Anne Büssow und "Aktzeichnen und Aktaquarellieren" mit dem Bühler Künstler Wolfgang Müller, setzt das Debüt der Künstlerin Nikola Röthemeyer neue Akzente. Ihr Kurs

"Experimental Drawing - Übersetzungen in Zeichensprache" lädt dazu ein, die persönliche Zeichensprache experimentell zu erweitern, eigene Themen zu vertiefen und damit neue Wege für den persönlichen Arbeitsprozess zu eröffnen. Wer in der zweiten Osterakademiewoche vom 18. bis 22. April bei den Kursen der weit über die Grenzen hinaus stark nachgefragten Künstler Gerhard Almbauer und Robert Süess dabei sein wollte, musste schnell reagieren, da beide Kurse binnen kurzer Zeit komplett ausgebucht waren. Wenige Restplätze gibt es noch beim Keramikkurs "Intarsiertechnik und gebautes Gefäß - Objekt". Die Künstlerin Renée Reichenbach, Leiterin vieler internationaler Keramik-Symposien und Dozentin an der Hochschule für Kunst und Design in Halle, gibt mit diesem Kurs ebenfalls ihr Debüt an der Akademie. Zwei Kurse stehen während der Pfingstakademie vom 12. bis 17. Juni auf dem Programm. Die Künstlerin Marianne Hopf macht sich mit ihren Kursteilnehmer/innen "Auf den Weg zur freien Malerei ...", Barbara Ehrmann, deren Kurse seit Jahren an der Akademie stark nachgefragt sind, ist in diesem

Jahr mit dem Workshop "Zeichnen mit der Schere - Collagen" im Programm vertreten. Der Sommer verspricht eine Fülle an kurzweiligen und vielfältigen Workshops. Zum Thema Drucktechniken stehen Kurse wie "Eine neue Bildsprache! - Die Collagrafie im künstlerischen Tiefdruck", (31. Juli bis 5. August) unter der Leitung von Prof. Walter Dohmen, "Auf dem Holzweg" (7. bis 12. August) mit Manfred Schindwein sowie in der gleichen Woche der Kurs "Siebdruck ganz aktuell" unter der Leitung von Lydia Oermann auf dem Programm. Akt-Kurse erfreuen sich aktuell sehr großer Beliebtheit; der Sommer gibt Interessierten mit den Kursen "Begegnung Körper - Akt verhüllt" (7. bis 12. August) mit Manfred Bodenhöfer und "Akt/Halbakt im Schloss und Garten" (28. August bis 1. September) unter der Leitung des Tübinger Livemalers Mark Krause gleich zweimal die Gelegenheit, sich in diesem Bereich zu erproben. Das Korrosionsprodukt Rost macht sich auf den Weg, die Leinwände zu erobern: Im Workshop „Rost - Patina - Korrosionsprozess“ zeigt die Künstlerin Monika Staiger neuartige Verfahren im Umgang mit Rost und seinen Effekten in Verbindung mit Strukturen und Malerei auf der Leinwand. Musikalisch inspiriertes Malen mit der Künstlerin Carola Czempik ist seit Jahren aus dem Sommerakademie-Programm nicht mehr wegzudenken. Dieses Jahr stellt sie im Kurs "Weite Sprünge und flüsternde Bögen" (21. bis 26. August) die künstlerische Verbindung zur zeitgenössischen französischen Komponistin Florentine Mulsant her. Im Bereich des skulpturalen Arbeitens finden im Sommer erneut die zur Tradition gewordenen Kurse statt.

Die Workshops "Ins Holz" - Skulpturales Arbeiten mit Baumstämmen (31. Juli bis 6. August) und "Schlag auf Schlag ..." - Skulpturales Arbeiten mit Stein (21. bis 26. August) leitet der Trossinger Bildhauer Raimund Ilg; im Kurs "Feuer und Eisen" (28. August bis 1. September) geht es um Schmiedekunst mit Bernd Bannach. Zahlreiche Mal-Workshops sowohl im abstrakten als auch im figürlichen Bereich haben ebenfalls ihren festen Platz im Sommerprogramm. Beginnend mit "Sommerfrische - Acrylmalerei" (31. Juli bis 5. August) unter der Leitung der Karlsruher Künstlerin Christine Bauer, geht es eine Woche später vom 14. bis 19. August weiter mit den Kursen "Zündende Bildideen" mit Mick Starke und "Tuschmalerei: Landschaft und seelische Innenlandschaften" mit dem chinesischen Künstler Prof. Mag. Huangpu Xialoan. Eine Woche später beschäftigt sich ein weiterer Kurs unter Leitung des Schweizer Künstlers Ro-

### Leiterin Ingrid Merkel geht in Ruhestand



*Immer noch Spaß an der Arbeit, doch nach 17 Jahren als Leiterin der Landesakademie Schloss Rotenfels geht Ingrid Merkel im Sommer in den Ruhestand. Foto: StVw*

Nach 17 Jahren als Leiterin der Landesakademie Schloss Rotenfels geht Ingrid Merkel zum 1. August in den Ruhestand. „Ich würde meine Nachfolgerin oder meinen Nachfolger gerne noch einarbeiten“, so die 65-Jährige, doch wer die Stelle zukünftig besetzen wird, ist momentan noch offen. Sollte eine Übergabe zum 1. August nicht möglich sein,

wird Merkels Stellvertreterin, Kunstreferentin Sabine Peters, das Haus kommissarisch leiten. Nach Jahren mit wenig Freizeit und kaum Urlaub freut sich Merkel zunächst auf die freien Tage, die ihr der Ruhestand bescheren wird. Anschließend wolle sie aber auf jeden Fall wieder tätig sein, betont sie, Ideen habe sie bereits genug.

bert Süess mit dem Thema "Aufbau und Experimente von Materialbildern" (21. bis 26. August). Der österreichische Künstler Robert Zielasco beschließt vom 28. August bis 1. September das Angebot der Malkurse im Rahmen der Sommerakademie mit dem Workshop "Farbe - spontan geschüttet - gezielt gestaltet".

Neben dem Programm für Erwachsene legt die Akademie Schloss Rotenfels erneut großen Wert auf ein sorgfältig durchdachtes Programm für Kinder und Jugendliche, das in der Zeit der Sommerferien parallel zu den Kursen für Erwachsene stattfindet. Diese Workshops sind darauf angelegt, verschiedenste kulturelle Bereiche abzudecken, die Kindern und Jugendlichen Anreize bieten, frühzeitig auf spielerische Art und Weise mit kulturellen Werten in Berührung zu kommen. In den Kursen, die zwischen zwei und fünf Tage dauern, werden die Kinder zu Detektiven, drehen ein Remake des Harry Potter-Films, reisen zu den alten Maya, betätigen sich in verschiedenen skulpturalen Workshops oder bauen ein Baumhaus auf dem Parkgelände der Akademie. Die Figurentheaterstücke "Der kleine Ritter Trenk" und "Die sieben Geisslein" laden bereits Kinder im Kindergartenalter am 3. und 31. August zur Blauen Stunde ins Pagodenzelt der Akademie ein. Wachs spielt gleich in zwei Kursen der Herbstakademie (30. Oktober bis 4. November) eine große Rolle. Sowohl Heide Leciejewski bedient sich im Kurs "Rot Red Rouge" des Stoffes als auch Ines Hildur im Workshop "Herbstnebel - Seine Schönheit". Der Malkurs "Die Waffen der Malerei" unter der Leitung von Rainer Braxmaier rundet das Programm der Herbstakademie ab.

Das ausführliche Veranstaltungsangebot stellt die Akademie Schloss Rotenfels unter [www.akademie-schloss-rotenfels.de](http://www.akademie-schloss-rotenfels.de) zur Verfügung. Das Programm kann angefordert werden unter Tel. 9799-0.



Scheckübergabe: Steinbeis Business Academy spendet 1.000 Euro an die Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften. Die Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften fertigten zur diesjährigen Graduiertenfeier die Skulpturen der preisgekrönten Studienpreise. Mit den Preisen wurden im Februar im Kurhaus Baden-Baden die beiden innovativsten Bachelor- und Masterprojekte geehrt. Einer der Preise wird im Steinbeis-Haus Gaggenau ausgestellt und soll als Anreiz für künftige Studenten dienen. Mit der Geldspende bedankte sich die Steinbeis Business Academy für die Anfertigung dieser Studienpreise bei den Murgtal-Werkstätten & Wohngemeinschaften, einem Unternehmen der Lebenshilfe Rastatt/Murgtal e.V., das geistig und körperlich behinderten Menschen berufliche Bildung, Arbeit und Wohnmöglichkeit bietet.

Foto: Steinbeis Business Academy

## Jahreshauptversammlung 2017 des Sportausschusses der Stadt Gaggenau

Der Gaggenauer Sportausschuss - die ehrenamtliche Dachorganisation der 31 Sportvereine der Stadt mit ihren über 15.000 Mitgliedern - hält am Dienstag, 21. März, um 19.30 Uhr seine diesjährige Hauptversammlung im Betriebsrestaurant von Mercedes-Benz ab. Teilnehmer sind die Vorstände der Sportvereine des Sportausschusses.

Neben dem Tätigkeitsbericht des Vorstands steht die routinemäßige Wahl des 2. Vorsitzenden sowie einer Beisitzerin an. Vorgestellt und erörtert werden in der Sitzung unter anderem die Vorstandsaktivitäten des letzten Jahres, der Stand

der Arbeiten zur Sanierung der Sporthallen und die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Dankend zur Kenntnis nehmen wollen die Vereine die in den Doppelhaushalten 2017/18 vorgesehenen Erhöhungen des Städtischen Zuschusses für die Vereinsarbeit. Weiterhin wird über die vorgesehenen Schwerpunkte der Vorstandsarbeit für 2017 in seiner Verantwortung für Sport und Gesellschaft informiert. Dazu gehört auch die Organisation des Sportlerempfang 2017 am Sonntag, 3. Dezember 2017. Der Vorstand erinnert nochmals an die Notwendigkeit eines vollzähligen Erscheinens und wünscht sich einen erfolgreichen Sitzungsverlauf.



## Aktionstag am So., 26. März, 10 bis 17 Uhr

### "All(t)es was fährt - Aktionstag mit Oldtimertreffen im und am Unimog-Museum"

Rund um alte Autos und um die Autobilgeschichte dreht sich am So., 26. März, alles im und am Unimog-Museum. Im Rahmen der Winterausstellung lädt das Museum Besitzer alter Autos, Unimog, LKW, Traktoren oder Motorräder aus den Baujahren bis 1987 zu einem Treffen am Museum ein. Mit einem Vortrag des Panhard-Besitzers und Experten für deutsch-französische Automobilgeschichte Florian Gantner startet um 11 Uhr das offizielle

Programm. Danach gibt es Führungen durch die Winterausstellung und verschiedene Spiel- und Bastelaktionen für Kinder. Um 14.30 Uhr ist eine Oldtimer-Ausfahrt rund um Gaggenau geplant, bei der die Teilnehmer Einblicke in die automobilen Geschichte der Stadt erhalten werden. Zusätzlich zum Programm im Museum ist ab 11.30 Uhr ein Unimog-Busshuttle zwischen dem Museumsgebäude und der Innenstadt von Gaggenau

zum verkaufsoffenen Sonntag im Einsatz. Da am Sonntag alle Parkplätze am Museum für die Fahrzeug-Ausstellung benötigt werden, werden Besucher gebeten auf die Parkplätze der Akademie Schloss Rotenfels bzw. auf die der Firmen König Metall oder Swarco auszuweichen.

Besitzer alter Fahrzeuge können sich unter Telefon 98131-0 oder [info@unimog-museum.de](mailto:info@unimog-museum.de) für diesen Aktionstag anmelden.

Wandertipp:**Wallfahrts-Pilgerweg zwischen Michelbach und Moosbronn**

Ein lohnenswerter, etwa fünf Kilometer langer Wallfahrts-Pilgerweg findet sich im Tal der Murg zwischen Michelbach und Moosbronn. Er beginnt an der Kirche St. Michael in Michelbach direkt im Ortszentrum beziehungsweise bei der Wallfahrtskirche in Moosbronn. Die Gebetsstationen am Weg sind: Hochkreuz Bergacker am Michelbacher Klosterweg aus 1867, Bildstock am Rück aus 1854, Bildstock am Hardbergweg aus 1751 sowie Bildstock auf dem Mönchkopfsattel Moosbronn aus 1826.

Die Anfänge der Pilgerstrecke gehen bis in die Anfänge um 1683 zur Marienverehrung in Moosbronn zurück. Viele tausend Wallfahrer haben in den vergangenen Jahrhunderten die 250 Höhenmeter überwunden - besinnlich, betend oder singend unterwegs. Die Wiederbelebung der Wallfahrt erfolgte von Michelbacher Seite im Jahr 1978 durch den dortigen Pfarrer Gerhard Waibel mit seinem Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Hans Anselm. Unterstützt wurde das Projekt zum Jubiläumsjahr 2002 durch die Ortsverwaltung mit Volkward Vath, dem dortigen Pfarrer Lienhardt und Pastoralreferent Norbert Kasper. Die Wegegruppe der Naturfreunde Ortsgruppe Michelbach um Kuno Bastian, Rudi Klumpp und Gunter



Eine der Gebetsstationen am Wallfahrts-Pilgerweg: der Bildstock am Rück aus 1854.

Foto: Manfred Vogt

Bittmann übernahm 2002 die Pflege und Unterhaltung zum 900-jährigen Dorfjubiläum. Mit Unterstützung durch den Schwarzwaldverein Ortsgruppe Gaggenau wurde die Wanderstrecke ausgeschildert und mit zahlreichen Informationstafeln bestückt. Die Texte hierzu hat Manfred Reufsteck zusammengetragen und geschrieben. 2012 haben einige Michelbacher Bürgerinnen und Bürger die Patenschaft und Pflege aller Bildstöcke sowie des Hochkreuzes und auch die Sauberhaltung des Weges übernommen.

So ist beispielsweise Franz Wimmer einmal im Monat auf dem gesamten Wallfahrtsweg unterwegs, säubert zwei Bild-

stöcke, sägt nach Bedarf Äste ab oder meldet Wildunfälle. Rosalie Rieger und Schwiegersohn Werner Daum haben die Patenschaft für das Wegkreuz übernommen und gestalten das Umfeld. Albrecht Hirth pflegt einen Bildstock und hat zudem 2015 gemeinsam mit einem Helfer eine neue Sitzbank am Mönchkopfsattel erstellt. Die Stadt Bad Herrenalb hat den Weg auf ihrem Teilstück von der Bergspitze Mönchkopfsattel wieder optimal für einen Auf- und Abstieg gerichtet. Auch der SWR war bereits vor Ort und drehte einen Beitrag für die Sendung "aktueller Reisetipp in der Region".

Die Wallfahrtskirche Maria Hilf ist der bekannteste Wallfahrtsort im Nord-schwarzwald und hat bereits seit 1683 eine der Gottesmutter geweihte Kapelle. Die Kirche ist zwischen 7.30 und 20.30 Uhr (Sommerzeit) geöffnet, jeden Freitag gibt es ein Wallfahrtsamt um 9.30 Uhr. Wanderer, die in Michelbach starten, können dort die Kirche St. Michael besuchen. Sie ist die drittälteste Kirche im Murgtal und liegt am Jakobsweg. Anreisemöglichkeiten: S- Bahn S 31 / S 41 bis Gaggenau und Weiterfahrt mit Linienbus KVV Kurs 253. Weitere Informationen zu diesem Wallfahrtsweg und zur Kirche unter [www.gaggenau.de](http://www.gaggenau.de) und [www.maria-hilf-moosbronn.de](http://www.maria-hilf-moosbronn.de)

Heimatverein Michelbach**Stubenabend**

"Flugzeugabsturz am Bernstein - Rekonstruktion einer schon fast vergessenen Tragödie" - Unter diesem Titel findet am Fr., 7. Apr., um 19 Uhr, ein Vortrag im Rahmen der beliebten "Stubenabende" des Heimatvereins Michelbach im Heimatmuseum statt. Referent Peter Bittmann aus Michelbach berichtet dabei über die Rekonstruktion des schwersten Flugzeugunglücks, welches sich je in unserer Region ereignete. Am 1. November 1945, kurz nach dem Ende des 2. Weltkriegs, zerschellte im dichten Nebel am Bernstein ein amerikanisches Verkehrsflugzeug, wobei 26 Menschen ihr Leben verloren. Der Vortrag umfasst eine referierte Bilderpräsentation, welche sich in zwei Teile gliedert.

Im ersten Teil werden die bereits 1994 begonnenen und 2015 abgeschlossenen Aktionen zur Klärung des Ereignisses behandelt. Dabei berichtet Bittmann von Problemen und Zufällen bei der Bergung und Identifikation von Wrackteilen



Das Flugzeug kam aus der Rheinebene, überflog Michelbach (Mitte) und schlug etwa 70 Meter unterhalb des Bernsteingipfels auf (am rechten Bildrand unten).

Foto: Roland Bittmann

bis zum Erhalt des originalen Untersuchungsberichts der US-Armee, welcher in Kombination mit Zeitzeugenaussagen die vollständige Rekonstruktion ermöglichte. Der zweite Vortragsteil behandelt Geschichten und Ereignisse im Umfeld

des Geschehens, die bis in die heutige Zeit reichen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion. Karten für die noch wenigen Sitzplätze sind beim Heimatverein Michelbach unter Telefon 77361 erhältlich.

## Führungswechsel bei der Ottenauer Feuerwehrabteilung

Einen Wechsel bei der Abteilungsführung gab es in der Feuerwehrabteilung Ottenau. Jonas Kraft übernahm das Amt des stellvertretenden Abteilungskommandanten. Der bisherige Stelleninhaber Vincent Pfeffer musste das Amt aus beruflichen Gründen abgeben. Zudem wurde der langjährige Kassier Dieter Bindnagel in seinem Posten bestätigt.



Jonas Kraft (li.) und Andreas Lehmann bilden jetzt das Führungsduo bei der Feuerwehrabteilung Ottenau.  
Foto: Michael Bracht

Überdurchschnittlich gefordert war die Abteilung Ottenau mit 44 Einsätzen im letzten Jahr, berichtete deren Abteilungskommandant Andreas Lehmann. Die technische Rettung zur "Türöffnung" sei drastisch gestiegen, und dieser Trend wird wohl auch die nächsten Jahre anhalten, so sein Bericht bei der Abteilungsversammlung.

"Eine starke Jugendfeuerwehr beschert auch eine starke Einsatzabteilung", meinte Lehmann und verwies auf die Kindergruppe "Ottenauer Feuerwachtel", welche nach wie vor von großer Beliebtheit getragen wird. Ein Mädchen konnte schon in die Jugendfeuerwehr übernommen werden. Besonders freute sich Lehmann, dass nun bald ein barrierefreier Zugang zum Untergeschoss des Feuerwehrhauses geschaffen wird. Er wunderte sich nur, dass mit den Vorarbeiten zur Entwässerung noch nicht begonnen wurde. Nach 17 Jahren als stellvertretender Abteilungskommandant verlies Vincent Pfeffer seinen letzten Tätigkeitsbericht. Hierbei erläuterte er die Einsätze und die

Proben. Allein bei dem Starkregen mussten 19 Einsatzstellen angefahren werden. Schriftführer Sebastian Schillinger listete akribisch die Aktivitäten vom letzten Jahr auf und zeigte dadurch, dass einiges bei der Abteilung geht. Eine Leistungsgruppe möchte in diesem Jahr das bronzenes Leistungsabzeichen erringen. Vier Mädchen und sieben Jungen sind in der Kinderfeuerwehr sowie zwei Mädchen und acht Jungen bereichern die Jugendfeuerwehr, sagte Jugendgruppenleiter Joachim Schaufler. Ein 24 Stunden Tag, eine Übung mit dem Jugendrotkreuz und weitere interessante Aufgaben haben die Jugendlichen durchgeführt. Für Sauberkeit im und um das Feuerwehrhaus sorgen die zwölf Alterskameraden, meinte Obmann Eugen Grötz. Daneben fehlt aber auch nicht der gesellschaftliche Teil, welcher regelmäßig betrieben wird. Kurz, knapp, bündig und positiv war der Kasernenbericht von Dieter Bindnagel.

Per Handschlag hieß der stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker gleich fünf neue Mitglieder in der Einsatzmannschaft willkommen. Christoph Schnaible, Mario Maier, Sandro Neidhardt, Stefan Karcher und Marco Riedinger verstärken nun die Aktiven. Allesamt Eigengewächse aus der Jugend. Gemeinderätin Dorothea Maisch dankte den Feuerwehrangehörigen im Auftrag der Stadtverwaltung und des Gemeinderates für ihre wertvolle Beteiligung am gesellschaftlichen Leben. Sie schätzte die Arbeit sehr und sagte weitere Unterstützung im Anliegen der Feuerwehr zu. In einer folgenden Diskussion, um die Betreuung der Kinder und dem Programm 65 plus, sagten die anwesenden Gemeinderäte ihre Gesprächsbereitschaft zu. Wolfgang Becker warb bei den Aktiven um die Mitarbeit beim Gefahrgutzug, bevor sich Lehmann speziell bei ihm und den Ausbildern der Standortebene für ihre gute Ausbildung dankte.

## Abteilungsversammlung der Sulzbacher Feuerwehr mit Rückblicken und Aussichten

Die Feuerwehrabteilung Sulzbach wurde im vergangenen Jahr zu vier Einsätzen alarmiert, sagte deren stellvertretender Abteilungskommandant Andreas Blittkowsky bei der Abteilungsversammlung. Dabei musste zwei Mal in das Schwimmbad ausgerückt werden. Zum einen bei dem letztjährigen Starkregen und zum anderen zu einem Chlorgasunfall. Einen ausführlichen Rückblick und an die verschiedensten Aktivitäten der Wehr erinnerte Schriftführer Marco Ramsteiner. Neben den Einsätzen waren sie auch bei verschiedenen Anlässen für die allgemeine Dorfgemeinschaft tätig.

Marcel Fütterer gab seinen ersten Kasernenbericht ab, welcher zufriedenstellende Zahlen vorweisen konnte. Die Alterskameraden hatten ein vielfältiges Programm auf ihrer Agenda, berichtete deren Obmann Heinrich Wirth. Besichtigungen, Ausflüge und gemeinsame Treffen wurden organisiert. Aber auch bei Ar-

beitseinsätzen waren sie aktiv.

Sechs Jugendliche treffen sich jeden Mittwoch zu theoretischen und praktischen Proben, welche auch gemeinsam mit der Abteilung Ottenau durchgeführt werden. Eine Kanufahrt auf der Moder war ein besonderer Ausflug und blieb in bester Erinnerung.

Abteilungskommandant Udo Warth ehrte in Abwesenheit Heinz Mogel für 60-jährige und Adolf Lange für 65-jährige Zugehörigkeit. Beide haben die Feuerwehr in Sulzbach ein Stück geprägt und Geschichte geschrieben, so Warth.

Ortsvorsteher Artur Haitz betonte, dass die dörfliche Gemeinschaft von Bürgern lebt, die sich einbringen. Dies gelte insbesondere für die Feuerwehr. "Ihr habt einen guten Ruf und man fühlt sich unter eurer Obhut sicher", so Haitz, und fügte hinzu, dass man wisse, dass eine fachgerechte Hilfe gewährleistet wird. Durch die angebotene Probenarbeit kann man sich

auf den heutigen Stand bringen und sei so auf die Einsätze gut vorbereitet, meinte der stellvertretende Kommandant Wolfgang Becker. Er betonte, dass auf die Feuerwehr geachtet und eine professionelle Hilfe erwartet wird. Dies sei auch in Gaggenau gegeben. Gleichzeitig gab er verschiedene Beschaffungen bekannt, sowie Informationen für die anstehende Partnerschaftsfeier. Eine gute Botschaft war für die Anwesenden, dass die marode, bzw. defekte Heizung nun bald erneuert wird.

Abteilungskommandant Udo Warth verlas einen Brief für den entschuldigenden Bürgermeister Michael Pfeiffer, der zum Ausdruck brachte, dass - wenn es darum geht - die Abteilung ihren Mann steht. Insbesondere fordern Rettungseinsätze immer mehr die Feuerwehr. Warth gab im Anschluss noch einen Ausblick auf anstehende Verschönerungsarbeiten im Feuerwehrhaus bekannt, welche in diesem Jahr auf dem Plan stehen.

## eBooks & **more** Bibliotheken Mittlerer OberRhein

Eine Auswahl an elektronischen Büchern (eBooks) der **Stadtbibliothek Gaggenau** aus dem Bereich „**Gesundheit**“, die unter [www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more) genutzt werden können:

- **Lauf dem Krebs davon:** die Kraft des Sports zur Genesung nutzen

- **Natürliche Hormone:** mehr Gesundheit und Lebensfreude durch einen ausgeglichenen Hormonhaushalt

- **Pflegefall - was tun?:** Schritt für Schritt zur guten Pflege

- **Pflege von Menschen mit Parkinson:** Praxisbuch für die häusliche und stationäre Pflege

- **Quäl dich - Die Diät:** schonungslos ehrlich abnehmen

- **Ratgeber Zähne:** was Patienten wissen müssen: Behandlung, Kosten, Rechte

- **Relax-Yoga:** für Schulter und Nacken

- **Richtig ernähren in Schwangerschaft und Stillzeit:** Tipps für eine vielseitige, vollwertige Ernährung: 70 Rezepte für einfache Mini- und Maxi-Gerichte: 30 Rezepte für herzhafte und süße Babybreie

- **Schlau mit Darm:** glücklich und vital durch ein gesundes Darmhirn

- **So kriegt die Leber ihr Fett weg!:** 10 Schritte aus der Fettleberfalle

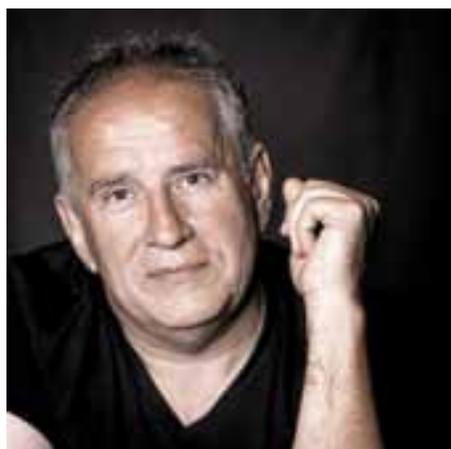
- **SOS - Schön ohne Schummeln:** meine asiatischen Anti-Aging-Geheimnisse



### klag-Bühne

## Politisches Kabarett mit Matthias Deutschmann

„Wie sagen wir's dem Volk?“ heißt das dreizehnte Programm des Freiburger Kabarettisten Matthias Deutschmann, das er am Mi., 22. März, auf der klag-Bühne Gaggenau präsentiert. Das Publikum erwartet an diesem Abend ein Programm über die öffentliche Meinung und ihre tägliche Herstellung, über Desinformation, Geheimdienste, Staatskabarett, Verschwörungstheorien und über eine Kanzlerin, die alles verwaltet und nichts entfaltet. Karten (19 Euro, ermäßigt 15 Euro) sind im City Kaufhaus und im Kulturamt Gaggenau sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) erhältlich. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 18 Uhr.



„Eine Schnauze voll Deutschland“ hieß 1986 das erste Programm von Matthias Deutschmann. 30 Jahre später kommt er mit seinem dreizehnten Programm auf die klag-Bühne. Foto: Anja Limbrunner

## Märchenabend in der Stadtbibliothek Gaggenau

Am Fr., 17. März, präsentieren „fabula sonata“ alias Tommy Welsch, André Thoma und Uli Torzewski um 19 Uhr einen besonderen Märchenabend mit Geschichten und Musik aus aller Welt in der Stadtbibliothek Gaggenau. Der Eintritt beträgt fünf Euro, ermäßigt vier Euro.

Autor Tilmann Bendikowski liest am Fr., 24. März, in der Stadtbibliothek Gaggenau aus seinem Buch „Der Deutsche Glaubenskrieg: Martin Luther, der Papst und die Folgen“ anlässlich der 500-Jahr-Feier der Reformation. Die Autorenlesung, in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Markuskirche Gaggenau und mit freundlicher Unterstützung durch den Kulturring Gaggenau, beginnt um 20 Uhr, der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt vier Euro. Foto: Bertelsmann



### Im klag:

## Eine Reise durch die Beat-Pop-Rock-Geschichte



Die Mitglieder von „Mind of Blue“ sind in der lokalen und überregionalen Szene keine Unbekannten. Foto: Sebastian Herm

„Music of the Years - Songs aus vier Jahrzehnten“ spielen die sechs hochkarätigen Musiker von „Mind of Blue“ am Sa., 25. März, auf der klag-Bühne. Dabei nehmen sie das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Zeit im Hier und Jetzt und bieten ein Live-Erlebnis der besonderen Art. Gegründet im März 2010 startete die Band aus Baden-Baden vor gut einem Jahr neu durch - in neuer Besetzung und mit einem breit gefächerten neuen Pro-

gramm. Die aktuelle Besetzung besteht aus Hellmut Ruder (guit., voc.), Rob Notes (voc.), Andreas Kniep (sax, voc.), Stefan Nowak (keys., organ.), Thomas Fritz (bs., contrabs., voc.) und Rudjard Hasel (drs.).

Karten (16 Euro ermäßigt 12 Euro) sind im Kulturamt Gaggenau und bei der Buchhandlung Bücherwurm erhältlich. Beginn ist um 20 Uhr, der Einlass ist bereits ab 18 Uhr.

## Das Ordnungsamt informiert

### Radarkontrollen im Stadtgebiet

#### Die Monatsstatistik

Um die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer, insbesondere der sehr gefährdeten Fußgänger und Radfahrer, zu erhöhen, sind Geschwindigkeitskontrollen wichtig und unerlässlich. Leider halten sich viele Auto-, Lkw- und Motorradfahrer – obwohl Sanktionen drohen – nicht an die vorgeschriebenen Höchstgeschwindigkeiten auf den Straßen im Stadtgebiet von Gaggenau. Die Monatsstatistik zeigt, dass es immer noch viele Autofahrer gibt, die durch überhöhte Geschwindigkeit leichtfertig die Sicherheit der anderen Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb wird die Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen auch in Zukunft unerlässlich sein.

Im Februar wurden folgende Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt und insgesamt 700 Verwarnungen, und acht Anzeigen ausgesprochen:

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 10 km/h:

*Auweg* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 31 km/h  
Verwarnungen: 27

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h:

*Sulzbacher Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h  
Verwarnungen: 42

*Hildastraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h  
Verwarnungen: 22  
Anzeigen: 1

*Ortsstraße Oberweier* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 53 km/h  
Verwarnungen: 18

*Rindeschwenderstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h  
Verwarnungen: 19

*Goethestraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h  
Verwarnungen: 133  
Anzeigen: 1

*Eichelbergstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 52 km/h  
Verwarnungen: 31

*Rotenfesler Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 54 km/h  
Verwarnungen: 16  
Anzeigen: 1

*Gaggenauer Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h  
Verwarnungen: 92  
Anzeigen: 1

*Luisenstraße*  
(1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 56 km/h  
Verwarnungen: 35  
Anzeigen: 1

#### Messungen auf Straßen mit zulässiger Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h:

*Moosbronner Straße*  
(1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 78 km/h  
Verwarnungen: 16  
Anzeigen: 2

*Rotherma-Querspange* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 68 km/h  
Verwarnungen: 47

*Bismarckstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 73 km/h  
Verwarnungen: 13  
*L 79A* (2 Kontrollen)  
Gemessene Höchstgeschw.: 81 km/h  
Verwarnungen: 108

*Badener Straße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 74 km/h  
Verwarnungen: 44  
Anzeigen: 1

*Murgtalstraße* (1 Kontrolle)  
Gemessene Höchstgeschw.: 77 km/h  
Verwarnungen: 37



## Termine und Veranstaltungen

### Qigong fällt aus

Aus gesundheitlichen Gründen müssen die Qigong-Übungen Do., 16. März, entfallen. Wann die Übungen wieder aufgenommen werden, wird in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

### Frühstück der Generationen und Lachjoga-Übungen

Die Sprechergruppe Mehrgenerationentreff lädt zum nächsten Frühstück der Generationen am Sa., 25. März, ins städtische Vereinsheim ein. Die ehrenamtlichen Helfer/-innen freuen sich wieder zahlreiche Gäste begrüßen und bewirten zu können. Am gleichen Samstagvormittag finden im städtischen Vereinsheim auch wieder Lachjoga-Übungen statt. Dazu sind Bürger/-innen aller

Altersgruppen herzlich eingeladen. Die Teilnehmer treffen sich um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Vom zeitlichen Ablauf ist sowohl die Teilnahme am Frühstück als auch an den Lachjoga-Übungen möglich.

### Französisch-Übungen

In der Carl-Benz-Schule finden am Di., 21. März, die Französisch-Übungen wie gewohnt um 16 Uhr für Fortgeschrittene und um 17.15 Uhr für die Gruppe mit gewissen Vorkenntnissen unter Anleitung Französischlehrerin Jacqueline Mayer statt. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

### Englisch-Übungen

Ebenfalls in der Carl-Benz-Schule finden am Mi., 22. März, auch Englisch-Übungen unter der Leitung von Martina Vetter statt.



Die Teilnehmer mit gewissen Vorkenntnissen beginnen um 15.30 Uhr, die Anfängergruppe um 17 Uhr und die Teilnehmer der Fortgeschrittenengruppe treffen sich um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, entsprechend ihrem Kenntnisstand können sich die Teilnehmer ihre Übungsgruppe selbst auswählen. Ein nahtloser Übergang in die verschiedenen Englisch-Übungsgruppen ist jederzeit möglich. Info: Alle Angebote sind kostenfrei, zur Unterstützung der Arbeit und Deckung der Kosten wird um Spenden gebeten.

## Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

### JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche

mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

### Nächste Termine:

21. März, Tontöpfe & Co. – Teil 1  
28. März Tontöpfe & Co. – Teil 2

### Pflegestützpunkt Außenstelle Gaggenau

Dienstag: 14 bis 17 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten unter 07222 381-2160.



# Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt  
Telefon: 962-521 Fax: 962-373  
E-Mail: [Stadtbibliothek@Gaggenau.de](mailto:Stadtbibliothek@Gaggenau.de)

Unsere Öffnungszeiten:  
Dienstag 14 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr  
Freitag 10 bis 13 Uhr  
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

## Sachbücher aus dem Delius Klasing Verlag

Meyer, Holger:

**Bike Fahrtechnik:** Basics, Balance und Bergauf; Sicher um die Kurve; Stufen und Steilabfahrten; Singletrails und Spitzkehren; Bunny Hop, Wheelie und Manual. - 12. Auflage. - 2016.

ISBN 978-3-667-10713-8

SY: Ybu

Seit Beginn des Mountainbike-Booms in den 1980er Jahren hat sich die Technik dieses Radtyps rasant weiterentwickelt. Leistungsfähige Federungssysteme und zupackende Scheibenbremsen machen heute auch anspruchsvollste Trails fahrbar. Dieses Buch zeigt Ihnen, wie Sie mit der richtigen Technik auch schwerste Trail-Passagen sicher meistern.

Spedding, Rob:

**Rennradfahren:** Fahrtechnik, Ausrüstung, Training, 2016. - 191 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-10711-4

SY: Ybu 1

Vom gemütlichen Dahingleiten über einsame Landstraßen, über lange konzentrierte Anstiege in den Bergen, bis hin zum adrenalingeschwängerten Zielsprint gegen Freunde - Rennradfahren kann Vergnügen pur sein. Aber wie beginnen mit diesem schönen Sport? Dieses Buch hilft sowohl Einsteigern als auch leistungsorientierten Radsportlern, das Optimum aus dem eigenen Körper und dem eigenen Rad herauszuholen.

Kafka, Björn:

**Schneller am Berg mit dem Mountainbike, 2016.** - 143 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-10458-8

SY: Ybu 1

Die Autoren teilen den Weg zum Erfolg in drei Bereiche auf: Radtraining, Krafttraining und natürlich Ernährung. Denn gerade am Berg spielt auch das Gewicht des Fahrers eine große Rolle. Das Buch enthält deshalb nicht nur Trainingspläne für Radfahren, Rollentraining, Krafraum und Stretching, sondern darüber hinaus auch Rezepte zur leistungsfördernden Ernährung.

Gauss, Frithjof:

**Wellenreiten:** Vom Weisswasser bis zur grünen Welle. - 3. akt. Aufl., 2016. -

156 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-10689-6

SY: Ybt 9

Autor und Surflehrer Frithjof Gauss erklärt Manöver wie den Dreischritt und den Grün-Wellen-Take-Off. Zeichnungen und Fotos machen diese selbst für Einsteiger leicht nachvollziehbar.

Ausführlich behandelt werden auch alle anderen wichtigen Themen, angefangen bei der Ausrüstung über die ersten Trockenübungen und Vorfahrtsregeln bis hin zur Gezeiten-, Wellen-, und Wetterkunde. Für Fortgeschrittene gibt es außerdem ein Zusatzkapitel, mit dem Sie Ihr Wissen nach den ersten Übungen vertiefen können.



Boden, Stephan:

**Einhandsegeln,** 2016. - 168 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-10679-7

SY: Ybt 5

Dieses Buch bietet mehr als eine Backskiste voll praktischer Tipps: Es ist eine Hommage an das Segeln ohne Crew, auf das Auf-sich-allein-gestellt-Sein, auf intensive Erlebnisse und wundervolle Zeiten auf See.

Pearce, Dave:

**Outdoor & Survival:** die besten Überlebens-techniken in der Wildnis / Dave Pearce. mit e. Vorw. v. Bear Grylls. - 2016. - 167 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-10677-3

SY: Ybr

Sie möchten raus in die Wildnis, sich in der Natur austesten und Outdoor einmal richtig an Ihre Grenzen gehen? Autor Dave Pearce ist Ex-Marinesoldat und weiß genau, worauf es dabei ankommt, denn er hat die unwirtlichsten Gegenden weltweit selbst bereist. Somit ist er ausgewiesener Überlebens-Experte und genau der richtige Mann, Ihnen das notwendige Rüstzeug mitzugeben, um in der Natur zu überleben.

Kaack, Ulf:

**Porsche Traktoren:** Schlepper von geballter Kraft, 2016. - 110 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-10692-6

SY: Wkm 4

In diesem neuen Band der beliebten Reihe "Bewegte Zeiten" wird die Entstehungsgeschichte der Porsche-Diesel Motorenbaubau GmbH erzählt und alle ihre Modelle vorgestellt. Neben vergnüglich zu lesenden Texten weiß das Buch auch durch zahlreiche zeitgenössische Fotografien und Abbildungen von historischem Werbematerial zu begeistern.

Savary, Jean:

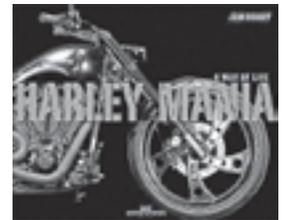
**Harley Mania:** a way of life, 2016. -

234 S.: zahlr. Ill. (farb.)

ISBN 978-3-667-10699-5

SY: Wkm 31

Dieser großartige Bildband fasst alles zusammen, was Harley-Davidson ausmacht: die Modelle, die Menschen dahinter, berühmte Fahrer und die ewige Präsenz in der Pop-Kultur. Eine Liebeserklärung an die bollernden V2s aus Milwaukee.



Long, Brian:

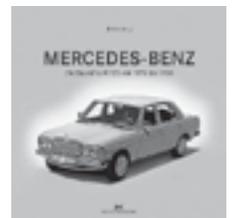
**Mercedes-Benz W123:** Alle Modelle von 1976 bis 1986 / Brian Long.

- 2016. - 191 S.: Ill.

ISBN 978-3-667-10693-3

SY: Wkm 21

Dieses Buch zeichnet die Geschichte der Baureihe mit zahlreichen zeitgenössischen Farbphotos, Werbeplakaten und Bildern aus der Entwicklungszeit detailliert nach. Es soll noch vorhandene Lücken im Bücherregal von Mercedes-Liebhabern schließen, bietet eine Fülle von Informationen sowie Lesestoff und soll bei ehemaligen Besitzern Erinnerungen an die Zeiten mit diesem Monument deutschen Automobilbaus wecken.





# Gaggenauer Amtsblatt

## Bekanntmachung

### 8. Änderung des Bebauungsplanes „Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen“ sowie örtliche Bauvorschriften im Stadtteil Ottenau im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

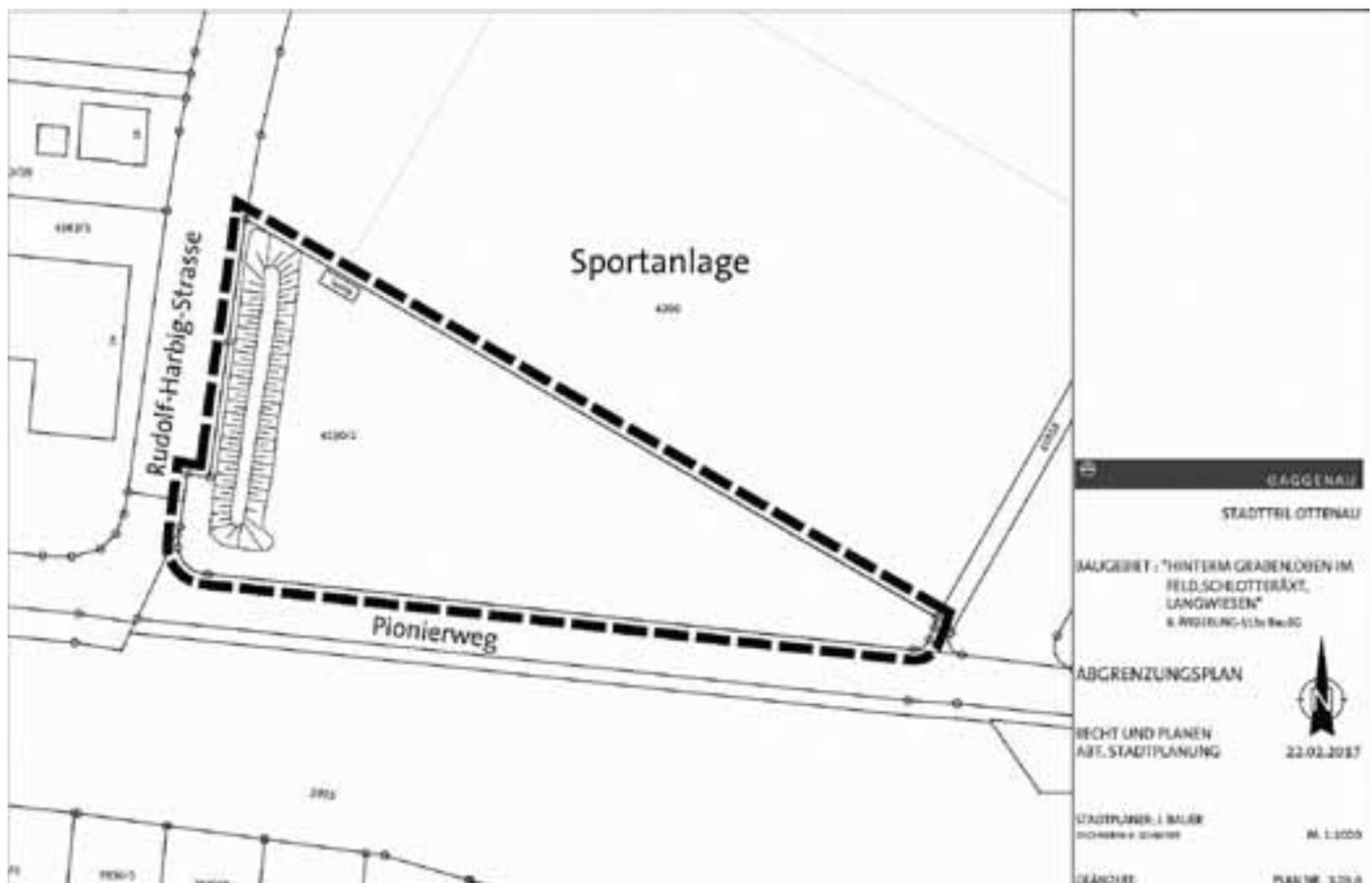
Der Gemeinderat der Stadt Gaggenau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13. März 2017 den Aufstellungsbeschluss für die 8. Änderung des Bebauungsplanes „Hinterm Graben, Oben im Feld, Schlotteräxt, Langwiesen“ gemäß § 2 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 1 Abs. 8 BauGB und § 13 a BauGB gefasst.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung umfasst das städtische Grundstück Flst.Nr. 4190/2 an der Ecke Pionierweg/ Rudolf-Harbig-Straße gemäß der auf dem beigefügten Lageplan „schwarz“ umrandeten Fläche.

Dieser Beschluss des Gemeinderates wird hiermit bekannt gemacht.

Gaggenau, 14. März 2017

Christof Florus,  
Oberbürgermeister



## Amtliche Bekanntmachung

Der Jahresabschluss der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH, Gaggenau für das Geschäftsjahr 2015 (1. Januar - 31. Dezember 2015) wurde in der Gesellschafterversammlung vom 19. Dezember 2016 festgestellt. Die Abschlusszahlen betragen:

<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.931.514,76 Euro</b>
davon entfallen auf der Aktivseite	
- auf das Anlagevermögen	10.268.609,11 Euro
- auf das Umlaufvermögen	1.662.905,65 Euro
davon entfallen auf der Passivseite	
- auf das Eigenkapital	7.557.044,99 Euro
- auf sonstige Rückstellungen	122.444,38 Euro
- auf die Verbindlichkeiten	4.252.025,39 Euro
- auf Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 Euro
<b>Jahresfehlbetrag</b>	
- vor Verlustübernahme	667.032,80 Euro
- nach Verlustübernahme durch die Stadtwerke Gaggenau	0,00 Euro

Der Jahresabschluss der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH für das Geschäftsjahr 2015 wurde von der WIBERA Wirtschaftsberatung AG geprüft. Die Prüfung erfolgte nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfungen. Nach dem Ergebnis der Prüfung wurde mit Datum vom 4. Oktober 2016 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Der Jahresabschluss 2015 der Kurgesellschaft Bad Rotenfels mbH und der Lagebericht liegen gem. § 105 Abs. 1 Gemeindeordnung (GemO) in der Zeit vom 20. März 2017 bis einschließlich 28. März 2017 im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71, Zimmer 204, 76571 Gaggenau, während der Dienststunden zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Gaggenau, den 9. März 2017  
gez.  
Wolfram Zahnen  
Geschäftsführer

## Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Selbach

Am **Mittwoch, 22. März 2017, um 19 Uhr** findet im Rathaus Selbach eine Sitzung des Ortschaftsrates Selbach statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlich eingeladen.

### Tagesordnung:

9. Bekanntgaben
10. Zustimmung zur Wahl des Oberfeuerwehrmanns Florian Groß zum Abteilungskommandanten und des Löschmeisters Michael Bender zum stellvertretenden Abteilungskommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Selbach  
-Empfehlung an den Gemeinderat-
11. Anfragen der Ortschaftsräte
12. Einwohnerfragestunde

gez. Michael Schiel  
Ortsvorsteher

## Feuerwehr Gaggenau - aktuell

### Gesamtstadt

Am Sa., 25. März, 17 Uhr, Jahreshauptversammlung der Gesamtwehr in der Flößerhalle in Gaggenau-Hörden. Hierzu eingeladen sind alle Angehörigen der Einsatz-, Alters- und Jugendabteilungen (Uniform).

### ABC-Einheit

Am Do., 16. März, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

### Abteilung Gaggenau

Am Mo., 20. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Rettungszentrum.

### Abteilung Ottenau

Am Mo., 20. März, 19.30 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Bad Rotenfels

Am Fr., 17. März, 19 Uhr, und am Mo., 20. März, 19 Uhr, jeweils Zugausbildung (ABC-Gefahren) im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Freiolsheim

Am Do., 16. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Michelbach

Am Sa., 18. März, 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Oberweier

Am Mo., 20. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, und am Do., 23. März, 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Selbach

Am Mo., 20. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung (Funkprobe) im Feuerwehrhaus.

### Abteilung Sulzbach

Am Do., 16. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung, am Sa., 18. März, 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Mo., 20. März, 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, jeweils im Feuerwehrhaus.

### Feuerwehr in Bewegung – fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

### Impressum - Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen

Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Deutsche Rentenversicherung informiert**Bis 31. März mit freiwilligen Rentenbeiträgen Ansprüche sichern**

Obwohl das neue Jahr schon längst begonnen hat, können in der Rentenversicherung freiwillige Beiträge für 2016 noch bis 31. März 2017 rückwirkend gezahlt werden. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mit.

Versicherte, die freiwillige Beiträge zahlen, können sich damit verschiedene Ansprüche sichern: Rehabilitationsleistungen, Schutz für Hinterbliebene, den

Anspruch auf eine Altersrente und unter besonderen Voraussetzungen auch die Anwartschaft auf Erwerbsminderungsrente. Wie hoch die freiwilligen Beiträge sein sollen, bestimmt der Versicherte selbst: mindestens 84,15 Euro und höchstens 1.159,40 Euro pro Monat.

Neben Versicherungsnummer sowie Vor- und Nachname ist bei der Überweisung auch unbedingt der Zeitraum anzugeben,

für den die freiwilligen Beiträge einbezahlt werden.

Mehr Informationen rund um die freiwilligen Beiträge enthält die kostenlose Broschüre „Freiwillig rentenversichert: Ihre Vorteile“. Sie kann von der Internetseite [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de) heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de)).

Tiere brauchen Freunde**Zuhause gesucht**

Romeo, Gewicht 9 Kilo, Höhe 32 cm, Geburtsdatum 1.2.2007. Das sind die Daten des gut gepflegten und sehr lieben Romeo. Er ist ganz unglücklich, weil er seine Familie verlor. Er hat immer ein gutes Zuhause gehabt und vermisst den Kontakt mit Menschen. Romeo ist verträglich mit anderen Hunden, und an Katzen kann man ihn sicher auch gewöhnen.

Maja, geboren im Januar 2015, ist verträglich mit Artgenossen und sehr freundlich und aufgeschlossen den Menschen gegenüber. Eine liebe kleine etwa 30 cm hohe Mischlingshündin.

Celine, ein zuckersüßes, munteres, junges Mädchen von etwa 7 Monaten, gilt noch als Welpen. 10 kg leicht und 40 cm hoch. Verträglich und anhänglich. Läuft gut an der Leine und ist stubenrein.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: [www.tiere-brauchen-freunde.de](http://www.tiere-brauchen-freunde.de) oder E-Mail an [info@tiere-brauchen-freunde.de](mailto:info@tiere-brauchen-freunde.de)

**Ausfall Sprechstunde Forstrevierleiter**

Am Do., 16. März, fällt die Sprechstunde des Forstrevierleiters Jochen Müller (Forstrevier Gaggenau) aus.

**Kulturelles**Kulturring Gaggenau**Multivision Masuren**

*Die Marienburg wird in der Multivision des Kulturrings über die Masuren ebenfalls erwähnt.*  
Foto: Kulturring

Zu dem Thema Masuren - & Thorn, Danzig, Königsberg - hat der Kulturring Gaggenau wieder den National Geographic-Fotografen Dirk Bleyer für eine Live-Multivision gewinnen können, und zwar für Do., 23. März, um 20 Uhr im Bürgeraal des Rathauses.

Wo Gott seine letzten Perlen ausstreute, liegt Masuren, erzählt die Sage. Im äußersten Nordosten Polens wartet das ehemalige Ostpreußen mit einer Vielzahl von Sehenswürdigkeiten auf: von gewaltigen mittelalterlichen Festungen, wie der Marienburg, eindrucksvollen historischen Städten, wie Danzig oder dem heutigen russischen Königsberg (Kaliningrad), verwunschenen Dörfern im Seengebiet bis hin zu weitläufigen Naturservaten.

Im Lauf der Geschichte wurde die Gegend im Herzen Mitteleuropas vielen Menschen zur Heimat: Deutschen, Polen, Ukrainern und anderen. Die politische Landkarte hat sich gewandelt. So sind Bleyers Bilder ein Ausflug in eine bewegte Geschichte und ein Porträt der masurischen Landschaft, in der Wald und Wasser eine Liebesbeziehung eingingen. Eine nahezu meditative Landschaft: stille Seen, goldene Felder und friedliche Störche.

Seine zauberhafte Film- und Foto-Reportage ist eine Liebeserklärung, auch an die Bewohner dieser einzigartigen Region Europas. Für Dirk Bleyer ist Masuren noch immer das Land, das die Seele berührt. Eintritt 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. [www.kulturring-gaggenau.de](http://www.kulturring-gaggenau.de)

KulturCafé Ottenau

## Vortrag „Bewusstsein heilt!“

Im Rahmen der einmal monatlich stattfindenden Vortragsreihe lädt das KulturCafé in Ottenau (Max-Roth-Straße 16) am Fr., 17. März, um 20 Uhr, alle Interessierten zu einem Vortrag zum Thema „Bewusstsein heilt!“- die Rolle der Gedanken im Heilprozess ein.

Die Wirkung unserer Gedanken, Absichten und unseres Bewusstseins ist viel stärker als bisher bekannt. Der Effekt vieler Behandlungsmethoden (Arznei, Operation, Akupunktur, Verhaltenstherapie, Geistheilung usw.) kommt hauptsächlich durch unsere innere Haltung zustande. Dabei ist die wohlwollende Absicht das entscheidende Agens unseres Handelns. Die modernen Grundlagenwissenschaften (Quantenphysik, Neurophysiologie usw.) liefern eindrucksvoll die Erklärungen dafür. Deshalb wird auch oft von "Quantenheilung" gesprochen. Sogar unsere Gene sind durch Bewusstsein steuerbar. Anhand von zahlreichen Beispielen wird gezeigt, wie Heilung geschehen kann. Außerdem fasst dieser Vortrag den aktuellen Stand der Wissenschaft zusammen und zeigt neue Wege der Therapie auf. Der Dozent, Andreas Diemer, ist Arzt für Allgemeinmedizin/ Naturheilverfahren und Dipl. Physiker. Seine Vortragstätigkeit erstreckt sich hauptsächlich auf Themen der Gesundheitsvorsorge. Er versteht es dieses interessante Thema auf eine spannende Art und Weise zu vermitteln.

Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, wird um Reservierung unter Telefon 6869868 gebeten.

## Parteien

### SPD

#### 27. Gaggenauer Radl-Markt

Nach der großen Resonanz der vergangenen Jahre veranstaltet der SPD-Ortsverein Gaggenau am Sa., 8. April, seinen 27. Radlmarkt auf dem Sandplatz neben dem Gaggenauer Rathaus. Wieder können ab 8 Uhr gebrauchte Kinder-, Damen-, und Herrenräder abgegeben werden, die im Laufe des Vormittags hoffentlich einen neuen Besitzer finden. Von 12 bis 13 Uhr können dann die Einlieferer den Verkaufspreis minus 10 % oder wieder ihr altes Fahrrad in Empfang nehmen. In den letzten Jahren wechselten dabei immer etwa 100 Drahtesel den Besitzer.

## Volkshochschule



### Noch Plätze frei

#### 1. Seminar für Singles (Kurs-Nr. 17127)

Holen Sie sich doch einfach den Richtigen vom Mars oder die Richtige von der Venus! Sie warten schon drauf. Woran liegt es bloß? 1.000-mal probiert, sich voller Hoffnung getroffen und wieder ist nichts passiert? "Immer gerate ich an die Falschen. Bei anderen klappt das sofort, aber bei mir?", ist der allgemeine Tenor der meisten Singles, die auf Partnersuche sind. Doch vielleicht oder sogar sehr sicher könnten Ihnen hier verborgene Erkenntnisse über die eigene Persönlichkeit, über etwas Wissen aus Gehirnforschung und dem Wirken unserer eigenen Energien den passenden Schlüssel bieten, diese "verbarrikadierte" Tür zum erträumten Partnerglück bald spielend leicht öffnen zu können.

Schon mit einem kleinen Wechsel von gewohnten Gedanken und Überzeugungen ändern sich Perspektiven und was vorher anstrengend, fast unerreichbar erschien, könnte nun in Erfüllung gehen. Der/die andere wartet nur auf Sie. Sind auch Sie schon für ihn/sie bereit?

Die Seminarleiterin ist Pädagogin, Psychologische Beraterin und Mentaltrainerin.

Sa., 18. März, 13 bis 17 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstr. 36 a

#### 2. CAD-3D-Skizzenprogramm (Kurs-Nr. 58716)

Einführung in das "Computer Aided Design", mit parallelen Übungssequenzen für Fortgeschrittene

In vielen Bereichen geht der Trend hin zu 3D-CAD-Systemen. Diese Systeme verwenden 2D-Skizzen für die Volumenerstellung. In diesem Kurs sollen die Grundlagen der Skizzen- und Geometrierstellung erlernt werden. Hierzu wird die CAD-Software Inventor eingesetzt.

Der Kurs zeigt darüber hinaus Ausblicke auf die Baugruppenkonstruktion und die Zeichnungsableitung.

In diesem Kurs können Fortgeschrittene vom Kursleiter betreute Übungen absolvieren. Donnerstag, 23. März, 18 bis 20.15 Uhr, Donnerstag, 30. März, 18 bis 20.15 Uhr Carl-Benz-Schule Gaggenau, Konrad-Adenauer-Str. 4

#### 3. Ehevertrag und Testamentgestaltung in Patchworkfamilien (Kurs-Nr. 15005)

Ein Drittel aller Familien mit Kindern im schulpflichtigen Alter sind sogenannte Patchworkfamilien, in denen sich oft komplexe Verwandtschafts- und Beziehungsgeflechte ergeben.

Stiefgeschwister, also nur halb miteinander blutsverwandte Kinder, wachsen miteinander auf und im Erwachsenenalter beim Tod eines Elternteils stellen sich dann Fragen wie: "Wer erbt von wem?" Wer behält die Immobilie? Wen trifft der Schuldendienst? Wer pflegt hilfebedürftige Eltern? etc. Diese Fragestellungen kann man durch eine entsprechende Testamentsgestaltung, durch Eheverträge, durch Vorsorgevollmachten etc. entschärfen. In diesem Seminar sollen unterschiedliche Konstellationen und Problemstellungen erläutert und Lösungen aufgezeigt werden.

Do., 30. März, 18.30 bis 20 Uhr, Goethe-Gymnasium Gaggenau, Gutenbergstraße 6 (Pavillon)

Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520,

Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

**Inhaber des "Gaggenauer Familien- und Sozialpasses" erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.**

## Aus den Schulen

Realschule Gaggenau

### Anmeldung der Grundschüler/-innen für die 5. Klasse im Schuljahr 2017/18

An der Realschule Gaggenau findet die Anmeldung der Grundschülerinnen und Grundschüler am Di., 4. Apr. und Mi., 5. Apr., jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr statt. Für die Anmeldung mitzubringen sind die Bestätigung der Grundschule zur Anmeldung an eine wei-

terführende Schule sowie die Geburtsurkunde des Kindes (nur zur Einsicht).

Der „Tag der offenen Tür“ findet am Do., 23. März, von 16.30 bis 19 Uhr statt. Weitere Informationen über die Realschule Gaggenau sind unter [www.realschule-gaggenau.de](http://www.realschule-gaggenau.de) erhältlich.

## Aus den Altenheimen

### Gerhard-Eibler-Haus

#### Ausflug zum Wochenmarkt

In den ersten Frühlingstagen besuchten einige Bewohner des Gerhard-Eibler-Hauses zusammen mit den Alltagsbegleitern wieder den Wochenmarkt in Gaggenau. Die ersten wärmenden Sonnenstrahlen nahmen die Senioren zum Anlass, die hiesige Eisdiele zu besuchen. Als die Gruppe gemütlich zusammen saß, kam eine nette Dame vorbei und meinte, dass sie der geselligen Runde gerne einen Kaffee, ein Eis oder ein Getränk spendieren möchte. Die Bewohner des Gerhard-Eibler-Hauses freuten sich sehr darüber. „Da hat das Eis doppelt so gut geschmeckt!“ meinte eine der Seniorinnen.



Die Seniorinnen und Senioren freuten sich über den Besuch der Eisdiele und des Wochenmarktes.  
Foto: Gerhard-Eibler-Haus

## Gemeinderat

### SPD-Fraktion

#### Offener, ehrlicher und kritischer Dialog mit der türkischen Gemeinde erforderlich

Wir wollen die Gelegenheit nutzen, um Bürgermeister Michael Pfeiffer und den Verantwortlichen der Verwaltung auf diesem Weg nochmals ein großes Lob für ihre besonnene und zielgerichtete Arbeit in den turbulenten Tagen rund um die nicht genehmigte Wahlkampf-Veranstaltung mit dem türkischen Justizminister auszusprechen. Die teilweise hysterisch vorgetragenen Anschuldigungen von Mitgliedern der türkischen Regierung entbehren jedenfalls jeglicher sachlichen Grundlage.

Gleichzeitig macht aus unserer Sicht vor allem die mit unwahren und unehrlichen Argumenten vorgenommene Reservierung der Kulturhalle deutlich, dass dringender Gesprächsbedarf mit der Führung der türkischen Gemeinde vor Ort besteht. Deshalb haben wir bei der Gemeinderatssitzung angeregt, einen offenen, ehrlichen und auch kritischen Dialog mit der türkischen Gemeinde in Gaggenau aufzunehmen, in den auch die Gemeinderatsfraktionen eingebunden werden. Ziel dieses Dialogs muss es sein - ohne „Schaum vor dem Mund“ und abseits des Blitzlichtgewitters - die offensichtlich vorhandenen Parallelstrukturen etwas abzubauen und zu einem vertrauensvolleren Miteinander zu finden.

#### Unsere Stadtteile können zuversichtlich auf ihre „Zukunft 2020“ schauen

Die im letzten Jahr durchgeführten Bürgerbefragungen in unseren Stadtteilen brachten eine ganze Reihe von interessanten Ideen an die Oberfläche. Die angesprochenen Themen wurden in den jeweiligen Orten priorisiert und die Ortsvorsteher konnten dem Gemeinderat jetzt die daraus entstandenen Projekte vorstellen. Unter dem Strich werden die definierten Projekte das Leben in unseren Stadtteilen noch etwas lebenswerter und zukunftssicherer machen.

An dieser Stelle sei auch nochmals die grundsätzliche Feststellung erlaubt, dass es die absolut richtige Entscheidung des Gemeinderats war, die unechte Teilortswahl abzuschaffen, aber die Ortschaftsräte und die Ortsvorsteher beizubehalten. Mit den vorhandenen und angewandten Instrumenten und der Unterstützung des Gemeinderates können unsere Stadtteile jedenfalls in eine gute Zukunft für die Jahre 2020 und darüber hinaus schauen.

#### Gelände am Pionierweg wird wieder Gewerbegebiet

Der Gemeinderat hatte im letzten Jahr, unter dem Druck der damals prognostizierten Flüchtlingszahlen, der Umwandlung des Gewerbegebietes am Pionierweg in ein Mischgebiet zugestimmt. Dadurch sollte der Weg für eine Wohnbebauung in

diesem Gebiet frei gemacht werden. Zwischenzeitlich wurde der vorgesehene Bebauungsplan durch ein Urteil des Verwaltungsgerichtshofes Baden-Württemberg aufgehoben. Wir waren uns jetzt im Gemeinderat einig, dass die Stadt Gaggenau gegen das Urteil des VGH keine Rechtsmittel einlegen soll. Stattdessen haben wir mit dem nun erfolgten Aufstellungsbeschluss den Weg für eine gewerbliche Nutzung dieses Gebietes freigemacht.

Ziel dieser Maßnahme ist es, dem offensichtlichen Bedarf an Gewerbefläche nachzukommen, ohne die Wohnnutzung im Umfeld oder Schulentwicklung an der Merkurschule zu beeinträchtigen.

Gerd Pfrommer  
Telefon 74102

### Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt Gaggenau,  
Hauptstraße 36 b,  
Telefon 07225 98899-2255  
Online-Beratung:  
[www.landkreis-rastatt.de](http://www.landkreis-rastatt.de)

## CDU-Fraktion

### Zu den Ereignissen der vergangenen Tage nahm die CDU Fraktionsvorsitzende, Dorothea Maisch Stellung

Wahlkampfveranstaltungen gehören erst einmal grundsätzlich in das Land, in dem die Abstimmung stattfindet.

Wird dann die Presse-, Meinungs- und Versammlungsfreiheit, die zu unseren Grundwerten in Deutschland gehören, genutzt, mit dem Ziel diese im eigenen Land zu beschneiden, können wir ein solches Verhalten nur entschieden ablehnen. Der Besuch des türkischen Justizministers ist kein Familientreffen. Wir müssen alles dafür tun, dass innerpolitische Konflikte der Türkei nicht auf deutschem Boden ausgetragen werden und zu einer Spaltung der hier lebenden türkischen Bevölkerung führen. Einfach zur Tagesordnung zurück geht nicht. Es ist vollkommen inakzeptabel, dass vorhandenes Vertrauen zwischen Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt für eigene Interessen missbraucht und ausgenutzt wird. Wir müssen jedoch auch berücksichtigen, dass es eine Anzahl von türkischen Mitbürgern gibt, die mit dem politischen Geschehen in der Türkei nicht einverstanden sind. Sie sind inzwischen still geworden, aus Angst still geworden. Still geworden in einem Land, in dem Pressefreiheit und Meinungsfreiheit herrscht. Das ist mehr als bedenklich.

Besonnen zu bleiben, mutig zu handeln und dabei unseren freiheitlichen, demokratischen Rechtsstaat hochzuhalten, ist das Gebot der Stunde.

Ein besonderer Dank geht an Bürgermeister Pfeiffer, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, der Polizei, der Feuerwehr und den Rettungsdiensten

für ihr beherztes, engagiertes und besonnenes Handeln.

### „Zukunftswerkstatt Stadtteile 2020“

In der Gemeinderatssitzung hatten die Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher Gelegenheit die Ergebnisse, ihres Ortes zu präsentieren.

Für Oberweier hatten die Einrichtung eines Jugendtreffs sowie die Verbesserung der Verkehrsanbindung oberste Priorität. Gefolgt von der Einrichtung eines Turms und Sitzbänke auf dem Eichelberg und der Nachbarschaftshilfe „Jung hilft Alt“. Bei einem Projekt, wo die Bürger frei wählen konnten wurde der schlechte Handy-Empfang genannt, so Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer

Ferdinand Schröder stellte für Freiolsheim die Grundversorgung sowie eine Treffpunkt für alle Generationen in den Vordergrund. Zur Nutzung der Mahlhalle, des Fest- und Bolzplatzes soll ein Konzept erstellt werden. In Zusammenarbeit mit der Verwaltung wird Schaffung einer Wohnraumbörse gewünscht.

Im Ortsteil Hörden ist man mit der aktuellen Lage wohl zufrieden, was aus der geringen Beteiligung zu schließen sei, so Ortsvorsteherin Barbara Bender. Unter Einbeziehung der örtlichen Vereine zusammen mit dem Ortschaftsrat will man noch in diesem Jahr einen örtlichen Neubürgerempfang organisieren. Auch einen Treffpunkt aller Generationen sowie die Einrichtung eines Jugendtreffs stehen auf der Agenda. Auch Hörden spricht sich für eine Wohnraumbörse aus.

Ortsvorsteher Franz Kowaschik stellt für Michelbach die Einrichtung eines Bewegungsparcours/Trimm Dich-Pfades so-

wie den Erhalt, die Attraktivität und die Zukunft der Freizeiteinrichtung „Gumbe“ an oberste Stelle. Nicht minder aber ist für ihn die Umgestaltung des Bolzplatzes hinter der Wiesentalhalle zu einem attraktiven Jungendtreffpunkt. Die Installation eines Defibrillators ist ebenfalls ein Projekt, dem man sich in Michelbach zeitnah annehmen will.

Für Selbach stellt Ortsvorsteher Michael Schiel zunächst sieben Projekte vor.

Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“, Neugestaltung der Erholungsanlage im Börbach, Verbesserung der örtlichen Nahversorgung, Einrichtung einer „Leih-Oma-Börse“, Künftige Nutzung Sportplatz, Aufstellen eines Bücherschranks, Wanderwege und Beschilderung.

Zunächst wird man sich aber nur dem Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ annehmen, da für die anderen Projekte bisher keine Mitstreiter gefunden werden konnten, so der Ortsvorsteher.

Ortsvorsteher Artur Haitz konnte eine gute Beteiligung für Sulzbach ausweisen. Neben der Barrierefreiheit an öffentlichen Gebäuden stand der Erhalt des Schwimmbades, bei den Projekten deutlich in den Vordergrund.

Ein Treffpunkt aller Generationen sowie der Festplatz beim Dorfeingang für die Jugendlichen sind Ziele dieser Projekte. Ebenso sprach er sich für den Radweg zwischen Sulzbach und Ottenau aus. Der schlechte Mobilfunkempfang ist auch in Sulzbach Thema der Umfrage. Ebenso die Pflege der Landschaft und der Grünanlagen.

Dorothea Maisch Telefon 983031 Rosalinde Balzer, Telefon 07222 41602

## Murgtaltermine

### Donnerstag, 16. März

19 Uhr Treffen der Postkartensammler im Gasthaus „Brüderlin“ Gernsbach

19 Uhr Lichtbildervortrag „Dresden und das Elbsandsteingebirge“ von Hans Pfister im Saal der Wohnanlage „Seniorengerechtes Wohnen“, Viktoriastr. 19, Gaggenau, Veranstalter Kneipp-Verein

19.30 Uhr Vortrag mit Bildern „Barock, eine faszinierende Baukunst“ von Prof. Dr. Jürgen Krüger im kath. Gemeindezentrum St. Laurentius Bad Rotenfels

### Freitag, 17. März

16 bis 19.30 Uhr Tag der offenen Tür, Realschule Gernsbach

17 bis 19 Uhr Tag der offenen Tür, Goethe-Gymnasium Gaggenau

19 Uhr ein besonderer Märchenabend in der Stadtbibliothek Gaggenau

20 Uhr 2. Gernsbacher Lachnacht in der Stadthalle

### Samstag, 18. März

9.30 bis 12.30 Uhr Tag der offenen Tür, Johann-Belzer-Schule Weisenbach

10 bis 13 Uhr Tag der offenen Tür, Albert-Schweitzer-Gymnasium Gernsbach

13 bis 15 Uhr Kinderflohmärkte in der Siegfried-Hammer-Halle Selbach, Veranstalter Stupfelwieser

14 bis 17 Uhr Kleider- und Spielwarenmarkt der Bastelgruppe St. Jodok im Pfarrgemeindezentrum Ottenau

17 Uhr Oboen-Konzert in der Markuskirche Gaggenau

20.30 Uhr Deutschrock von „Tacheles“ im Rathaus-Pub in Obertsrot

### Sonntag, 19. März

ab 11.30 Uhr Wildschwein-Gulasch-Essen des Musikvereins Harmonie in der Staufenberggalerie

11.30 Uhr Fastensuppe-Essen der Ministranten im Pfarrsaal in Michelbach

14.30 Uhr Schülervorspiel der Harmonikaver-einigung Gaggenau im Vereinsheim, Hauptstr. 30a

14.30 Uhr Vereinsmeisterschaften des TV Sulzbach in der vereinseigenen Halle

14.30 bis 17 Uhr Spielenachmittag des DRK Ottenau im DRK-Zentrum, Rudolf-Harbig-Str. 14

18 Uhr Meisterkonzert der Kulturgemeinde Gernsbach in der Stadthalle

#### **Dienstag, 21. März**

19 Uhr Vortag über Photovoltaik von Bruno Wörner in der Firma W-quadrat in Gernsbach

#### **Mittwoch, 22. März**

18.30 Uhr Tonbildschau über Schweizer Landschaften von Josef Kern im MediClin Reha-Zentrum Gernsbach

#### **Donnerstag, 23. März**

20 Uhr Multivision über Masuren von Dirk Bleyer im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau, Veranstalter Kulturring

## Kurz notiert

# Gaggenau

#### **Jahrgang 1940/41**

Treffen am Mo., 27. März, 18 Uhr in der Gaststätte "Da Salva" Rotenfels. Bitte beachten: Ab sofort treffen wir uns alle zwei Monate.

#### **Verein der Hundefreunde**

Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder [www.vdh-gaggenau.de](http://www.vdh-gaggenau.de)

#### **Kneipp-Verein**

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenberg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30 a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

#### **Kompass**

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 970165 oder 07224 68324. Auch unter [www.kompass-gruppe.de](http://www.kompass-gruppe.de)

#### **Turnerbund**

##### **Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampf-

mannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

#### **Reha-Sport**

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

#### **Qigong**

Wegen Krankheit findet Qigong bis auf Weiteres nicht statt.

#### **DLRG**

Am Mo., 20. März, findet wieder unser Schwimmtraining im Murganabad Gaggenau statt: 18 bis 18.45 Uhr für Kinder (sechs bis acht Jahre), 18.45 bis 19.30 Uhr, Kinder (acht bis zehn Jahre), 19.30 bis 20.15 Uhr Jugend (zehn bis 16 Jahre), 20.15 bis 21.30 Uhr Erwachsene (ab 16 Jahren), 20.15 bis 21.30 Uhr offenes Schwimmen. Einlass ist jeweils eine Viertelstunde früher. Bitte pünktlich erscheinen und Ausweis mitbringen. Schnuppergäste willkommen, sie müssen jedoch bereits schwimmen können.

#### **Boule Pétanque**

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

#### **Kirchenchor St. Josef/St. Marien**

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

#### **Modellflieger**

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder [www.modellflieger-gaggenau.de](http://www.modellflieger-gaggenau.de)

#### **Freundeskreis LOS Murgtal**

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder [www.freundeskreis-los-murgtal.de](http://www.freundeskreis-los-murgtal.de)

#### **Schachclub**

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: [schachclubgaggenau@googlemail.com](mailto:schachclubgaggenau@googlemail.com) melden.

#### **Chorproben St. Josef**

Kinderchor „CHORinther“: montags von 17 bis 17.45 Uhr; „Junger Chor“: montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

#### **Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem**

Die Treffen finden nach Absprache statt. Infos bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

#### **Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out**

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

#### **Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen**

Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

#### **Harmonika-Vereinigung**

Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musiksaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

#### **MGV "Sängerbund"**

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte 1305 / 74224.

#### **Schwarzwaldverein -**

##### **Jahreshauptversammlung**

Erinnerung an die Jahreshauptversammlung am Fr., 17. März, 19.30 Uhr im Unimog-Museum. Mitglieder, die keine Fahrmöglichkeit haben, können sich unter den Telefonnummern 1455 oder 3274 melden. Ab 18 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen

##### **Mittwochswanderung**

Am Mi., 22. März, 7.40 Uhr Treffen am Bahnhof in Gaggenau zur Fahrt mit dem Bus nach Baden-Baden. Wir besuchen das Badische Druckhaus mit Führung, Dauer ca. 3 Stunden. Hier bekommen wir Einblick in Fertigungsabläufe in einem Druckhaus auf neuestem Stand der Technik. Die Teilnahme ist nur mit Voranmeldung bei Artur Lang unter Telefon 71554, bis spätestens Mo., 20. März, möglich. Eine Einkehr ist nach dem Besuch des Druckhauses vorgesehen.

#### **Freundeskreis AH**

Wir treffen uns am Mo., 20. März, 13.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau zur Fahrt nach Bietigheim in die Kaffeerösterei Erbolino. Besichtigung mit Einkehr. Anmeldung bei A. Freudl, Telefon 989304.

#### **Rentner- und Seniorenclub St. Josef**

Bei der nächsten Veranstaltung am Do., 16. März, 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef, Gaggenau spricht Barbara Gutmann über Kräuter und Heilpflanzen im Alltag. Am Do., 23. März findet eine Vortragsveranstaltung zum Thema "Volkskrankheit

Knie- und Hüftgelenksarthrose - was kann die moderne Gelenkersatzchirurgie heute leisten?" mit Dr. Ralph Wetzel statt.

### Naturfreunde

Am So., 26. März, Wanderung von Bühlerstal über den Klotzberg zum bizarren Felsen „Bühlerstein“ (tolle Aussicht) über Schwarzwasen oberhalb von Neusatz zur Burg Windeck (evtl. Einker) und über den Jägerweg zurück. Wanderstrecke 13 km. Treff 10 Uhr am Ottenauer Schwimmbad mit PKW (Fahrgemeinschaften). Infos und Anmeldung bei Annette Kräuter, Telefon 07224 40181.

### DRK

Fr., 17. März, 19 Uhr AED Jahresschulung RZ Gaggenau \*Anmeldung erforderlich  
T.: Bruno Kussmann  
Fr., 17. März und Sa., 18. März, SWD/Einsatz bei G20 Gipfel  
Fr., 24. März, 19 Uhr AED Jahresschulung in Freiolsheim \*Anmeldung erforderlich  
T.: Bruno Kussmann

### Treffen der Postkartensammler

Die Sammler von Postkarten, Fotos, Stichen und Lithografien mit Motiven aus dem Murgtal und der weiteren Region treffen sich am Do., 16. März, ab 19 Uhr im "Brüderlin", Gernsbach, zum Tauschabend. Gäste sind willkommen.

## Bad Rotenfels

### Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Do., 23. März, 12 Uhr im Restaurant "Blume" in Kuppenheim

### Kath. Kirchenchor St. Laurentius

Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sänger/-innen sind immer herzlich willkommen.

### Rentnerclub St. Laurentius und Ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Am Mi., 22. März, 14.30 Uhr Vortrag "Neues aus dem Bereich der Pflege" mit dem Pflegedienst Hippert "Schwarzwaldpflege" im Gemeindehaus.

### Gesangverein "Frohsinn"

#### Generalversammlung

Am Di., 21. März, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus "Salmen" die Generalversammlung des GV "Frohsinn" Bad Rotenfels statt. Hierzu sind alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und Freunde des Vereins herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Vorsitzenden, 4. Kassenbericht - Entlastung des Kassiers, 5. Entlastung der Gesamtverwaltung, 6. Neuwahlen, 7. Mitglieder und Sängerehrungen, 8. Veranstaltungen 2017, 9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind dem 1. Vorsitzenden Franz Wagner, Scheffelstr. 29, 76571 Gaggenau, schriftlich bis zum 11. März einzureichen.

### Helfer vor Ort Winkel

Fr., 17. März, 19 Uhr AED Jahresschulung RZ Gaggenau \*Anmeldung erforderlich  
T.: Bruno Kussmann  
Fr., 24. März, 19 Uhr AED Jahresschulung in Freiolsheim \*Anmeldung erforderlich  
T.: Bruno Kussmann

### Heimatverein

Alle Vereinsmitglieder sind zur Mitgliederversammlung am Fr., 17. März, 18.30 Uhr, herzlich eingeladen. Die Versammlung findet im Bad Rotenfels Rathaus (Hintereingang) statt. Die Tagesordnung umfasst u.A. Wahlen und geht den Mitgliedern schriftlich zu. Die Versammlung ist nicht öffentlich. Im Anschluss übergibt der Verein der kath. Pfarrgemeinde eine Ausstellungstafel zum Kirchenjubiläum.

## Freiolsheim

### Öffnungszeiten Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus hat am Sa., 18. und So., 19. März, geöffnet.

### Obst- und Gartenbauverein Schnittkurs

Der diesjährige Schnittkurs findet am Sa., 18. März, statt. Neben Obstbäumen stehen dieses Jahr Beerensträucher im Fokus. Daneben werden auch noch einige Rosen geschnitten. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Rathaus in Freiolsheim. Bitte geeignetes Schneidewerkzeug, wie Baumsehre etc. mitbringen.

### Helfer vor Ort

Fr., 17. März, 19 Uhr AED Jahresschulung RZ Gaggenau \*Anmeldung erforderlich  
T.: Bruno Kussmann  
Fr., 24. März, 19 Uhr AED Jahresschulung in Freiolsheim \*Anmeldung erforderlich  
T.: Bruno Kussmann

## Hörden

### Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fahrtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

### Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis

12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder [www.hoertelsteinerherolde.ixy.de](http://www.hoertelsteinerherolde.ixy.de) oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an [Patricia.1987@web.de](mailto:Patricia.1987@web.de)

### Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: [hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de](mailto:hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de) melden. Homepage: [www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de](http://www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de)

### Turnverein

#### Mutter und Kind Turnen

Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.

#### Kleinkinderturnen

Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.

#### Mädchenturnen "Just for fun"

Das Mädchenturnen richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.

#### Mädchenturnen Wettkampfgruppe

Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr Training für Turnwettkämpfe.

#### Jungenturnen

Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

#### Kinder- und Jugendtanzgruppe

Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle.

#### DTB Dance

Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle.

#### Showtanzgruppe

Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

#### Jedermann

Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

#### Faszientraining

Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

#### Gymnastikgruppe 60+

Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainie-

ren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

### Top fit bis ins höchste Alter

Die Gymnastikgruppe trainiert mittwochs von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

### Pilates

Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

### Wirbelsäulengymnastik

Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

### Step and Style Kurs

Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Für alle fitness-begeisterten Sportler und Sportlerinnen geht es nach einem kurzem Warm Up mit einfachen Step Choreografien weiter. Im Anschluss werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

### Aqua-Fitness/ Aqua-Gymnastik

Das Training findet dienstags von 18 bis 19 Uhr in der Rehaklinik Gernsbach statt und beinhaltet ein konditionsförderndes Programm für Jung und Alt. Der Eintritt für das Bad wird von den Teilnehmern selbst getragen und ist an jedem Kursabend am Empfang der Klinik zu entrichten. Die Übungsstunde ist nur für Mitglieder des Turnvereins.

### Fitnessraum

Der Fitnessraum im Turnerheim hat für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: <http://www.tv-hoerden.de>

## Michelbach

### Jahrgang 1938

Wir treffen uns am Fr., 24. März, 17 Uhr im Naturfreundehaus Michelbach. Partner wie immer willkommen.

### NaturFreunde

#### Kindervolkstanzgruppe

Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

#### Naturfreundehaus

Öffnungszeiten: Fr. ab 16 Uhr, So. ab 11 Uhr. Vorankündigung:

Fr. 24. März Spieleabend ab 19 Uhr

Fr. 31. März, 19 Uhr: Multivisionsvortrag "Irian Jaya, Westpapua, - Ein Land noch fast in der Steinzeit" von Betram Rueb. Der Eintritt ist frei. Geöffnet ab 17.30 Uhr.

Gerne reservieren wir für diesen interessanten Abend. Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail: [naturfreundmueller@gmail.com](mailto:naturfreundmueller@gmail.com)

### Turnverein

#### Nordic Walking/Walking Gruppe

Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

#### Turnshow ausverkauft

Die Turnshow "Best of 125 Jahre TVM am 1. April in der Wiesenthalhalle ist ausverkauft. Es gibt keine Karten an der Abendkasse

### Sportverein

#### Abteilung Fußball

Am Fr., 17. März, 20 Uhr Generalversammlung im XXL. Am So., 19. März, 15 Uhr SVM - RSC/DJK Rastatt II

#### Skiclub

Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesenthalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

#### Fastensuppe der Ministranten

Am So., 19. März, bereiten die Ministranten traditionell ihre Fastensuppe zu. Im Pfarrsaal unter dem Kindergarten wird diese nach dem Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr) zusammen mit Apfelkuchen und Brot ausgegeben. Eingeladen sind nicht nur die Gottesdienstbesucher, sondern alle, welche an diesem Tag mal nicht kochen möchten. Die Ministranten freuen sich über regen Besuch. Ein Teil des Erlöses kommt dem Patenkind der Ministranten in Uganda zugute.

## Oberweiler

#### Freizeitclub Keschte-Igel

Am Gründonnerstag, 13. Apr., findet um 20 Uhr im Faustball-Raum der Eichelberghalle unsere diesjährige Generalversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Saison 2014/2015; 3. Bericht des Bereichsleiter Finanzen; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung; 5. Wahl des Wahlleiters; 6. Entlastung der Gesamtverwaltung; 7. Wahl der Kassenprüfer; 8. Wünsche und Anregungen; 9. Ehrungen. Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens Mo., 10. Apr., bei Stephan Paul, 76571 Gaggenau, Ortsstraße 83b, schriftlich einzureichen.

## Ottenau

### Jahrgang 1939

Am Mi., 22. März, 15 Uhr, treffen wir uns

am Sportplatz zum Spaziergang nach Gaggenau. Gegen 16 Uhr Einkehr im "Christoph-Bräu".

### Musikverein Harmonie

Freitag, 19.30 Uhr Musikprobe; interessierte Neu-Musiker/-innen sind gerne willkommen. Kontakt unter: [vizevorstand@musikvereinottenau.de](mailto:vizevorstand@musikvereinottenau.de)

Am Sa., 25. März, Generalversammlung, am Sa., 1. Apr., Papiersammlung

### Sängervereinigung

#### Mitgliederversammlung

Am Sa., 18. März, 19.30 Uhr Kulturraum Merkurhalle Ottenau

### Frauengemeinschaft St. Jodok

Einladung zum diesjährigen Besinnungstag im Haus La Verna in Gengenbach. Abfahrt 8.30 Uhr an der Kirche Ottenau, Rückkehr ca. 17.30 Uhr. Telefonisch Anmeldung bei Cäcilia Moog, Telefon 3336 oder Annette Wackershauser, Telefon 07224 9940699.

### Obst- und Gartenbauverein

#### Jahreshauptversammlung

Am Fr., 31. März., 19:30 Uhr, im Gemeindehaus St. Jodok.. Neben den Berichten der Vorstandsmitglieder, deren Entlastung, sind Vorstandsneuwahlen. Anschließend Dia-Vortrag unseres Mitglieds H. Pfistner „Impressionen der Provence“. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen.

## Selbach

### Turnerbund

#### Aerobic, Dance-Aerobic, BBP und mehr....

Fitness und Ausdauertraining, Choreografie, Step und Power intensiv. Jeden Mittwoch 18.45 bis 20 Uhr in der Turnhalle Selbach. Neueinsteiger und Interessierte dürfen gerne zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101

#### Fit for ever

Freitags 18.3 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle Selbach. Herz-Kreislauf- und Ausdauertraining, Koordinations- und Bewegungsschulung für alle Altersgruppen. Neueinsteiger willkommen. Infos A. Hornung, Telefon 77101

#### Eltern und Kind Turnen

Die Übungsstunden montags von 16 bis 17 Uhr in der Turnhalle Selbach. Kinder von 1 bis 3 Jahren lernen rennen, hüpfen, springen, Purzelbäume, singen und tanzen, was auch Mutter oder Vater viel Freude macht. Weitere Informationen bei Marion Hornung, Telefon 72129.

### Obst- und Gartenbauverein

Am Sa., 18. März, ab 9 Uhr Pflegemaßnahmen in der Anlage am Staufenberger Weg. Helfer sind herzlich willkommen.

**Harmonikvereinigung**

Probe mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breitgefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen. Wir möchten bereits jetzt auf unser 50-jähriges Jubiläum am 20. bis 21. Mai u.a. mit der Gruppe Alpenland Sepp & Co. hinweisen! Die Bevölkerung ist herzlich in die Siegfried-Hammer-Halle eingeladen!

**Sulzbach****Obst- und Gartenbauverein**

Am Sa., 25. März, veranstaltet der OGV einen "Kurs für Frauen: Praktische Ziergartenpflege im Frühjahr (Gehölze, Rosen und Stauden)". Der Kurs beginnt um 13.30 Uhr, endet ca. 16.30/17 Uhr und ist für die Teilnehmerinnen kostenlos. Es ist aber zwingend eine Anmeldung bei Eveline Neher-Rothenberger, Telefon 77723, notwendig.

**Osterbrunnen**

Am Mi., 5. Apr., wollen wir wieder den Kranz für unseren Osterbrunnen binden. Dazu benötigen wir entsprechendes Grünzeug. Wer kann uns welches zur Verfügung stellen? Wir sind auch gerne bereit, das Material selbst abzuschneiden, bzw. abzuholen. Bitte bei Fam. Seitz, Telefon 3614, melden.

**Musikverein - Generalversammlung**

Am So., 26. März, 10 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen. Neben verschiedenen Neuwahlen wird unter anderem über das vergangene Vereinsjahr berichtet. Anträge und Wünsche können bis 23. März beim 1. Vorstand Thorsten Riedinger gestellt werden Telefon 918484 oder unter: info@mvsulzbach.de

**Fraugemeinschaft St. Anna**

Wir laden ein zu einer Kreuzwegandacht am Mi., 22. März, 18.30 Uhr in unserer Pfarrkirche mit unserer Gemeindefereferentin Ulrike Ziegler, im Anschluss Treffen im Pfarrsaal.

**Sängerbund - Altpapiersammlung**

Am Sa. a 22. Apr., führt der Sängerbund eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten anfallendes Papier zu sammeln. www.mgv-sangerbund-sulzbach.de

**Schwimmbadverein**

Am Sa., 18. März, um 9.30 Uhr findet wieder ein Arbeitseinsatz im Schwimmbad statt, um die Saison 2017 vorzubereiten. Auf eine zahlreiche Teilnahme seiner Mitglieder hofft der Schwimmbadverein Sulzbach.

Weitere Infos unter www.schwimmbadverein-sulzbach.de

**Kirchen****Kath. Gemeinde****St. Michael Michelbach****Atem holen**

Wir machen uns auf die Suche nach Josef, dem Ziehvater von Jesus. War er ein Mann der 2. Wahl? Ein Unwichtiger? Am Donnerstag, 16. März, nehmen wir uns etwas Zeit um diesen Fragen nachzuspüren. Treffpunkt: 18.30 Uhr in der Kirche St. Michael in Michelbach.

Ab 18 Uhr gibt es schon die Möglichkeit, beim Rosenkranzgebet, zur Ruhe zu kommen.

**Kath. Pfarrgemeinde St. Marien****Fastenessen erbrachte fast 1.000 Euro Reinerlös**

Mit dem Erlös der diesjährigen Fastenaktion wird die Katholische Pfarrgemeinde St. Marien zwei Hilfsprojekte in Syrien und in Brasilien unterstützen. Wie Marliese Kepplinger vom Gemeindeteam St. Marien erklärte, wird der beim Fastenessen vereinnahmte Spendenbetrag in Höhe von insgesamt 990 Euro je hälftig für Bürgerkriegsflüchtlinge sowie für die Arbeit der Franziskaner Mission in Südamerika verwendet. Die Mitarbeiter des Gemeindeteams zeigten sich zugleich dankbar für Sachspenden, die man für den Aktionstag am ersten Fastensonntag erhalten hatte.

Ermöglicht haben das nach Einschätzung der Organisatoren des Fastenessens „herorragende Ergebnis“ rund 130 Gäste, die durch ihren Verzicht auf ein üppiges Sonntagsmahl ein Zeichen der Solidarität mit Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, gesetzt haben. Der von den Besuchern gespendete Geldbetrag, die Differenz zwischen den Kosten eines "normalen" Essens und den Aufwendungen für die angebotene schmackhafte Kartoffelsuppe, wird nun in den nächsten Tagen an die zwei ausgewählten Hilfsprojekte weitergeleitet.

Die eine Hälfte des Erlöses kommt der Arbeit von Pater Bernhard Dettling im brasilianischen Dourados zugute. Er ist in der rund 192.000 Einwohner zählenden Stadt im Bundesstaat Mato Grosso do Sul seelsorgerisch tätig. Neben den pastoralen Aufgaben widmet seine Pfarrei sich der Betreuung von Straßenkindern im Alter von sieben bis 15 Jahren. Außerdem kümmert man sich zusammen mit Ordensschwwestern um Obdachlose. Für sie wird eine Herberge und eine Suppenkü-

che betrieben. Die finanzielle Zuwendung aus Gaggenau soll, wie bereits im Vorjahr, für die Kinder- und Jugendpastoral in den Stadtrandgemeinden verwendet werden.

Der andere Teil des Erlöses wird dem Flüchtlingsdienst der Jesuiten (JRS) überlassen. Über syrische Jesuiten und Freiwillige erreicht dieser Dienst der Jesuiten die Notleidenden in Syrien. Zudem betreut er syrische Flüchtlinge in Jordanien, Libanon und der Türkei. Die beim Fastenessen tätigen Mitglieder des Gemeindeteams erinnern in diesem Zusammenhang daran, dass Pater Ghassan Sahoui SJ, bei seinen Besuchen in Gaggenau wiederholt auf die Not der Flüchtlinge und die dringend notwendige humanitäre Hilfe hingewiesen hat.

Mit der Weitergabe des Erlöses an Projekte, bei denen in Gaggenau bekannte Ansprechpartner beteiligt sind, werde gewährleistet, dass die Hilfen zielgerichtet und unmittelbar notleidenden Menschen in den jeweiligen Regionen zugute kommen.

**kfd St. Josef/St. Marien****Frauenfrühstück mit "Senloritas"**

Einladung am Sa., 25. März, von 9 bis 11.30 Uhr zu einem reichhaltigen und gesunden Frühstücksbuffet ins Gemeindehaus St. Josef. Zu Gast ist das Trio "Senloritas" aus dem Murgtal mit ihrem Programm "Frühlingsgefühle" - eine musikalische Frühstücksbeilage über Frauen und das Leben. Den anwesenden Damen wird ein Bühnenprogramm serviert, von dem sie noch lange mit einem Lächeln zehren können. Teilnahmegebühr wird erhoben. (Kinder frei). Für Frauen aller Konfessionen, eine Kinderbetreuung wird angeboten. Anmeldung bis Mi., 22. März, bei Inge Knöllner, Telefon 4612, und in den Pfarrämtern St. Josef, Telefon 1470, und St. Marien, Telefon 3993, möglich.

**Seelsorgeeinheit  
Gaggenau****St. Marien****Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau**

[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Samstag, 18. März**

17 Uhr Beichtgelegenheit

18 Uhr Vorabendmesse

**Montag, 20. März**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

**Dienstag, 21. März**

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahinger-Haus**

18 Uhr Kreuzwegandacht



**Zum Gottesdienst in Oberachern**

Die Gruppe "Sternschnuppe" nimmt auch in diesem Jahr an einer Eucharistiefeier für Menschen mit geistiger Behinderung teil. Der von der regionalen Behinderten-seelsorge vorbereitete Gottesdienst mit dem Thema "Mit neuen Augen sehen" findet am Sa., 18. März, in der katholischen Pfarrkirche St. Stefan in Oberachern statt. Beginn ist um 15 Uhr. Zur gemeinsamen Fahrt nach Achern treffen sich die Mitglieder der "Sternschnuppe" am Samstag um 13.30 Uhr am Turm von St. Marien in der Bismarckstraße.

**St. Josef**

**Katholisches Stadtpfarramt  
Gaggenau**  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Freitag, 17. März**

10 Uhr Wortgottesdienst, **Oskar-Scherrer-Haus**

10.45 Uhr Wortgottesdienst, **Haus Franziskus**

18 Uhr Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr hl. Messe

**Samstag, 18. März**

11 Uhr Gaggenau liest die Bibel

**Sonntag, 19. März - Patrozinium**

9.30 Uhr Festgottesdienst zusammen mit der kroat. Gemeinde, musikl. gestaltet vom Kirchenchor St. Josef/St. Marien; an-schl. Josefstreff im Gemeindehaus

18 Uhr feierliche Patroziniumsvesper

**Mittwoch, 22. März**

7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

**Donnerstag, 23. März**

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde

**St. Laurentius**

**Katholisches Pfarramt  
Bad Rotenfels**  
[www.st-laurentius-gaggenau.de](http://www.st-laurentius-gaggenau.de)  
[www.katholische-kirche-gaggenau.de](http://www.katholische-kirche-gaggenau.de)

**Freitag, 17. März**

18 Uhr Rosenkranzgebet für die Alten und Kranken

18.30 Uhr Wortgottesdienst mit Aussetzung

**Samstag, 18. März**

17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

18 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 19. März**

11 Uhr Eucharistiefeier

11 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

18 Uhr Kreuzwegandacht

**Montag, 20. März**

17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche

**Dienstag, 21. März**

7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)

**Mittwoch, 22. März**

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**

18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

**St. Michael**

**Katholisches Pfarramt  
Michelbach**  
[www.st-michael-michelbach.de](http://www.st-michael-michelbach.de)

**Sonntag, 19. März**

10 Uhr Eucharistiefeier mit den Kommunionkindern, Ehrung von Mesnerin Monika Rieger für 25-jähriges Dienstjubiläum; an-schl. Fastensuppen-Essen im Pfarrsaal

**Donnerstag, 23. März**

18 Uhr Rosenkranzgebet

18.30 Uhr hl. Messe

**Maria Hilf**

**Katholisches Pfarramt  
Moosbronn**

**Freitag, 17. März**

9 Uhr Rosenkranzgebet

9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit

9.30 Uhr Wallfahrtsmesse

10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen

10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfarrer Förderer

**Sonntag, 19. März**

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse

15 Uhr Andacht "Nach innen wachsen" mit neuen geistlichen Liedern

**Dienstag, 21. März**

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

**Mittwoch, 22. März**

18.30 Uhr hl. Messe mit meditativer Einführung zum intensiven Mitfeiern; an-schl. Bibelabend im Haus Bruder Klaus (ca. 19.45 Uhr).

**St. Johannes**

**Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweiler**  
[www.vorderes-murgtal.de](http://www.vorderes-murgtal.de)

**Öffnungszeiten Pfarrbüro**

Mittwochs von 9 bis 11.30 Uhr, Telefon 07222 9673245.

**Donnerstag, 16. März**

19.30 Uhr PGR-Sitzung

**Samstag, 18. März**

17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental

18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweiler

**Sonntag, 19. März**

9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier - Familiengottesdienst, musikl. mitgestaltet durch die Gruppe "Ichthys", in Muggensturm

11 Uhr Empore: Wort-Gottes-Feier der Kirchenwachtel, Muggensturm

**Montag, 20. März**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweiler

**Dienstag, 21. März**

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

18.30 Uhr Eucharistiefeier, **Oberweiler**

**Mittwoch, 22. März**

6 Uhr Laudes mit Eucharistiefeier, an-schl. Frühstück im St. Sebastian-Haus, Kuppenheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Rauental

**Donnerstag, 23. März**

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweiler

**Dialog-Café und****Kirchenlädchen der Flüchtlingshilfe**

Wir treffen uns immer mittwochs 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrheim Oberweiler zum gemütlichen Beisammensein.

Öffnung des Kirchenlädchens der Flüchtlingshilfe im ehemaligen Pfarrbüro von 17.30 bis 18.30 Uhr.

**Erstkommunion-Vorbereitung**

In der Woche vom 20. bis 24. März findet in unseren Kirchen die Versöhnungsfeier der Kommunionkinder statt.

**Fahrt nach Freiburg zur "Chrisammesse"**

Zur Fahrt nach Freiburg zum Gottesdienst mit Weihe der heiligen Öle am Mo., 10. Apr., sind Jugendliche und Erwachsene eingeladen. Die Abfahrt des Reisebusses wird am späten Vormittag oder um die Mittagszeit sein. Nach der "Chrisammesse" kleiner Imbiss und Begegnung im Prieserseminar. Abendessen in einer Gaststätte in Gutach i. Br. Rückkehr gegen 22.30 Uhr.

Anmeldung im Pfarrbüro Muggensturm bzw. bei Pfarrer Sauer, Telefon 07222 159178.

**St. Jodok****Katholisches Pfarramt Ottenau****Freitag, 17. März**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 19. März**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Montag, 20. März**

15 Uhr Friedensrosenkranz

**Mittwoch, 22. März**

9 Uhr feierlicher Rosenkranz

9.30 Uhr Eucharistiefeier, Acies-Feier der Legio Mariae

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Samstag, 18. März**

17 Uhr Taufgottesdienst; Taufe von Angelie-Romina Babic im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung; alle Erstkommunionkinder sind eingeladen dies mitzufeiern

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 22. März**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Sonntag, 19. März**

9 Uhr Eucharistiefeier

18 Uhr Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 23. März**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Sonntag, 19. März**

10.30 Uhr Eucharistiefeier

**Dienstag, 21. März**

18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Mittwoch, 22. März**

18.30 Uhr Frauengemeinschaft St. Anna, Kreuzweg-Andacht in unserer Kirche, Gemeindereferentin Ulrike Ziegler; Im Anschluss daran Treffen im Pfarrsaal  
19.30 Uhr Sitzung des Gemeindeteams im Pfarrsaal

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Termine****Donnerstag, 16. März**

18.30 Uhr Sitzung Lenkungsausschuss, Lukaskirche

**Montag, 20. März**

19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau. Neue Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen.

**Dienstag, 21. März**

18.30 Uhr Chorprobe der half past six singers, Johannesgemeinde

**Mittwoch, 22. März**

18.30 Uhr, Probe des Posaunenchores, Markuskirche



Die Gründungsmitglieder Uta Epp, Wolfgang Epp, Ursula Karcher, Wilfried Maier, Waltraud Gallinat, Horst Müller (v.r.) mit Rolf Bracht (2.v.l.) Foto: FV der Kirchenmusik

**Einladung zum Gemeindeausflug**

Im Jahr des Reformationsjubiläums veranstalten die drei evangelischen Gemeinden Gaggenaus am Do., 30. März, einen ganztägigen Gemeindeausflug nach Straßburg. Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im Sekretariat der Markuskirche anmelden; ein Unkostenbeitrag wird erhoben.

Evangelische Kirchengemeinde Gaggenau**Förderverein stützt Kirchenmusik seit 30 Jahren**

Der Verein zur Förderung der Kirchenmusik der ev. Kirchengemeinde Gaggenau hielt seine Mitgliederversammlung ab. Sie zeigte, dass man auf geordneten Bahnen auf gutem Wege ist.

Der Förderverein, der inzwischen auf ein 30-jähriges Bestehen zurückblickt, informierte seine Mitglieder über den aktuellen Stand. Das Ziel, das Budget des Kantors mit Walter Bradneck finanziell so zu unterstützen, dass ein attraktives und anspruchsvolles Jahresprogramm angeboten werden kann, wurde weitgehend erreicht. Dem Kantor ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen ein sehr abwechslungsreiches Programm zu konzipieren. Gerade in der Zeit des angespannten Haushaltes der ev. Gesamtkirchengemeinde Gaggenau ist eine Unterstützung der kirchenmusikalischen Arbeit unerlässlich.

Die derzeit 75 Vereinsmitglieder ermöglichen Zuwendungen nicht nur für die Kantorei mit dem Singkreis und den half past six singers, sondern auch Konzerte der verschiedensten Musikrichtungen. Der Förderverein wurde 1987 in der Lukaskirche Ottenau gegründet. Die

Zielrichtung der Initiatoren um Pfrin. Rita Makarinus war dem damaligen Chorleiter Wolfgang Epp die Aufführung kirchenmusikalischer Werke zu ermöglichen. Mit den Mitgliedsbeiträgen konnten, damals wie heute, Notenmaterial beschafft sowie Instrumentalisten finanziert werden. Erfreulicherweise sind noch sieben Gründungsmitglieder im Förderverein. Sie wurden mit einem kleinen Geschenk überrascht.

Die Vorstandswahlen erbrachten die Wiederwahl von Waltraud Gallinat als Schriftführerin, Ursula Karcher als Vorsitz-Stellvertreterin sowie Rolf Bracht als Vorsitzender.

Da der Posten des Rechnungsführers noch nicht neu besetzt werden konnte, wird der weiterhin vom Vorsitzenden kommissarisch begleitet.

In seinem Schlusswort dankte Rolf Bracht allen Anwesenden für ihre Mitarbeit und bat sie weiterhin um Unterstützung zum Wohle des Fördervereins.

Alle Mitglieder profitieren neben einer lebendigen Kirchenmusik nicht zuletzt beim Konzertbesuch von einem verbilligten Eintrittspreis. Ansprechpartner für neue Mitglieder sind Rolf Bracht, Telefon 3169 oder die ev. Pfarrämter. In den ev. Kirchen liegen zusätzlich Anmeldeformulare auf.

Markuskirche

**Evangelisches Pfarramt Gaggenau**  
markus.gaggenau@t-online.de

**Erzählcafé in der Markuskirche**

Dass es eigentlich kein Unkraut gibt, sondern jedes Kraut in Gottes Schöpfungsgarten einen Nutzen hat, weiß mittlerweile jedes Kind. Zu einem Gespräch wollen wir Jung und Alt ins Erzählcafé am Do., 16. März, um 15 Uhr in den Gemeindesaal der Markuskirche einladen.

**Einladung zum Minigottesdienst**

Die Evang. Markusgemeinde lädt alle Kinder im Alter von 1 - 5 Jahren mit ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern oder Paten/-innen herzlich zum Minigottesdienst ein. Der Gottesdienst dauert etwa 30 Minuten und ist angefüllt mit Liedern, Musik, Geschichten, Gebeten, Spiel oder kleinen Bastelarbeiten. Nicht nur die Kinder nehmen vielfältige Eindrücke mit nach Hause. Am So., 19. März, dreht sich alles um die Botschaft: Du bist einfach genial!

**Vortrag: Vorsorgevollmacht/  
Patientenverfügung**

Was passiert, wenn ich mir selbst nicht mehr helfen kann? Für den Fall, dass man aufgrund einer schweren Erkrankung seine finanziellen, gesundheitlichen und Aufenthaltsrechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann, brauchen Sie eine Person des Vertrauens. Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung sind das Thema dieses Abends. Es wird auch darum gehen, wie eine rechtliche Betreuung möglicherweise verhindert werden kann. Referentin ist Annette Wurzel vom Diakonieverein Rastatt. Fragen und Diskussion erwünscht. Interessierte sind herzlich eingeladen am Di., 28. März, um 18 Uhr ins Gemeindehaus der Markusgemeinde.

**Sonntag, 19. März**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Maike Börsting  
12 Uhr Minigottesdienst

Johannesgemeinde**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels  
Johannesgemeinde@freenet.de****Sonntag, 19. März**

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfr. i. R. H.-G. Badelt

**Montag, 20. März**

15 Uhr Krabbelgruppe

**Dienstag, 21. März**

18.30 Uhr Chorprobe der half past six singers

**Mittwoch, 22. März**

15 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 23. März**

19 Uhr Frauenkreis: Programmbesprechung mit kleinem Imbiss

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau lukas-  
gemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de****Freitag, 17. März**

17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder). Jahrgang 2003 und älter, Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß, (Franziska.Fuerniss@gmx.net)  
17.30 bis 19 Uhr, "Biber"(Wölflinge) Jahrgang 2007 bis 2009, Leitung: Desiree Groß (gdese15@aol.com)

**Sonntag, 19. März****Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer

**Radfahrerkerche Hörden**

9 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Kampschröer

**Dienstag, 21. März**

14.30 Uhr besucht der Seniorenkreis der Lukasgemeinde das Gerhard-Eibler-Haus. Treffpunkt 14.15 Uhr an der Merkurhalle.

**Mittwoch, 22. März**

15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

**Donnerstag, 23. März**

17.30 - 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 - 2006. Leitung: Desiree Groß (gdese15@aol.com), Rainer Klix

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 17. März**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde**Bernbach - Althof - Moosbronn**

**Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010**

**Sonntag, 19. März**

9 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl, Pfarrerin Anneliese Oesch

**Montag, 20. März**

15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus

**Mittwoch, 22. März**

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal

Jehovas Zeugen**Versammlung Gaggenau,**

**Landstraße 42 a,**

**Internet: www.jw.org**

**Sonntag, 19. März**

10 Uhr Öffentlicher Vortrag: Bist du dir deiner geistigen Bedürfnisse bewusst?

10.40 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": Warum Bescheidenheit heute noch wichtig ist.

11.10 Uhr Schlussvortrag von Bankim Dalal: Für das Königreich keine Opfer scheuen.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission**Innerhalb der evangelischen Landeskirche -**

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau**

**Sonntag, 19. März**

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche**Evangelisch-freikirchliche Gemeinde**

**Gernsbach/Baptisten**

**www.christuskirche-gernsbach.de**

**Freitag, 17. März**

17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

20 Uhr Familienhauskreis (Info-Telefon 985557)

**Samstag, 18. März**

16 Uhr Evangelisation (rum. Gemeinde): "Toata puterea mi-q fost data in cer si pe panant duceti - va si faceti ucenici din toate neamurile, botezandu - i in numele tatalui si al fiului si ar stantului duh." "MATEI 28:18-19", Kontakt: Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

**Sonntag, 19. März**

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

16 Uhr Evangelisation (rum. Gemeinde); siehe 18. März

Ev. Gemeindeder Russlanddeutschen

**Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006**

**Samstag, 18. März**

12.30 Uhr

**Sonntag, 19. März**

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

**Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179**

**Sonntag, 19. März**

10 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 22. März**

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

**Gaggenau, Grittweg 10 / wEcke Bismarckstraße**

**Freitag, 17. März**

19 Uhr Jugendorchesterprobe in Bühl

20 Uhr Jugendchorprobe in Bühl

**Samstag, 18. März**

19 Uhr Orgelwerkstattkonzert in Bretten

**Sonntag, 19. März**

9.30 Uhr Gottesdienst mit anschließender Chorprobe

9.30 Uhr Jugendgottesdienst in Bühl

15.30 Uhr Trauergesprächskreis in Söllingen

**Montag, 20. März**

20 Uhr Jugendabend in Gaggenau

**Dienstag, 21. März**

15 Uhr Seniorentreffen

18.15 Uhr Religionsunterricht

**Donnerstag, 23. März**

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

## Siebenten-Tags-Adventisten

**Evangelische Freikirche/  
Gruppe Gaggenau**  
[www.adventisten.de](http://www.adventisten.de)



**Donnerstags** um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

## Vereine

### Kulturring Gaggenau

#### **Vorbericht zur Mitgliederversammlung**

Im vergangenen Sommer hatte die Vorsitzende des Vereins „Kulturring Gaggenau, Claudia Abraham, angekündigt, aus persönlichen Gründen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung zu stehen, weiterhin aber die Organisation der Kulturring-Reisen zu übernehmen.

Die Wahl des/der neuen Vorstandsvorsitzenden findet anlässlich der Mitgliederversammlung am Do., 16. März, um 20.15 Uhr im Bürgersaal des Rathauses statt.

Erfreulicherweise hatte sich Dr. Eckehard Hilf, über viele Jahre bereits im Verein „Kultur im Kirchl Obertsrot“ und insbesondere in der Programmreihe „Festspielhäusl“ aktiv, zu einer Kandidatur bereit erklärt.

Inzwischen ist aus den Reihen des erweiterten Vorstandes des Kulturrings auch Dr. Robert Scharff zu einer Kandidatur bereit. Damit möchte er die Kontinuität an der Vereinsspitze sicherstellen. Vor diesem Hintergrund hat Herr Dr. Hilf seine Kandidatur zurückgezogen.

Der Vereinsvorstand hat für diesen Schritt von Herrn Dr. Hilf Verständnis und bedankt sich ausdrücklich bei ihm für seine Bereitschaft zur Kandidatur. Herr Dr. Hilf, der bereits seit einigen Jahren Mitglied des Kulturrings Gaggenau ist, wird sich dem Verein weiterhin freundschaftlich verbunden fühlen und sich mit seinen Möglichkeiten dafür einsetzen, dass auch in Zukunft vom Kulturring bezahlbare und attraktive Kulturveranstaltungen im Murgtal angeboten werden.

Im Vorprogramm wird es einen Lichtbildervortrag von Rolf Wachholz geben über eine Reise durch Schweden und Norwegen, Beginn 19 Uhr. Er wird über die Eindrücke und Erlebnisse von fünf Wochen in und durch Schweden und Norwegen berichten. Nach einer Pause beginnt dann um 20.15 Uhr die offizielle Mitgliederversammlung.

## Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden Bezirksgruppe Mittelbaden

#### **Einladung zur Frühjahrsversammlung**

Die Bezirksgruppe Mittelbaden im Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden lädt alle Mitglieder sowie ganz besonders auch interessierte oder betroffene Personen zur Frühjahrsversammlung am So., 9. Apr., ab 14.30 Uhr, ins Gasthaus „Zur Blume“, Balger Hauptstr. 68, Baden-Baden/Balger, herzlich ein.

Traditionell wird bei dieser Veranstaltung das vergangene Jahr bilanziert sowie mit einer Vorschau auf anstehende Termine hingewiesen. Der stellvertretende Vorsitzende des BSV Südbaden, Hans-Georg Fischer, wird über Neues aus dem Vorstand und der Geschäftsstelle berichten. Außerdem stellt sich Janine Aleksov als neue Reha-Fachkraft für Mobilität und lebenspraktische Fertigkeiten vor.

Für eine konkrete Planung wird um Anmeldung bis spätestens Mo., 3. Apr., bei Bezirksgruppenleiter Hans Kühn gebeten: Telefon, 07222 29221 oder E-Mail: [kuehn-hans@t-online.de](mailto:kuehn-hans@t-online.de)

### Bezirksimkerverein

#### **Andrang bei den Jungimkerkursen**

Der Bezirks-Imkerverein Gaggenau blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2016 zurück. „Die Jungimkerkurse erfreuen sich großer Beliebtheit. Wir haben mehr Anmeldungen als wir Jungimker ausbilden können.“ berichtet der Vorstand Klaus Gerstenlauer. Derzeit nehmen 25 Teilnehmer am Jungimkerkurs teil.

Im Verein sind derzeit 152 Imker/-innen gemeldet, die insgesamt 825 Völker halten. Während die Anzahl der Mitglieder beim Bezirksimkerverein weiter zunimmt

ist, die Anzahl der Bienenvölker jedoch rückläufig. Hierauf machte der Vorsitzende des Bezirksimkervereins Gaggenau bei der Jahreshauptversammlung aufmerksam. Seit 1980 ist die Anzahl der Bienenvölker rund um ein Drittel geschrumpft. Das geringe Pollenangebot für die Bienen ist für diese Entwicklung ausschlaggebend.

Ein Bienenvolk benötigt rund 60 Kilogramm Pollen pro Jahr, sagte Gerstenlauer. Diese Menge können die Bienen heute nicht mehr in der Natur finden. Hierfür verantwortlich seien zum Teil die Versiegelung von Flächen sowie die Abholzung von Bäumen.

Nicht nur die Bienen, auch die Imker waren im vergangenen Jahr fleißig und haben neben der Imkerschule eine neue Materialhütte gebaut. Ebenfalls wurde auf dem Gelände eine neue Überdachung für Bienenbeuten und ein neuer Bienenschaukasten aufgestellt. Kindergruppen, die regelmäßig die Imkerschule besuchen, können hier die Bienen bei der Arbeit beobachten. Die Vorträge Rund um die Biene und die Natur, die der Imkerverein jeden 1. Donnerstag im Monat organisiert, waren gut besucht, berichtet die Schriftführerin. Es wird darauf hingewiesen, dass auch interessierte Nicht-Imker an den Vorträgen teilnehmen können (Termine stehen im Internet).

Joachim Heinz, der den Kassier Andreas Seitz vertreten hat, berichtete von einer finanziell guten Basis. Als Kassenprüfer wurden Franz Pflüger und Wolfgang Magers gewählt.

Auf der Tagesordnung standen auch Ehrungen, die der Vorsitzende Klaus Gerstenlauer vornahm.

Für seine 50-jährige Mitgliedschaft wurde Adelbert Weber zum Ehrenmitglied ernannt. Des Weiteren wurde Otto Weber für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für zehnjährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Rico Blass, Linus Seiser, Lucas Radke, Desirée Gottschalk, Robin Ganter, Kristijan Feldin, Wando Brünner und Silves Alfredo Montes.



Adelbert Weber, Wando Brünner, Otto Weber, Desirée Gottschalk, Klaus Gerstenlauer, Rico Blass vom Imkerverein.  
Foto: Imkerverein

## Deutsch-Italienischer Freundeskreis

### Einladung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Deutsch-Italienischen Freundeskreises Gaggenau findet am Do., 23. März, 20 Uhr, im Restaurant Casa Rustica (Landstraße 27, Hörden) statt. Hiermit sind alle Mitglieder herzlich eingeladen. Über ein zahlreiches Erscheinen würde sich der Vorstand freuen. Nach der Satzung ist die Beschlussfähigkeit hergestellt, wenn mindestens 15 Mitglieder und 3 Vorstandsmitglieder anwesend sind (§ 15, Abs. 3). Folgende Tagesordnung ist vorgesehen. Ergänzungen zu dieser Tagesordnung sind schriftlich oder elektronisch bis zum 16. März an den Vorstand einzureichen.

1. Begrüßung; 2. Bericht des Vorstandes über die Tätigkeiten 2016/2017; 3. Bericht des Kassiers zum Geschäftsjahr 2016; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 5. Entlastung des Vorstandes; 6. Neuwahlen - Wahl des 1. Vorsitzenden, - Wahl des Kassiers, - Wahl der neuen Kassenprüfer; 7. Satzungsänderung; 8. Verschiedenes

## Förderverein Realschule Gaggenau

### Mitgliederversammlung

Am Do., 30. März, 19.30 Uhr im Musiksaal der Realschule Gaggenau, Mühlstraße 25a, Gaggenau.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden; 3. Bericht des Kassiers; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung der Verwaltung; 6. Neuwahlen des Vorstands; 7. Wünsche und Anträge der Mitglieder; 8. Verschiedenes Anträge an die Tagesordnung bitte bis Mo., 27. März, schriftlich beim Vorsitzenden Hartmut Förty, Murgtalstraße 44a, 76476 Bischweier, einreichen.

## Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

### Frühlingsbasar

Engagierte Damen sind kreativ für eine gute Sache: Am So., 26. März, veranstaltet das Bastelteam der Lebenshilfe, von 10 bis 17 Uhr, ihr traditionelles Frühlingsfest in den Murgtal-Werkstätten, Pionierweg 3, in Ottenau. Neben frühlingshaften Dekorationsartikeln aller Art, bereichern frische Frühlingsgestecke das Sortiment. Ausgiebiges Stöbern lohnt sich, denn mit viel Liebe zum Detail werden immer wieder neue Ideen umgesetzt. Essen und Trinken, Kaffee und selbstgebackener Kuchen laden zum Verweilen ein. Eine Basistecke sorgt für Kurzweil bei den Kleinen.

## MGV Sängerbund Gaggenau

### Harmonie hält uns zusammen

Im 155. Jahr seines Bestehens begann der MGV - Sängerbund Gaggenau seine 131. Jahreshauptversammlung mit dem "Bundeslied" von W. A. Mozart unter der Leitung von Karl Albert Geyer. Vorsitzender Willi Ball blickte auf die Aktivitäten der Jahre 2015/16 zurück, wobei er die Matineen der beiden Jahre hervorhob, da man verdiente aktive und passive Mitglieder ehren konnte. Durfte man 2015 noch beim Neujahrsempfang im Haus Franziskus auftreten war das 2016 nicht mehr erwünscht. Ein "Abendlob" in St. Josef jeweils im Monat Juni war im Programm wie auch Auftritte beim Rentnerclub St. Josef, Familienausflüge und Adventsnachmittage. Die Beteiligung 2015 an 54 Proben und Verpflichtungen waren bei 85 Prozent und 2016 bei 46 = 83 Prozent. Ball betonte auch die gute Zusammenarbeit mit den Freunden vom Gewerbe Gesang Verein, zuletzt wieder beim gemeinsamen Auftritt im Juli 2015 auf dem Marktplatz sowie die Unterstützung einzelner Sänger bei diversen Auftritten des MGV. Sängervorstand und 2. Vorsitzender Albert Huck, lobte die vorzügliche Arbeit des 1. Vorstandes und der gesamten Vorstandschaft und betonte die harmonische Arbeit aller Funktionäre. Besonders hob er Willi Ball hervor, der heuer 60 Jahre Mitglied im Chor ist und darüber hinaus im 45. Jahr Vorstandstätigkeit ausübt: 19 Jahre als 2. und 27 Jahre als 1. Vorstand. Nicht nur den Sängern zeigte sich Huck dankbar, auch den passiven Mitgliedern gegenüber die ja mit das Fundament eines Vereines bilden. In dem Zusammenhang ist zu sagen, am Sonntag, 30. April, werden im Rahmen einer Ehrungsmatinee wieder sechs Aktive und sechs passive Mitglieder geehrt werden für 50, 60, 65 und 70 Jahre. Zur Mitgliederentwicklung war festzuhalten, gegenüber 2015 mit 27 Aktiven und 146 Passiven waren in 2016 136 Passive und 25 Aktive zu verzeichnen! Dankbar wurde erwähnt die 38 Jahre dauernde Zusammenarbeit mit Chorleiter Karl Albert Geyer, der in seinem Bericht ebenfalls den freundschaftlichen Umgang mit allen Beteiligten hervorhob und betonte, in jedem Sänger nicht nur den Musiker, sondern auch den Menschen sähe. Ganz wichtig war es Huck, auch dem stellvertretenden Chorleiter Günter Broß zu danken, der als würdiger Vertreter auftritt, wenn er gerufen wird, ebenso Paul Walz als Vizedirigent. Marx Thomann als Protokoller wurde exzellente Arbeit bescheinigt, auch was das Führen des Protokollbuches angeht mit

seiner einzigartigen Ausführung, in seinen 80 Lebensjahren ist Thomann bereits 50 Jahre Mitglied und 46 Jahre im Amt. Vielseitige Arbeit leistete Schriftführer Manfred Kahl, ebenfalls im 80. Lebensjahr 28 Jahre im Amt. Wolfram Hurrle als stellvertretender Sängervorstand arbeitet er hervorragend dem Vorstand zu. Nach dem Bericht von Kassier Hans Westemeyer bestätigten die Kassenprüfer Karl Heinz Müller und Peter Torzewski eine ordentliche Kassenführung. Allen weiteren Funktionären wurde effektive Arbeit bescheinigt und Dank ausgesprochen. So durften nach der Wahl des Gesamtvorstandes durch Karl Heinz Müller alle wieder bestätigt werden: 1. Vorsitz Willi Ball, sein Stellvertreter, Sängervorstand und Geschäftsführer Albert Huck, 3. Vorstand und stellvertretender Sängervorstand Wolfram Hurrle, Schriftführer Manfred Kahl, Kassierer Hans Westemeyer. Auch der erweiterte Vorstand bleibt wie gehabt: Musikrat und Vize Kurt Guth, stellvertretender Chorleiter Günter Broß Mitgliedsverwaltung Hans Westemeyer, Notenwart Dieter Deubel. Alle weiteren Aufgabenbereiche blieben unverändert. Am Ende der Veranstaltung nahm Sängervorstand Huck noch Ehrungen für guten Probenbesuch vor. Vier Sänger haben alle Proben und Verpflichtungen wahrgenommen, Dieter Deubel, Erhard Terzig, Marx Thomann und Albert Huck. Für weitere Teilnahme über 90 % wurden geehrt Günter Broß, Siegfried Burg, Gunter Exner, Michael Graf, Wilfried Maier, Heinz Jaufmann, Dietmar Dannullis und Hans Westemeyer, ebenso gab es für Chorleiter Geyer ein Präsent. Angemerkt sei noch die Probenstunden des Chores, Dienstags im städtischen Vereinsheim an der Konrad-Adenauer-Straße, 20 - 21.25 Uhr. Interessierte Sänger sind herzlich willkommen, Info unter Telefon 74224.

## Panthers - Gaggenau



### Ergebnisse

**1. Frauen Landesliga:** HR RA/Niederbühl - Panthers Gaggenau 28:25 (18:16). Die Panthers Frauen überraschten beim Tabellenzweiten RA/Niederbühl mit einer kämpferischen Leistung mit der sie die Gastgeberinnen den Heimsieg schwer machten. Nach dem 2:2, 6:5 übernahmen die Gastgeberinnen die Führung zum 12:7 und man glaubte schon eine deftige Niederlage einstecken zu müssen. Aber es kam anders - die Panthers kämpften sich bis zur Pause auf 18:16 wieder heran. Nach der Halbzeitpause war nun das Spiel ausgeglichen. Nach dem Ausgleich zum 22:22 gingen die Panthers mit 23:24

in Führung. Ab dem 25:25 war das Glück mehr auf der Seite der Gastgeberinnen, die das Spiel nun mit 28:25 für sich entschieden. Tore: Illg 5/3, Huber, Stich je 4; Geiges, Ebert je 3, Schmitt 2, Lühring, Stößer, Höwing, Haitz je 1. Heimspiel am Sa., 18. März, 17:30 Uhr Panthers Gagg - SG Achern/Rheinmünster - Nach der Niederlage in Niederbühl wollen die Panthers Frauen im Heimspiel gegen den Tabellenletzten SG Achern/Rheinmünster wieder zwei weitere Punkte einspielen. Man darf allerdings auch dieses Spiel ernst nehmen und konzentriert angehen, dann wird das Spiel zugunsten der Heimmannschaft und mit zwei Punkten belohnt werden.

**1. Herren Bezirksklasse:** Heimspiel am Sa., 18. März, 19:30 Uhr Panthers Gagg. - TuS Memprechtshofen. Nach der einwöchigen Pause empfangen die Panthers die Mannschaft aus Memprechtshofen. Die Mannschaft verlor ihr letztes Spiel recht unglücklich mit einem Tor, nachdem sie zuvor eine Serie von drei Siegen in Folge erzielen konnten. Die Kohlbecker-Truppe muss auf der Hut sein und vor allen Dingen die ehemaligen Oberligaspieler Urban und Geibel neutralisieren. Außerdem müssen die Panthers das Tempo hoch halten um den kleinen Kader der Gäste unter Druck zu halten. Dann werden die Punkte für die Verfolgung des Tabellenführers auch eingespielt werden.

**2. Herren Kreisklasse A** 27:37 (13:16). Heimniederlage gegen Tabellezweiten BSV Sinzheim 3 - Trotz zeitweise guter Ansätze konnten die Panthers nach einer ordentlichen ersten Halbzeit 6:6 und zur Halbzeit 13:16 das Spiel noch einermaßen ausgeglichen gestalten. In der zweiten Halbzeit setzten sich die körperlich überlegenen und mit SBL-Spieler Weis bestückten Gästen letztendlich noch deutlich ab. Tore: Matje 7/3, Lorenz 6, D. Saum 5, Schöppel 4, Kaiser, Sink je 2, Y. Saum 1.

## Abt. Jugend

### Jugendergebnisse

**B-Jugend** Panthers Gagg - TuS Helmlingen 21:43, B-Jugend SG Kapp/Stein - Panthers Gagg 30:14.

**B-Mädchen** SG Kapp/Stein 2 - Panthers Gagg 40:21. **C-Mädchen** HSG Rheinmünster - Panthers Gagg 12:35

**D-Mädchen** HSG Rheinmünster - Panthers Gagg 16:21; **E-Mädchen** Panthers Gagg - SG Kappelw./Stein 3:1

Spiele am kommenden Wochenende in der Realschulsporthalle: Am Sa., 18. März, B-Mädchen 14 Uhr Panthers Gaggenau - HSG Freiburg, B-Jugend 15:30 Uhr Panthers Gagg - SG Ottenheim/Altenheim Am So., 19. März, in der Realschulsporthalle: 13 Uhr E-Mädchen Panthers Gagg - ASV Ottenhöfen; 14:15 Uhr E-Jugend Pan-

thers Gagg - TuS Helmlingen, 15:45 Uhr D-Jugend Uhr Panthers Gagg - HSG Hardt; 17 Uhr D-Mädchen Panthers Gagg - SG Kappelw./Steinbach 3, 18:30 Uhr C-Mädchen Panthers Gagg - SG Kappelw./Steinbach 2 Auswärtsspiele: Am Sa., 18. März 13 Uhr F-Jugend HSG Rheinmünster - Panthers Gagg, 13:30 Uhr SG Ottersweier/Großw 2 - Panthers Gagg, 14 Uhr Panthers Gagg - SG FDS/Baiersbronn. Sa., 18. März, 18 Uhr 3. Herren SG Mugg/Kupp 4 - Panthers Gagg, 3. 2. Frauen 19 Uhr ASV Ottenhöfen 2 - Panthers Gagg. So., 19. März, 2. Herren 12:45 Uhr SG Kapp/Stein 3 - Panthers Gagg 2.

## SG Stern Gaggenau, Sparte Tennis

### Doppel-Mixed-Turnier

Die Sparte Tennis veranstaltet ein Doppel-Mixed-Turnier am Sa., 18. März, in der Tennishalle des TC Blau-Weiß. Lediglich etwas Erfahrung im Tennisdoppel, vor allem aber Spaß und Lust auf neue Begegnungen sind die einzige Voraussetzung zur Teilnahme. Detaillierte Infos finden Sie auf der Spartenseite auf unserer Homepage ([www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de)).

## Sparte Fitness

### Hatha-Yoga-Kurs

Die SG Stern Gaggenau bietet einen § 20 Kurs Hatha Yoga an. Im Mittelpunkt des Hatha Yoga stehen die Körperübungen (Asanas), die die Beweglichkeit und die Gesundheit von Körper, Seele und Geist fördern. In Verbindung mit Atemübungen (Pranayama), Entspannungsübungen und Meditation werden körperliche und geistige Spannungszustände ausgeglichen, das Nervensystem regeneriert, die Körperfunktionen gefestigt und Abwehrkräfte mobilisiert. Im Grundkurs erlernen Sie die klassischen Körperhaltungen, entwickeln Körperbewusstsein, kräftigen die Körperfunktionen und erfahren Atem- und Entspannungstechniken. Eine Kursgebühr wird erhoben. Der Kurs wird eventuell von den gesetzlichen Krankenkassen teilerstattet. Da die Krankenkassen unterschiedliche Richtlinien haben, ist die Erstattungshöhe nicht einheitlich, sondern liegt je nach Krankenkasse zwischen 75 und 100%. Fragen Sie bitte vor Kursbeginn direkt bei Ihrer Krankenkasse nach, in welcher Höhe Sie unterstützt werden. Der Kurs wird geleitet von Petra Himmel und findet in der Zeit vom 4. April bis 27. Juni jeden Dienstag von 20.15 bis 21.45 Uhr im Kursraum Impuls statt. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage ([www.gaggenau.sgstern.de](http://www.gaggenau.sgstern.de)). Informationen erhalten Sie über unsere Geschäftsstelle, Telefon 61-2392.

## TB Gaggenau Abteilung Kunstturnen

### Tolle Leistung war nicht ausreichend

Eine tolle Mannschaftsleistung riefen die Kunstturner des TBG am Sonntag gegen den Favoriten aus Obergrombach ab. Vor mehr als 180 Zuschauern in der vollbesetzten Vereinsturnhalle beim TVO gingen für den TBG Georg Nikitin, Kai und Maik Heberle, Felix Merkel, Patrick Ollhoff, Nicolas Schaubhut, Nikolas Weber, Michael Häfele, Paul Stangenberg und Pascal Meixner, der Louis Binz auf Grund seines Kreuzbandrisses vertrat, an die sechs olympischen Geräte. Nicht nur die mitgereisten Fans aus der Benzstadt sahen gleich zu Beginn am Boden einen fulminanten Start der Gäste. So konnten gleich die ersten Gerätepunkte mit 47,95: 47,60 aus Obergrombach entführt werden. Kai Heberle erturnte mit seiner Kür die Tageshöchstwertung (12,4) am Boden. Dass das Zittergerät Pauschengerät dieses Jahr zu den Stärken der Gaggenauer zählt, sah man auch an diesem Tag. So wurde auch das zweite Gerät mit 39,60:37,75 P. gewonnen und der kleine Vorsprung konnte etwas ausgebaut werden. An den Ringen gingen verletzungsbedingt nur vier Turner des TBG an das Gerät. Somit zählten alle Wertungen und es gab kein Streichergebnis. Georg Nikitin konnte mit seinen 11,65 P. und einer anspruchsvollen Kür die beste Tageswertung erzielen. Der TV Obergrombach verringerte aber zur Pause den Rückstand und gewann das dritte Gerät knapp mit 43,90:43,10 P. Nach der Pause wurden die Gastgeber ihrer Favoritenrolle gerecht und konnten die höherwertigen Sprünge zeigen. So zogen sie mit 47,20:45,30 P. am TBG vorbei.

Auch am Barren erhielt der TVO bessere Endwerte für die gezeigten Küren und baute den Vorsprung auf zwei Punkte aus. Vor dem Königsgerät, dem Reck, ist das kein großer Vorsprung, aber wenn alle Turner eine vollwertige Übung im Petto haben, muss das reichen. Auch die Gaggenauer Kunstturner zeigten am Reck tolle Übungen und steigerten sich deutlich zum vergangenen Wochenende. Mit 43,65:38:95 P. konnten die Obergrombacher auch das letzte Gerät für sich entscheiden und damit auch den Tagessieg (265,65:258,25 P.). Das Team hat toll gekämpft und in den nächsten zwei Wettkämpfen geht es um alles! Am Samstag sind die Gaggenauer bei der Bundesliga-Reserve des TSV Grötzingen zu Gast und gezwungen zu punkten.



Nikolas Weber ist diese Saison eine große Stütze der Gaggenauer Kunstturner. Foto: TBG

## Verein der Hundefreunde Gaggenau

### Rückblick auf ein erfolgreiches Jahr

Einen Rückblick auf 2016 gab der Erste Vorsitzende Manfred Schmalzbauer in seinem Bericht während der Jahreshauptversammlung des Vereins der Hundefreunde Gaggenau. Hierbei wies er auf das im Jahr 2018 anstehende 100-jährige Jubiläum des Vereins hin, welches am 28. April 2018 mit einem großen Festabend im Unimog-Museum und zahlreichen anstehenden Ehrungen gefeiert wird. Auch einen Tag der offenen Tür wird es im Jubiläumsjahr geben. Den Ausführungen der einzelnen Ressortleiter entnahmen die anwesenden Mitglieder alle Informationen rund um das vergangene Vereinsjahr. Hundesportlich war man nicht nur auf Landes-, sondern auch auf Bundesebene vertreten. Mit über 500 Mitgliedern konnte der Verein seinen Erfolgskurs bestätigen. Weiterhin unbegrenzter Beliebtheit erfreut sich die Welpenschule des Vereins, die nun bereits 20 Jahre besteht. Auch der Altenheimbesuchsdienst, der 2016 sein 10-jähriges Jubiläum feierte, ist nach wie vor sehr gefragt. Und auch beim Ferienspaß der Stadt Gaggenau konnten die Hundefreunde im vergangenen Jahr wieder 60 Kinder auf der Vereinsanlage begrüßen. Im Anschluss an die einzelnen Berichte erfolgte die Entlastung von Kassier und Gesamtverwaltung einstimmig.

## VFB Gaggenau Abt. Fußball



### VFB - SV Au 1:0 (1:0)

In der 17. Minute erzwang VFB-Stürmer Daniel Hoff mit einem energischen Vorstoß einen Elfmeter, der von Spielertrainer Ung Hinh sicher verwandelt wurde. Danach hatte der Tabellenfünfte aus Au die größeren Spielanteile, ohne die sicher stehende VFB-Abwehr bis zum Pausen-

pfiff ernsthaft in Gefahr zu bringen. Auch nach dem Seitenwechsel gab es nur einen richtigen Aufreger vor dem VFB-Tor als Torhüter Max Bachmaier einen Kopfball der Gäste aus kurzer Entfernung gerade noch von der Linie kratzen konnte. Da auch der VFB nicht in der Lage war, die durchaus vorhandenen Kontermöglichkeiten richtig auszuspielen blieb es letztendlich beim knappen, aber aufgrund der kämpferischen Leistung durchaus verdienten 1:0-Sieg für die Gastgeber. Es war offensichtlich, dass die VFB-Abwehr mit dem erfahrenen Keeper Max Bachmaier im Kasten gegenüber der Vorrunde deutlich an Stabilität gewonnen hat. Auch der zweite Neuzugang Ramon Richter trug dazu bei, dass die Einheimischen zumindest in der Defensive ein gutes Spiel ablieferten. Nach vorne operierte man dagegen nach wie vor viel zu hektisch und fehlerhaft, sodass in diesem Bereich noch viel Luft nach oben ist. Am Ende reichte aber der Elfmetererfasser zu einem wichtigen Heimerfolg, der zumindest die Chancen auf den Klassenerhalt weiter erhöhte. Bei einem weiteren Heimsieg gegen den SV Staufenberg am So., 19. März, 15 Uhr könnte man sogar den Anschluss an das Mittelfeld schaffen. VFB II - SV Au II 2:0 (1:0). Auch dem Reserveteam gelang ein Heimsieg ohne Gegentreffer, die Tore für den VFB erzielten Dennis Demir per Kopf und Samir Musebegovic mit einem sich verwandelten Strafstoß. Gegen die Reserve des SV Staufenberg sollte es eigentlich am nächsten Sonntag um 13.15 Uhr zu einem weiteren Heimsieg reichen.

### Spielberichte Jugend

Die **C-Jugend** ist erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Durch zwei Siege nach der Winterpause konnte man auf den 2. Tabellenplatz vorrücken und ist aktuell noch einen Punkt hinter dem Spitzenreiter aus Ottenau. Das erste Spiel am vergangenen Mittwoch konnte die Mannschaft von Z. Babic mit 2:1 gegen den FV Ötigheim für sich entscheiden. Die Tore für den VFB erzielten Giovanni, Di Dio und Luka Jovanovic.

Am Samstag spielte die C-Jugend beim VFR Bischweier. Die Gastgeber waren vor dem Spieltag noch Tabellenzweiter mit einem Punkt Vorsprung vor dem VFB Gaggenau. Durch eine gute Mannschaftsleistung konnte man aber in Bischweier mit 3:2 gewinnen und steht jetzt auf dem zweiten Platz. Die Tore für den VFB erzielten Luka Jovanovic mit einem Doppelpack und 4 Minuten vor dem Abpfiff sorgte Ersin Öztürk für den viel umjubelten Siegtreffer zum 3:2. Das nächste Spiel bestreitet die C-Jugend am Sa., 18. März, um 15.15 Uhr gegen die SG Gernsbach.

Die **A-Jugend** verlor ihr erstes Spiel nach der Rückrunde in Waldprechsweier mit 4:0. Am Sa., 18. März, um 16.45 Uhr spielt die A-Jugend zuhause gegen den TuS Hügelsheim.

## Förderverein FV Bad Rotenfels

### Generalversammlung

Am Do., 30. März, findet um 20.15 Uhr im Clubhaus unsere Generalversammlung statt.

Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstands; 2. Bericht der Hauptkassiererin; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung der Hauptkassiererin; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Neuwahlen; 7. Sonstiges; Anträge zur Generalversammlung sind mindestens fünf Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorstand zu stellen.

## Gesangverein Frohsinn Bad Rotenfels

### Generalversammlung

Die Generalversammlung des GV „Frohsinn“ findet am Di., 21. März, um 19.30 Uhr, im Gasthaus „Salmen“, Bad Rotenfels, statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind hierzu recht herzlich eingeladen. Die vorgesehene Tagesordnung ist im Vereinsschaukasten ausgehängt. Neben dem Bericht des Vorstandes stehen unter anderem auch Neuwahlen auf dem Programm.

## Harmonika-Spielring Bad Rotenfels

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Harmonika-Spielring Bad Rotenfels 1935 lädt alle Mitglieder herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Fr., 24. März, um 20 Uhr im Gasthaus „Salmen“ statt. Das Nachwuchs-Orchester Charivari unter der Lei-

tung von Gurdrun Rademacher wird die Versammlung musikalisch gestalten. Die Tagesordnung kann im Vereinsausgangskasten am Vereinsheim eingesehen werden. Anträge können bis spätestens 20. März beim Vorstand eingereicht werden.

## Menschen für St. Laurentius

### **"Baukunst Barock" - Vortrag in Wort und Bild**

Im Rahmen der zahlreichen Jubiläums-Veranstaltungen anlässlich des 250sten Geburtstages der barocken Kirche in Bad Rotenfels beteiligt sich auch der Verein "Menschen für St. Laurentius" mit einer Vortrags-Veranstaltung zum Thema "Barock". Die Vortrags-Veranstaltung mit dem Kunsthistoriker Prof. Dr. Jürgen Krüger findet am Do., 16. März, um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum St. Laurentius in Bad Rotenfels statt. Die Bevölkerung ist zu diesem informativen Vortrag mit Bildern herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

## Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

### **Rühriges Vereinsleben**

Zülig verlief die Mitgliederversammlung des OGV Bad Rotenfels. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Jürgen Maier-Born und einem Rückblick auf das vergangene Obst- und Gartenjahr wurden die Aktivitäten des zurückliegenden Jahres, das durch die 975-Jahr-Feier geprägt war, beleuchtet. Darüber hinaus hatte der Verein eine Vielzahl von Kursen und Veranstaltungen angeboten, die sich an den Vereinszielen der Förderung des örtlichen Obst- und Gartenbaus, der Bewahrung der heimischen Landschaft, der Verschönerung der Gemeinde, der Hinführung der Jugend an die heimische Pflanzenwelt und der Brauchtumpflege orientieren.

Zu einem festen Bestandteil sind die regelmäßigen Kräuterwanderungen mit Barbara Gutmann geworden und auch das Binden von Türkränzen mit Ingrid Vogt. Jugendarbeit wird bei den Bad Rotenfeler Gartenbauern groß geschrieben. So hat der Verein zwei Aktionen im Rahmen des Gaggenauer Umweltchampions durchgeführt und war zweimal am Gaggenauer Ferienspaß dabei.

110 Blumenschalen hat der Verein bepflanzt und an den Lichtmasten entlang der Straßen angebracht. Ebenso war man bei "Gaggenau räumt auf" aktiv. Im Herbst wurde an zwei Tagen die Kelter bewirtschaftet und im Dezember wurden

die ersten Bäume des Rotenfeler Hochzeitswegs gepflanzt. Der Verein hat sein traditionelles Vatertagsfest abgehalten und es gab einen Ausflug in die Pfalz. Viel Arbeit hat das Ortsjubiläum bereitet, wo mehrere Vorstandsmitglieder in den Gremien vertreten waren.

Auch in der Landschaftspflege ist der Verein vorangekommen. In diesem Jahr werden erstmals Rinder im Ittersbachtal weiden. Darüber hinaus arbeitet der Verein an einem Konzept zur Umgestaltung des Bad Rotenfeler Friedhofes mit. Von geordneten Vereinsfinanzen konnte Sabine Sollwedel berichten, was von Manfred Lang und Dieter Brunner bestätigt wurde. Stadtrat Rudi Drützel bat die anwesenden Mitglieder um Entlastung des Vorstandes, die auch einstimmig erfolgte. Einen Rückblick auf das große Jubiläumsfest gab Walter Fischer. Er hat das kompetente Festjahr in einem eindrucksvollen Film festgehalten. In seiner Vorausschau ging Maier-Born auf eine Pflanzaktion zur Erhaltung der Streuobstwiesen und auf die Fortführung des Rotenfeler Hochzeitsweges ein. Ebenso unterstützt der Verein die Pflanzung von Laubbäumen im Bad-Stadtteil. Es ist eine Wanderung mit dem Förster geplant und man wird sich bei der Landesgartenschau in Bad Herrenalb beteiligen. Zur Jugendarbeit will der Verein wieder Aktionen durchführen: Man beteiligt sich am Kurparkfest, es gibt wieder einen Ausflug nach Breisach und auch das traditionelle Vatertagsfest wird wieder stattfinden.

Im Kurpark wird sich der Verein im Rahmen eines Aktionstages "Ein Tag für Bad Rotenfels" mit der Pflanzung von Blühsträuchern einbringen. Für den sicheren Umgang mit der Motorsäge wird es im Spätherbst einen Kurs geben und auch die Kelter wird wieder bewirtschaftet. Daneben gibt es verschiedene Kurse zum Pflanzenschnitt und weitere Maßnahmen zur Landschaftspflege im Gommersbachtal- Ittersbachtal und in der Langäckerklamm werden folgen.

### **Rosen- und Ziergehölze-Schnittkurs**

Am Fr., 17. März, findet unser Schnittkurs im Pfarrgarten der St. Laurentiusgemeinde in Bad Rotenfels statt. Gezeigt werden der richtige Frühjahrsschnitt an Rosen und Ziergehölzen. Das Erlernete kann sogleich umgesetzt werden, denn es ist ein aktiver Kurs. Darum bitte Schneidewerkzeug mitbringen. Beginn ist um 15.30 Uhr im Pfarrgarten.

### **Kräuterwanderung**

Der Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels lädt ein zu einem gut einstündigen Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Barbara Gutmann am Do., 23. März. Jetzt ist schon eine gute Gelegenheit, die Frühjahrskräuter in ihren vielfältigen

Wirkungen näher kennenzulernen, um sie sinnvoll einsetzen zu können, sei es in Smoothies, als Wildkräutersalat oder für eine intensive Frühjahrskur - mit Kräutern, die neuen Schwung in den Organismus bringen, die der Frühjahrsmüdigkeit entgegenwirken können. Treffpunkt ist um 16.30 Uhr an der Festhalle in Bad Rotenfels. Für eine kleine Überraschung am Ende des Rundgangs sorgt das OGV-Team.

Ein geringer Unkostenbeitrag wird erhoben (Rabatt für OGV-Mitglieder) Bitte an gutes Schuhwerk denken, Körbchen oder Stofftasche und Schere sowie Notizblock mitbringen. Anmeldungen sind nicht erforderlich, aber werden gerne entgegengenommen zwecks Planung: Barbara Gutmann, Telefon 75667, E-Mail: mail@barbara-gutmann.de

## Turnerbund Bad Rotenfels Abteilung Sportabzeichen

### **Sportabzeichenverleihung**

Das Training zum Erreichen des Deutschen Sportabzeichens, eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), steht beim Turnerbund Bad Rotenfels seit nunmehr 28 Jahren auf dem Programm.

Auch in diesem Jahr konnte die Anzahl der erfolgreichen Teilnehmer wiederum gesteigert werden. Unter der sportlichen Leitung von Marita Unger (Erwachsene) und Karola Wunsch (Schüler und Jugendliche) konnten insgesamt 36 Teilnehmer die Bedingungen für das Jahr 2016 erfüllen, darunter 31 Teilnehmer in Gold, 5 in Silber und einer in Bronze. Darunter waren auch 11 Schüler und Jugendliche.

Zweimal wöchentlich wurde in den Disziplinen Schnelligkeit, Ausdauer, Kraft und Koordination bei der Sporthalle Bad Rotenfels, im Hallenbad, im Sportstadion und auf div. Radstrecken trainiert, um die Voraussetzung für die den erfolgreichen Abschluss zu schaffen.

Marita Unger zeigte sich erfreut über die große Anzahl von Neueinsteigern, die unter dem Motto "Mach es, du schaffst es, dein Sportabzeichen", zum ersten Mal das Abzeichen errangen.

Nachstehende Teilnehmer errangen das Abzeichen zum ersten Mal: Sarah Bleichner, Heiko Fritz, Michelle Fritz, Philip Pesch und Frank Rieger (II).

Zum 2. Mal erreichten das Abzeichen: Clemens Day, Joshua Fix, Dominik Geiges, Maja Rau, Sina Rau, Lea Rieger, Frank Rieger / (I) und Rafael Wirth.

Zum wiederholten Mal errangen das Abzeichen (in Klammer die Anzahl der bisherigen Auszeichnungen): Elias Day, Falk Guhl, Fenia Guhl, Hans-Jürgen Guhl,



Die Sportabzeichenträger des TB Bad Rotenfels.

Foto: TBR

Rolf Müller und Felix Wunsch (je 3 Mal), Sandra Guhl und Kerstin Quarch (je 4), Klaus Antkowiak, Ansgar Dorfner (je 5), Wilfried Rupp (7), Petra Wunsch (8), Susanne Riedel (9), Monika Konrad (16), Albert Meiners (18), Gust Dannhauser (19), Karola Wunsch, Anne Schmitt (je 21), Armin Ehrenberg (23), Theo Lingenfelder (24), Marita Unger (27), Siegfried Burow und Robert Schweyda (je 28).

Beim Deutschen Sportabzeichen kann jeder mitmachen, ob Mitglied in einem Sportverein oder Freizeitsportler. Dabei gibt es keine Altersbegrenzung, da die Leistungen nach Geschlecht und Alter gestaffelt sind. Hierzu beginnt am Mo., 3. Apr., wieder das regelmäßige Training zum Erwerb des Sportabzeichens. Es findet jeweils montags und mittwochs um 18.30 Uhr bei der Sporthalle in Bad Rotenfels statt. Neu- und Wiedereinsteiger sind jederzeit willkommen. Informationen bzw. Anmeldung bei Marita Unger, Telefon 3680 oder an den Trainingstagen bei der Sporthalle ab Monat April.

### Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels

## Verein schrumpft

Bei der diesjährigen gut besuchten Generalversammlung der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels ging Gemeinschaftsleiter Rudi Weber in seinem Bericht auf die Mithilfe der Siedlergemeinschaft beim Fest anlässlich des 975-jährigen Ortsjubiläums von Bad Rotenfels ein. Er dankt allen, die für die Siedlergemeinschaft im Einsatz waren. Ebenso erwähnte GL Weber, dass die Nutzungsüberlassung des Siedlerhauses an den Verein der Gehörlosen Mitte dieses Jahres enden wird. Dieses Jahr wurden einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Für 25 Jahre: Hans-Jürgen Fritz, Marianne Marschar, Paul und Inge Goll; für 40 Jahre: Joachim Fichter; für 50 Jahre: Dieter Guhl; für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit: Werner Jülg.

Bei den diesjährigen Wahlen wurden Andreas Werth als stellvertretender Gemeinschaftsleiter sowie Holger Stahlberger als Schriftführer einstimmig für ein Jahr wiedergewählt.

Andreas Werth gab einen Bericht zur aktuellen Lage in der Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels ab. Durch die Überalterung in der Siedlung wird die Zahl der Mitglieder immer geringer. Auch in der Verwaltung der Siedlergemeinschaft ist eine Überalterung vorhanden. Er informierte die Anwesenden über Möglichkeiten für die Zukunft der Siedlergemeinschaft. Die Verwaltung erfolgt direkt vom Landesverband Karlsruhe. Die Siedlergemeinschaft Gaggenau übernimmt die Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels. Eine Fusion der Siedlergemeinschaften Bad Rotenfels und Gaggenau. An Aktivitäten plant die Siedlergemeinschaft Bad Rotenfels am So., 11. Juni, eine Hockete am Siedlerhaus.

### FV Hörden

## Remis war möglich

SV Mörsch 2 - FV Hörden 2:1 (1:0). Schlecht aus den Startlöchern kam der FV Hörden nach der langen Winterpause. Die Negativserie setzte sich fort - die 1:2-Niederlage in Mörsch bedeutete die 5. punktlose Partie in Folge. Die Niederlage in Mörsch kam etwas unglücklich zustande. Der FVH hätte zumindestens ein Remis verdient, patzte aber in den entscheidenden Szenen im Strafraum. Der Führungstreffer der Hausherren kurz vor der Pause fiel aus dem

Nichts, begünstigt wurde das Tor mit Fehlern im Abwehrbereich nach einem langen Ball. Das 2:0 der Mörscher war aus ähnlichem Muster, nach einer Standardsituation nutzte der Mörscher Angreifer wiederum eine Nachlässigkeit in der FVH-Abwehr. Der Truppe muss man allerdings zugute halten, dass sie sich 90 Minuten mühte, rackerte und auch läuferisch gefallen konnte. Was fehlte war einfach die Entschlossenheit und Abgezocktheit im Mörscher Strafraum, hier waren die Gastgeber die aus drei Chancen zwei Tore machten einfach effektiver. In der Schlussphase dieser intensiv aber fair geführten Begegnung kam der FVH nur noch zum Anschlusstreffer durch Kodjo Ahonto, der nach seiner Einwechslung ein belebendes Element darstellte.

Mit dem FV Iffezheim stellt sich am kommenden Sonntag (15 Uhr) ein Aspirant für den Relegationsplatz auf der Essel vor. Nichtsdestotrotz sollte der FVH die Negativserie beenden und die ersten Punkte in 2017 einfahren. Die FVH-Reserve holte verdient einen Punkt. Torschütze beim 1:1 in Mörsch war Enrico Tschan. Die Truppe ist am Sonntag (13.15 Uhr) nur Außenseiter, kommt doch mit dem FV Iffezheim 2 der aktuelle Tabellenführer.

### TV Hörden



## Generalversammlung

Die Generalversammlung des TV Hörden findet am Fr., 31. März, um 19 Uhr im Vereinsheim statt. Alle Ehrenmitglieder und Mitglieder sind herzlich eingeladen. Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Bericht des Kassenwarts, 4. Bericht der Kassenprüfer/ Entlastung des Kassenwarts, 5. Jahresbericht der Schriftführerin, 6. Berichte der Übungsleiter, 7. Vorstellung des Neusatzungswortlaudes, 8. Beschluss der Neusatzung, 9. Wahl des Vorstandteams, 10. Erhöhung/ Staffelung der Mitgliedsbeiträge, 10. Ausblick/ Sonstige Wortbeiträge. Im Mittelpunkt stehen die Verabschiedung der Neusatzung, die Wahl des Vorstandteams und die anstehende Erhöhung der Beiträge. Die Neusatzung kann bei der Vorstandschaft eingesehen werden.

### Naturfreunde Michelbach

## Multivisionsvortrag

Multivisionsshow „Der Urwald ist die Spielwiese für Kinder“ einer ungewöhnlichen Reise nach Irian Jaya/Westpapua in Neuguinea. Die Naturfreunde Michelbach laden zum öffentlichen Vortrag ein. Im westlichen Teil dieser Insel, der zu In-

donesien gehört, leben Menschen noch teilweise fast in der „Steinzeit“. Radio, Fernsehen, Internet, ja sogar Kleidung, wie wir sie kennen, ist bei den Ureinwohnern ein Fremdwort. Die Teilnehmer der Reise scheuten nicht die Wanderungen durch den ausgedehnten Urwald mit dazugehörigen Strapazen. Sie besuchten auf schlammigen, rutschigen und unwegsamen Pfaden die Dörfer der Danis, Korowais und Asmats, wateten durch Flüsse und balancierten über Baumstämme. Bilder, Videos und Informationen aus diesem fernen und fremden Land gibt es am Fr., 31. März, um 19 Uhr im Naturfreundehaus Großer Wald, Rotenfelder Straße 24 in Michelbach. Das Haus ist geöffnet ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

SV Michelbach,  
Abt. Fußball



## Generalversammlung

Am Fr., 17. März, findet um 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung statt. Neben dem Tätigkeitsbericht vom 1. Vorsitzenden und den verschiedenen Abteilungsleitern werden auch wieder die jährlichen Neuwahlen der Vereinsverwaltung durchgeführt. Untermauert wird das aktive Vereinsleben durch zahlreiche digitale Bilder über das zurückliegende Vereinsjahr. Weiter werden verdiente Vereinsmitglieder bei der Generalversammlung geehrt. Anträge können beim 1. Vorsitzenden Reiner Rieger, Forlenweg 19a, schriftlich eingereicht werden. Alle Mitglieder sind zur kommenden Generalversammlung herzlich eingeladen.



**Beim 10. Michelbacher Skatturnier, organisiert vom Sportverein** gewann die zweite Mannschaft vom Fasentverein "Die Schäger" mit Richard Dehmer, Bernd Mätzler, Peter Wagner und Burkhart Oefler und einer Gesamtpunktzahl von 8.760. Platz zwei ging mit 8.733 Punkten an den MSC Bernstein um Klaus Bauch, Gerhard Kraft, Wilfried Gieseck und Roland Voll. Seriensieger des 1. Durchgangs mit 1.783 P. wurde Peter Wagner vom Fasentverein "die Schäger". Im 2. Durchgang Peter Hecker mit 1.545 Punkten. Weitere Infos unter [www.sportvereinmichelbach.de](http://www.sportvereinmichelbach.de). Foto: Sportverein Michelbach



**Am 10. März fand beim Obst- und Gartenbauverein Oberweier ein Schnittkurs für Frauen statt.** Unter der Leitung von Herbert Haller, dem 2. Vorsitzenden des Vereins, trafen sich die Frauen zum Auslichten und Verjüngen. Im Garten einer Teilnehmerin wurde der Schnitt von Niederstammbäumen besprochen. Hauptthema des Kurses war im Garten von Wolfgang Maier, dem 1. Vorsitzenden, der Schnitt verschiedener Rosen und Beerensträucher. Foto: OGV Oberweier

## Obst- und Gartenbauverein Oberweier

### "Wildes Oberweier"

Am 3. März fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des OGV in der Eichelberghalle Oberweier statt. Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Maier, lobte den Einsatz der Mitglieder beim Betrieb der Kelterei, dem Umbau der Gartenanlage und der "Rentnerband" beim Zeltaufbau zum Sommerfest. Der Schatzmeister Stefan Schmidt-Illig berichtete über den sehr guten Stand der Finanzen trotz weiterer großer Anschaffungen für die Neuana-

ge des Gemüsegartens im vergangenen Jahr. Die Kassenprüfer L. Pfaff und E. Salach bestätigten dies und entlasteten ihn daraufhin. Die Schriftführerin Gabi Kabel fasste die umfassenden Aktivitäten des letzten Jahres zusammen - u.a. die Kooperation mit der Flüchtlingsinitiative bei der Anlage eines Nutzgartens zur Eigenversorgung, das Maibaumholen, die Neuanlage eines Gemüsegartens im vereinseigenen Gelände, das Gartenfest im Juli, Kelterfestle und Betrieb der Kelter an den Wochenenden im September und Oktober sowie Schnittkurse im März und November. Erfolgreich war auch die Mitarbeit beim Streuobstwiesenkonzept. Ende des Jahres wurden die 23 Beteiligten mit der Auszahlung der ersten Fördergelder belohnt.

Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer dankte allen Beteiligten des Vereins für ihr Engagement und übernahm die Wahlleitung. Bei den anstehenden Wahlen in der Vorstandschaft des OGV wurden der 2. Vorsitzende H. Haller, die Schriftführerin G. Kabel und der Beisitzer P. Willkinnen von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig wiedergewählt. R. Götz trat aus privaten Gründen nicht mehr zur Wiederwahl für das Amt eines Beisitzers an. Ihm wurde für seine langjährige Mitarbeit in der Vorstandschaft, u.a. als zweiter Vorstand, ein kleines Präsent überreicht. Als neuer Beisitzer wurde M. Würtz gewählt. Als neue Kassenprüfer stellten sich D. Walter und M. Barth zur Verfügung.

Als besondere Veranstaltung in diesem Jahr findet der Streuobsttag des Landkreises Rastatt am So., 17. Sept., in Oberweier statt. Der 2. Vorsitzende, Herbert Haller, stellte diese Fachausstellung rund um die

Bewirtschaftung und Pflege der Streuobstwiesen den Mitgliedern vor. Er betonte die Chancen für den Ort ebenso wie die Hoffnung auf Unterstützung aus der Einwohnerschaft bei der Durchführung des Events. Danach endete der offizielle Teil der Sitzung.

Es folgte ein höchst interessanter Bildervortrag über das "Wilde Oberweier" von Christian Barth. In faszinierenden Nahaufnahmen wurde die heimische Tierwelt mit Schwerpunkt Vögel, angefangen vom eigenen Garten über die Streuobstwiesen rings um den Ort bis zum Federbachbruch in der Nachbargemeinde Muggensturm und dem Murgufer bei Gaggenau vorgestellt. Beeindruckend war die Vielzahl der Arten wie auch die seltenen Beobachtungen von durchziehenden Kranichen oder einem Schwarm Bienenfresser. Barth regte mit Ideen des Naturschutzes zum Nachdenken an. Als Beispiele brachte er Wiesenkontrollen vor der Mahd, später 1. Mahdtermin zum Schutz der Jungtiere, Streifenmahd und Ackerrandstreifen als Rückzugsgebiet für Tiere. Gleichzeitig hob er die Bedeutung der insektenfressenden Vögel zur natürlichen Schädlingsbekämpfung hervor.

### Turnverein Oberweier

## Gut aufgestellt

Am vergangenen Freitag hat in Oberweier die Generalversammlung des ortsansässigen Turnvereins stattgefunden. Der 1. Vorsitzende Udo Fütterer kann beruhigt in die Zukunft schauen, der Verein ist finanziell und auch durch eine Vielfalt an unterschiedlicher Sportstunden sehr gut aufgestellt. Der Verein zählt derzeit 560 Mitglieder, darunter viele aktive Mitglieder, welche sich auf insgesamt 16 verschiedene Sportgruppen verteilen, so berichtete die Schriftführerin Laura Mack. Silke Joram ging auf die einzelnen Veranstaltungen, angefangen mit der Seniorengruppe bis hin zu den Kleinsten im Verein, der Eltern-Kind Gruppe, ein. Neben den Auftritten bei den heimischen Keschte-Festen und bei weiteren örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen, hatte die Hip-Hop-Gruppe und auch die Aerobic-Mädels einen Auftritt auf dem Gaggenauer Sportlerempfang in der vollen Jahnhalle.

Die Abteilung Tischtennis konnte die GTM Sommerrunde mit dem 4. Platz abschließen. Auch die 1. Mannschaft der Abteilung Faustball kann auf eine erfolgreiche Hallensaison in der Landesliga Mitte 2015/2016 zurückblicken. Die Mannschaft erlangte hierbei mit 26:2 Punkten den 1. Tabellenplatz. Bei den Aufstiegsspielen zur höchsten Badischen Liga konnte

die Mannschaft erneut überzeugen und schaffte mit dem 2. Tabellenplatz den Aufstieg. Beim Jedermannsturnier Faustball konnte der TV Oberndorf den Sieg erringen. Schatzmeisterin Claudia Fütterer konnte eine Kasse mit schwarzen Zahlen vorweisen, was die Kassenprüfer Michael Barth und Erich Sallinger eindeutig bestätigten und die exzellent geführten Kassensbücher lobten.

Bei den Wahlen wurde der 2. Vorsitzende Boris Steiner, die Schriftführerin Laura Mack sowie der 1. Beisitzer Reinhold Ströhm für weitere 2 Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2017 wurden Alica Hagemüller und Jürgen Alandt bestellt. Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer richtete ihren Dank an die Verwaltung des Turnvereins. Ihr besonderer Dank gilt dem Engagement des Turnvereins für das umfangreiche sportliche Angebot für Jung und Alt. Zudem für die unkomplizierte Aufnahme der Oberweier Neubürger in die Sportstunden, damit leistet der TVO einen großen Beitrag zur Integration. Udo Fütterer richtete einige Worte an sein Verwaltungsteam und bedankte sich für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank gilt den Ehrenvorständen des Vereins, auf deren tatkräftige Unterstützung er immer zählen kann.

### Sozialverband VdK Ottenau

## Jahresversammlung und Osterkaffee

Am So., 2. Apr., findet um 14 Uhr unsere diesjährige Jahresversammlung mit anschließendem Osterkaffee im DRK-Zentrum statt. Alle Mitglieder des Ortsverbandes sind hierzu recht herzlich eingeladen. Anmeldung bis 29. März unter Telefon 76285 bei Christa Heck. Gäste sind immer herzlich willkommen. Ebenso freuen wir uns über Kuchenspenden. Bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Folgende TOP stehen an: 1. Begrüßung und Totenehrung; 2. - 4. Berichte - 1. Vorstand; - Schriftführer; - Kassier; 5. Entlastung der Vorstandschaft; 6. Ehrungen; 7. Verschiedenes. Anträge sind bis Sa., 25. März, an den 1. Vorstand Arno Geiger, Telefon 75506 zu richten.

### DRK Ortsverein Ottenau

## Spielenachmittag

Freizeit erleben bei einem Spielenachmittag beim DRK-Ortsverein Ottenau ist am So., 19. März, ab 14.30 bis ca. 17 Uhr möglich. Brett-, Karten- und Würfelspiele für jedes Alter erfreuen sich großer Belieb-

heit.

Beim Spielen stehen die Geselligkeit und Spaß an erster Stelle. Dabei werden die Konzentration, Kreativität und die Gedächtnisleistung gefördert. Gleichzeitig ist es möglich, andere Menschen kennen zu lernen. Das Treffen ist im DRK Zentrum in der Rudolf-Harbig-Straße 14 in Ottenau. Für Fragen stehen Marie-Josée Mogel, unter Telefon 77616 oder Ilse Framhein, Telefon 74258 zur Verfügung.

### Musikverein Harmonie Ottenau

## Einladung zur Generalversammlung

Am Sa., 25. März, 19 Uhr findet im Kulturraum der Merkurhalle in Ottenau die jährliche Generalversammlung des Musikvereins „Harmonie“ Ottenau statt. Dazu sind alle Mitglieder und Freunde des Vereins eingeladen.

Neben den Berichten des Vorstandes und der Abteilungen finden auch die Wahlen des zweiten Vorsitzenden, der Abteilungsleiter, der Verwaltung, der Kassenprüfer sowie Ehrungen statt.

Wünsche und Anträge sind bis zu einer Woche vor Versammlungsbeginn schriftlich an den ersten Vorsitzenden Jürgen Schmidt, Hauptstr. 140 a, in 76571 Gaggenau zu richten.

Die Versammlung wird von der Gesamtkapelle und der Jugendkapelle musikalisch umrahmt. Für das leibliche Wohl wird ein kleiner Imbiss angeboten.

### Schachclub Ottenau



## Ottenuer Erste schlägt Weitenung

Bereichsliga: Weitenung I - Ottenau I 2,5:5,5. Mit einer starken kämpferischen Leistung hat die Ottenuer Erste in der siebten Verbandsrunde einen Sieg erzielt. Für den ersten Punkt sorgte am achten Brett Ersatzspieler Tim Voigtländer, der seinem forsch angreifenden Gegner Paroli bot. Oliver Stahlberger (Brett vier) musste sich nicht zuletzt krankheitsbedingt geschlagen geben. Momin Ahmad stand am ersten Brett nach der Langen Rochade am Damenflügel unter Druck, konnte sich aber behaupten und einen Läufer mehr bewahren, was später zum Sieg reichte. Raphael Merz überspielte seinen Gegner am fünften Brett mit Theoriekenntnissen und gewann in komfortabler Stellung. Zu passiv agierte Volker Neuwald am zweiten Brett, was die Niederlage zur Folge hatte. Beim Stand von 3:2 war der Sieg von Michael Malasch (Brett drei) Gold

wert. Zwei Mehrbauern im Turmendspiel reichten zum Erfolg. Manfred Merkel (Brett sechs) stand nach einem Qualitätsopfer des Gegners sehr schlecht, konnte sich aber wieder befreien und mit gut koordiniertem Figureneinsatz im Zentrum ein Mattnetz spinnen, in dem der Gegner sich verding. Den Sieg hatte Pascal Streeb am siebten Brett im Springerendspiel mit Mehrbauern auf dem Brett, doch zu schnelles Spiel erlaubte dem Gegner letztlich, die Partie noch Remis zu halten.

### Kreisklasse I:

#### Weitenung III - Ottenau II 6,5:1,5

Nicht so glücklich lief das Spiel der Ottenauer Zweiten. Schon von Beginn an mussten sie dem Gegner einen Punkt abgeben, weil das achte Brett unbesetzt blieb. Nachdem Carl Bodmann am siebten Brett ein souveränes Remis spielte, kam Hoffnung auf. Doch Ernst Koch (Brett vier) musste sich geschlagen geben. Kevin Steiner am fünften Brett spielte ohne Probleme und korrekt einen Punkt für die Ottenauer ein.

Werner Fritsch am dritten Brett konnte seinen Angriff nicht durchsetzen. Tim Späth am sechsten Brett verpasste eine taktische Chance und verlor die Partie. Hans Jaszka am zweiten Brett musste ebenfalls seine Partie aufgeben, die Schwerfiguren seines Gegners erdrückten seine Stellung. Auch am ersten Brett, besetzt mit Rainer Röbbig, konnte kein Punkt geholt werden. Ottenau III hat kampfflos gegen Sasbach V gewonnen.

SV Ottenau,  
Abt. Fußball



## Niederlage

SV Niederschopfheim - Spvgg Ottenau 3:2. Auch wenn die Gastgeber unter dem Strich ein klares Chancenplus besaßen, hätte die Sportvereinigung doch einen Punkt mitnehmen können, doch Patrick Eblers Elfmeter hielt SVN-Keeper Unrau in der vorletzten Spielminute. Doch der Reihe nach.

Bereits in der ersten Spielminute bekam die Sportvereinigung einen Einwurf zugesprochen. Ebler warf den Ball wie eine Flanke in den Fünfmeteraum, wo Alexander Murr zur Stelle war und das 0:1 erzielte. Keine zehn Minuten später konnten die Einheimischen durch ihren besten Spieler Münchenbach den Ausgleichstreffer erzielen. Die Sportvereinigung kam auf dem Kunstrasenplatz trotz der frühen Führung überhaupt nicht ins Spiel. Im gesamten ersten Spielabschnitt konnte man keinerlei Aufbauspiel erkennen. Ferner hatte man sehr viele Fehlpässe und das Abwehrverhalten ließ auch bei

der gesamten Mannschaft zu wünschen übrig. Einzig Torhüter Dirk Glaser, der an diesem Tag Normalform zeigte war wie in den Spielen zuvor wieder ein Garant dafür, dass es zur Halbzeit noch Unentschieden stand.

Im zweiten Spielabschnitt stand eine ganz andere Sportvereinigung auf dem Platz. Man ließ dem Gegner keine Freiräume mehr und man erarbeitete sich selbst eine Reihe guter Tormöglichkeiten. Dies wurde in der 58. Minute belohnt, als Nils Fortenbacher mit einem Spitzschuss aus 20 Meter in das obere Tordreieck die 1:2-Führung schoss. Durch zwei unnötige Foulspele im eigenen Strafraum innerhalb von zwei Minuten brachte man die Niederschopfheimer wieder in das Spiel. Beide Foulelfmeter wurden eiskalt vom Spielertrainer Kalischnigg verwandelt. Danach warf man auf Ottenauer Seite alles nach vorne und wollte unbedingt den Ausgleichstreffer erzielen. Die Chance war beim dritten Elfmeterpfiff da, wurde aber nicht genutzt.

Nachdem die Mannschaften im hinteren Teil der Tabelle in den ersten Spielen punkten konnten, kommt die Sportvereinigung langsam unter Druck und muss auch ihren ersten Dreier einfahren. Am So., 19. März, 15 Uhr, gastiert der FSV Altdorf im Murgstadion. Die Altdorfer konnten sich zuletzt mit 4:2 gegen den SV Sinzheim behaupten. Das Vorspiel bestreiten die Reserve der Sportvereinigung gegen den SC Wintersdorf.

SV Ottenau,  
Abt. Tischtennis



## Ergebnisse

**Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau I - TTC Willstätt I 9:0; **Bezirksliga, Herren:**

TB Gaggenau I - Spvgg Ottenau III 6:9

**Bezirksklasse, Herren:** Spvgg Ottenau IV - TTG Bischweier I 9:4; **Landesliga, Jungen:**

TTC Muggensturm I - Spvgg Ottenau I 2:8;

**Bezirksliga, Jungen:** Spvgg Ottenau II - TV Lichtental I 8:1, TV Bühl II - Spvgg Ottenau

III 1:8, TV Lichtental - Spvgg Ottenau III 3:8.

**Kreisklasse A, Jungen:** Spvgg Ottenau IV

- TTV Gamshurst 6:2; **Kreisklasse A, Schüler:**

Spvgg Ottenau I - TTF Rastatt I 3:6.

**Herren C Pokal:** Spvgg Ottenau V - TTG

Ötigheim I 4:0.

Mit starken Leistungen hat sich die 5. Mannschaft bis ins Finale des Herren C Pokals vorgespield.

**Badenliga Tischtennis - Vorschau:** Sa., 18. März, 18 Uhr: 1. TTC Ketsch I - Spvgg Ottenau I. Schweres Auswärtsspiel für die 1. Tischtennismannschaft der Spvgg Ottenau am kommenden Samstag: Beim Tabellenzweiten 1. TTC Ketsch I versucht

man einen Punkt mitzunehmen.

Als aktuell Tabellensechster (18:16-Punkte) wird die "Erste" dabei mit der gewohnten Aufstellung antreten: Auf den vorderen Positionen mit Pawel Piotrowski (4:10) und Lukas Mai (16:18), im mittleren Paarkreuz mit Kresimir Vranjic (10:19) und Aaron Kawka (19:10) und auf den hinteren Brettern mit Julian Deschner (18:6) und Andre Schweikert (13:13).

Der Gastgeber ist mit folgenden sechs Spielern zu erwarten: Spitzenspieler Alexander Krieger (25:2-Siege) führt die Mannschaft vor Christoph Schröder (8:9) an. Es folgen Timo Berger (13:11), Ulf Mertens (11:16), Tim Fischer (14:9) und Florian Trattinig (14:7).

## Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau

## Erfreuliche Jahresbilanz

Am 11. März lud der Vogelschutz- und Zuchtverein Ottenau zu seiner Jahreshauptversammlung. Der 1. Vorsitzende Anton Horcher begann mit einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, das geprägt war von Projekten ums Thema Vogel- und Naturschutz.

Zahlreiche Aktionen standen auf dem Terminplan und wurden von den Vereinsmitgliedern bewältigt. So wurden weitere Schautafeln, die über die einheimische Vogelwelt informieren aufgestellt, Nistkästen mit den Pfadfindern der evangelischen Lukasebene und den Schülern einer sechsten Realschulklasse gebaut.

Ebenso beteiligte man sich an der von der Stadt Gaggenau ausgeschriebenen Aktion „Umweltchampion 2016“ und lud interessierte Kinder ein, in die Kinderstuben der Vögel zu schauen.

Aber auch traditionelle Veranstaltungen wie die jährlich stattfindende Vogelwanderung im Mai, die Hockete für Vereinsmitglieder im Juli oder als Abschluss die im November stattfindende Nisthöhlenreinigung wurden nochmal von der Schriftführerin Christine Rath beleuchtet.

Als Höhepunkt im Vereinsjahr galt sicherlich die große Vogelausstellung in der Merkurhalle, die wiederum ein großer Besuchermagnet war. Anton Horcher bedankte sich bei allen Vereinsmitgliedern für ihre tatkräftige Unterstützung und machte nochmal deutlich, dass nur gemeinsam solche Projekte gemeistert werden können.

Anschließend gab Kassier Karl Schiel Auskunft über die Vereinsfinanzen und konnte von einem leichten Plus in der Kasse berichten.

Rund 231 Nisthöhlen werden von den Vereinsmitgliedern bei der jährlich stattfindenden Nisthöhlenreinigung gereinigt

und katalogisiert - darüber informierte ausführlich der Bericht des Nistkastenwarts Heinz Kary.

Bei der anschließenden Wahl wurde Anton Horcher von der Versammlung einstimmig für weitere 2 Jahre in seinem Amt als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Von zahlreichen langjährigen Vereinsmitgliedern konnte Anton Horcher im Anschluss berichten. So wurden Joel, Ruben und Lorena Mannigel für 10-jährige Zugehörigkeit zum Verein ausgezeichnet, für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit Mario Tschan.

Über 40-jährige Vereinszugehörigkeit können sich Hans-Dieter Becker, Wolfgang Bleich und Wili Kriegel freuen. Als Höhepunkt stand die Ehrung der Mitglieder auf dem Programm, die dem Verein seit 50 Jahren die Treue halten. Ulrich Dekker, Anton Horcher, Franz Kraft und Gerhard Kraft dürfen sich über diese Auszeichnung freuen.

Mit einem großen Lob an alle Vereinsmitglieder und dem Aufruf, dem Verein weiterhin die Treue zu halten, beendete der 1. Vorsitzende Anton Horcher die harmonisch verlaufende Jahreshauptversammlung.

## Musikverein Selbach

### Frühlingskonzert

Zum zweiten Frühlingskonzert unter der Leitung von Patrick Pirih lädt der Musikverein Selbach alle Musikfreunde am So., 2. Apr., 17 Uhr in die Siegfried-Hammer-Halle in Selbach ein. Die Gäste erwartet

wieder ein abwechslungsreiches Programm mit konzertanter, moderner und traditioneller Blasmusik. Außerdem wird erstmals der Nachwuchs des Vereins unter der Leitung von Natascha Rigsinger im Rahmen des Konzertes zu hören sein. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Bäckerei Hornung sowie bei den Aktiven erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei.

## Stupfelwieser

### Kinderflohmarkt

Die Stupfelwieser Selbach veranstalten zum 2. Mal ihren Kinderflohmarkt in Selbach. Der Kinderflohmarkt findet am Sa., 18. März, von 13 bis 15 Uhr in der Siegfried Hammer Halle statt.

Neben allerlei für die Kinder, gibt es auch Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Eine Standgebühr wird erhoben.

Weitere Anmeldungen unter: [stupfelwieser\\_selbach@gmx.de](mailto:stupfelwieser_selbach@gmx.de) oder 0152 27978772.

## Turnerbund Selbach

### Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des Turnerbundes Selbach findet am Fr., 17. März, um 19.30 Uhr im Gasthaus "Krone" statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin und der Abteilungen sowie Neuwahlen. Auch soll über eine Änderung der Satzung

abgestimmt werden. Anträge zur Tagesordnung sind spätestens drei Tage zuvor schriftlich beim Vorsitzenden Johannes Braunagel einzureichen. Alle Ehrenmitglieder, Mitglieder und auch Aktive sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Wenn Sie Interesse haben bei uns im Verein oder auch in der Verwaltung mitzuarbeiten melden Sie sich bitte.

## Turnverein Sulzbach



### Gauseniorentreffen des Turngau Mittelbaden Murgtal

Am So., 26. März, findet das Frühjahrstreffen der Altersturnvereinigung des Turngau Mittelbaden Murgtal in der Turnhalle des TV Sulzbach statt.

Die Seniorinnen und Senioren des Turngau, aber auch alle interessierten Seniorinnen und Senioren, sind ab 14 Uhr herzlich eingeladen und dürfen sich auf ein vielseitiges und unterhaltsames Programm freuen.

Neben den tänzerischen Darbietungen der Kleinkinder sowie der Bauchtänzerinnen des TV Sulzbach, wird auch die Gaue der Turngaus den Nachmittag mit ihrem Auftritt mitgestalten. Für die musikalische Umrahmung sorgt sowohl der Kinderchor der Bernsteinschule Sulzbach als auch Edgar Merkel, sodass die Seniorinnen und Senioren bei einigen Tanzrunden den Nachmittag aktiv mitgestalten können. Für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen wird der TV Sulzbach sorgen.



## Wassonstnochinteressiert

### Zwergginster findet im kleinsten Garten Platz

Sandige Gartenböden können für den Ziergarten eine echte Herausforderung sein. Ginster (botanisch: *Cytisus spec.*) fühlt sich jedoch genau hier wohl. Und wer für die bekannten großen Sorten keinen Platz hat, dem sei empfohlen, auf niedrige Zwerg-Ginster-Arten zurückzugreifen. In der Blühfreudigkeit stehen die kleinen ihren großen Verwandten in nichts nach.

Als Bodendecker eignet sich zum Beispiel ‚*Cytisus decumbens*‘, der gelbe Kriechginster. Er wird nur 20 Zentimeter hoch, breitet sich mit seinen kriechenden, sich schnell bewurzelnden Zweigen aber schnell aus. Kompakter wächst ‚*Cytisus x kewensis*‘, der Zwerg-Elfenbeinginster. Der breitwüchsige Zwergstrauch mit seinen locker überhängenden Trieben wird 30 bis 50 Zentimeter hoch und bis zu ei-

nem Meter breit. Wie alle Ginster-Arten brauchen auch die Zwergformen volle Sonne. Und auch wenn sie nicht so hoch wachsen, sollte ihnen unbedingt genügend Platz zum Wurzeln gelassen werden. Denn gestresster Ginster, der sich nicht entfalten kann, geht nach einem Rückschnitt schnell ein.

Prunkwinde – tropische Begrünung für Kurzschnittschlossene

Dieses Jahr Tropenflair statt neugieriger Nachbarsblicke auf der Terrasse? Dann sollte jetzt die Prunkwinde (botanisch: *Ipomoea purpurea*) im Haus vorgezogen werden. Die Schlingpflanze aus Mexiko rankt sich so schnell wie kaum eine andere mit üppigem Grün an jedem Pflanzgitter empor. Und verzaubert den ganzen Sommer über mit zarten weißen, rosa-farbenen, kräftige violetten oder magenta-

farbenen Blüten. Damit die Samen der Prunkwinde gut keimen, ist es ratsam, sie vor der Aussaat 24 Stunden in Wasser einzuweichen. Dann immer drei Samenkörner in einen kleinen Topf setzen und von Anfang an einen Stab als Rankhilfe anbieten. Die Tropenpflanze mag es warm, am besten steht sie bei Zimmertemperatur bis sie nach den Eisheiligen ins Freie umziehen darf. Hier klettert sie schnell drei Meter hoch.

So schnell wie die Prunkwinde ihre Pracht entfaltet, so schnell ist sie leider auch wieder verschwunden. Die üppige Pflanze ist einjährig, muss also jedes Jahr neu ausgesät werden. Auch die Einzelblüten bleiben nur einen Tag lang geöffnet.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.